

Nr. 9/10. '96

DM 4,80

sfr 4,80

öS 38,00

Pizz@

Programmzeitschrift
für **Online**ner

9 Rubriken

die besten sites
im web:
cool, witzig,
nützlich!

love & sex

thema

sex in internet

entertainment

lifestyle

kunst & kultur

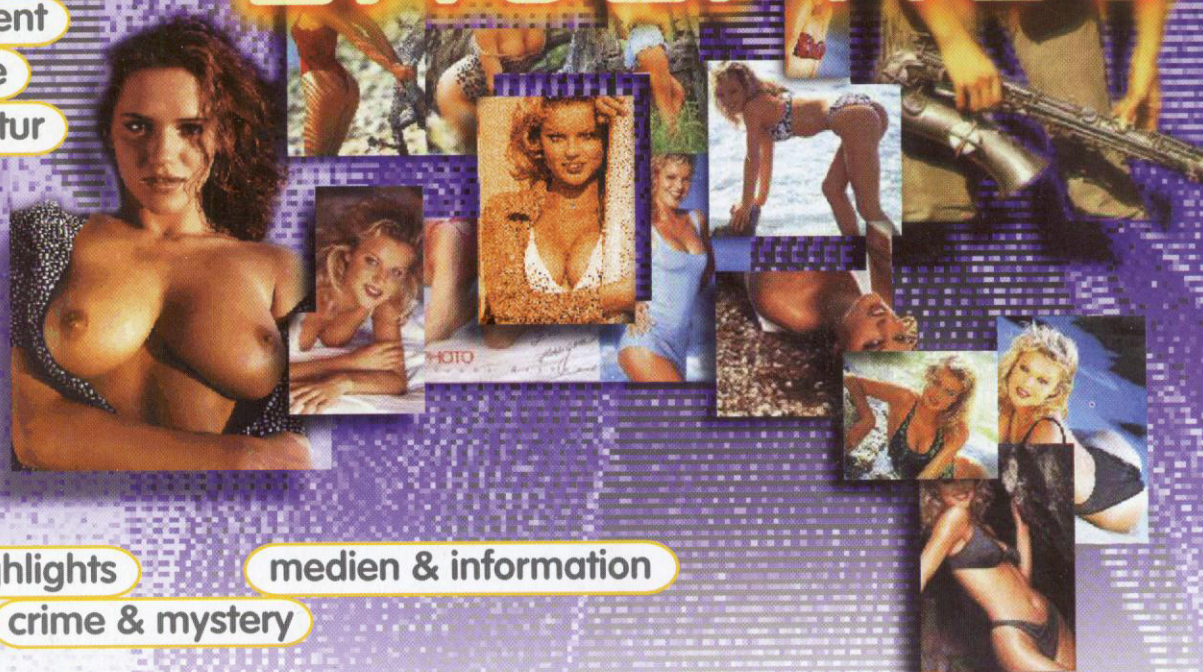
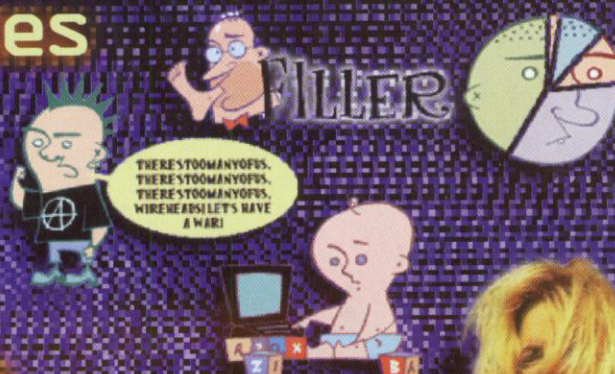
bookmarks

crazy

news & highlights

medien & information

crime & mystery



Otto Online ... ich bin dabei !

- Super Gewinnspiele
- Aktuelle Modetrends
- Reiseangebote
- Schnäppchenmarkt
- Rund um die Uhr bestellen
- NEU! PC-Preis-Hotline

* otto #

www.otto.de

Otto... find' ich gut.



Editorial

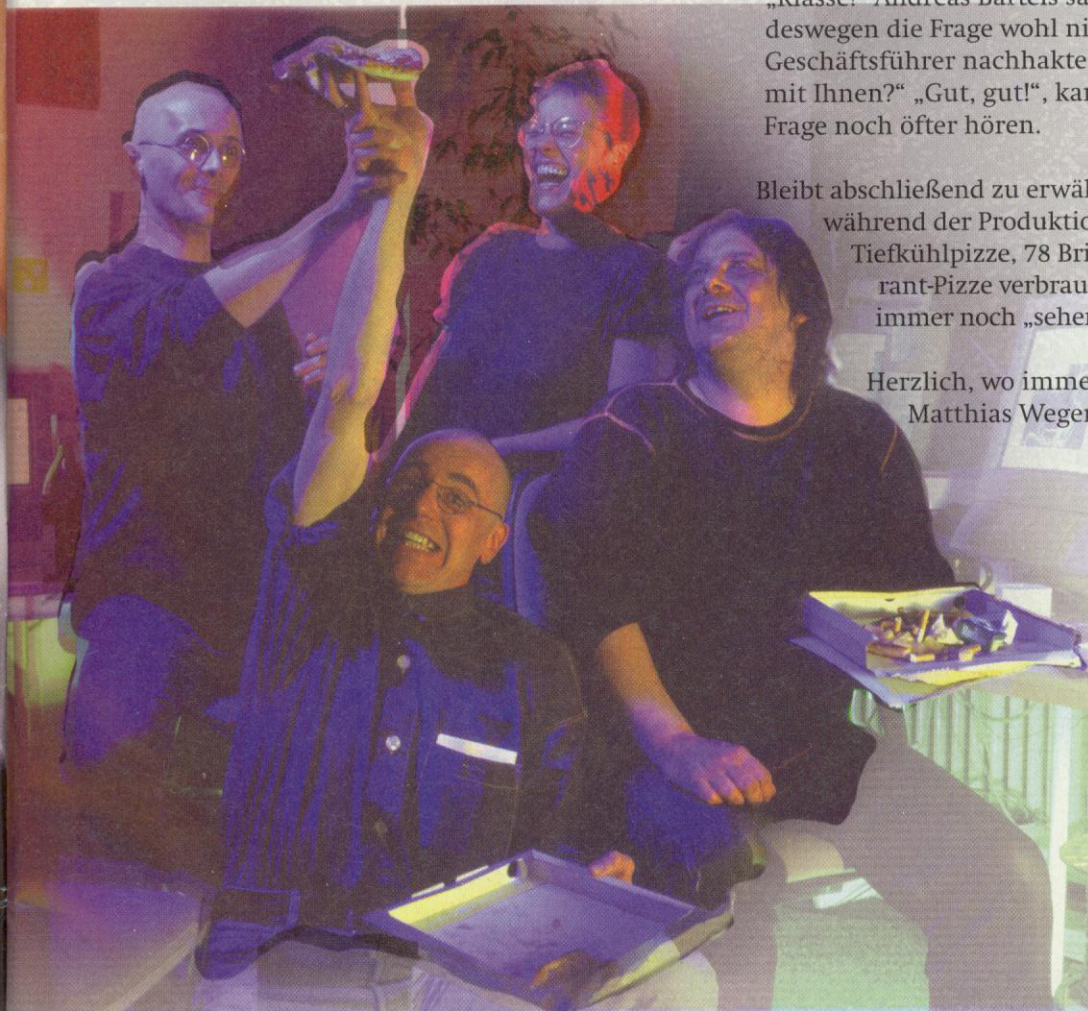
Also, es war an einem Montag. Wir saßen in größerer Runde zusammen und besprachen das geplante Heft. Der Geschäftsführer fragte nach dem Fortschreiten des Projekts und der Chefredakteur antwortete, es schreite rüstig fürbaß! Woraufhin der Geschäftsführer entgegnete, eine solche Antwort sei Quark und er wünsche Fakten, Fakten, Fakten zu hören. Dem Chefredakteur lag auf der Zunge zu antworten, dann müsse er, der Geschäftsführer, nach München gehen, dann würde er solche Sachen hören. Natürlich verknipte er sich diese Antwort und rapportierte lieber den Stand der Dinge. Der Geschäftsführer fragte, ob man denn schon einen Namen für das Kind hätte? Der Chefredakteur antwortete mit „njein“, aber man hätte jetzt nach einer durchzechten Nacht immerhin die ultimativen Bewertungssymbole für die Programmredaktion gefunden: Kleine Pizzen nämlich, die je nach Stand der Dinge jubeln oder grummeln würden. Wieso Pizze?, fragte der Geschäftsführer, der im Gegensatz zum Chefredakteur den italienischen Plural beherrschte. Weil, so der Chefredakteur, Pizze (er lernte schnell dazu) die Leib- und Magenspeise der Online-Freaks sei. Gut, meinte der Geschäftsführer. Nur, woher wisse man das so genau? Der Chefredakteur verwies auf sich, seine Erfahrung und eine Internetadresse

http://www.cs.bgu.ac.il/~omri/Humor/inet_geek.html, wo die zehn untrüglichen Anzeichen zur Identifizierung eines Geeks verzeichnet waren und der Ausspruch „Pizza 's here“ auf Nummer 1 gelandet war. „Na, prima“, antwortete der Geschäftsführer und schob die Frage nach, warum man nicht auch das Heft so nennen wolle. Der Chefredakteur schwieg einen Moment – sauer, weil ihm das nicht eingefallen war – und sagte: „Ja, warum eigentlich nicht?“ und war gleichzeitig froh, endlich auch ‘mal eine Frage gestellt zu haben. Der Geschäftsführer wollte sich nunmehr an den Rest der Runde wenden, um weitere Stellungnahmen zum Thema einzuholen. Leider war außer dem Chefredakteur niemand mehr anwesend. Die Sekretärin erklärte auf Nachfrage, daß sich der Rest zum Pizza-Essen verabschiedet habe. Geschäftsführer und Chefredakteur verfaßten eine Deklaration, nach der man Pizza künftig mit @ zu schreiben habe und freuten sich, den Rest der Besprechungsteilnehmer wieder begrüßen zu dürfen. Burkhard Kaufhold wischte sich schnell einen Mais-Brocken aus dem Bart, Andreas Bartels sang leise seinen Lieblingssong: „BTX ist die schönste Nebensache der Welt“, Jörg Röhrdanz prokelte an seinem Mobil-Telefon und Katharina Schrader, am Wochenende Opfer eines Inline-Skating-Unfalls, wollte sich lieber nicht hinsetzen. Der Geschäftsführer fragte in die Runde, wie der Name **Pizz@** gefalle, und fast alle sagten:

„Klasse!“ Andreas Bartels sang immer noch und hatte deswegen die Frage wohl nicht verstanden, so daß der Geschäftsführer nachhakte: „Und, Herr Bartels, was ist mit Ihnen?“ „Gut, gut!“, kam als Antwort. Er sollte die Frage noch öfter hören.

Bleibt abschließend zu erwähnen, daß die Redaktion während der Produktion der ersten Ausgabe 176 Tiefkühlpizze, 78 Bringdienst-Pizze und 36 Restaurant-Pizze verbraucht hat und daß sie **Pizz@** immer noch „sehen kann“ – mehr denn je sogar.

Herzlich, wo immer Ihr seid:
Matthias Wegener



Inhalt

41

kunst & kultur

Editorial 3

Was man mit
Pizz@ alles
machen kann 6

Programm

News & Highlights 8

Lifestyle 15

Love & Sex 23

Entertainment 33

Kunst & Kultur 41

Crime & Mystery 48

Medien
& Information 55

Crazy 62

Bookmarks

Adressbuch zum
schnellen Finden 76

Lexikon 85

Standards

Pizz@-Bringdienst 31

Impressum 90

Vorschau 54

Kolumne 90



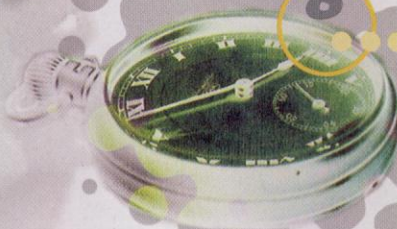
62

crazy



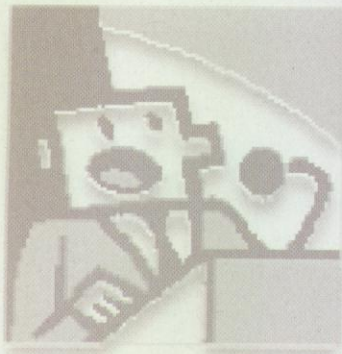
8

news & highlights



33

entertainment



Specials

Suchet, so werdet
ihr finden ⁷²

23

love & sex

Search-Engines im Test. Im Internet ist schlichtweg alles zu finden, nur muß man wissen wie und von wem. Wir haben die hilfreichen Maschinen getestet und sagen, welche die beste ist.

15

lifestyle



Most wanted! ⁴⁸
Kleinanzeigen im
Internet

Bill Gates sprach und alle hörten zu: In ein oder zwei Jahren wird sich der „Kleinanzeigendienst des Information-Highways von einer Kuriosität zum wichtigsten Instrument gemausert haben, das Verkäufer und Käufer zusammenführt.“

48

crime & mystery



55

medien & information



Titel

Sex im Internet ²³

Schwerpunkt dieser Ausgabe ist die Rubrik „Love & Sex“. Wir zeigen die besten schlimmen Adressen im Internet, nehmen dabei kein Blatt vor den Mund und haben natürlich auch die Schere aus dem Kopf verbannt - zum sinnvollen Vergnügen der Leser.

Umleitung

Pizz@ Online

Alle in diesem Heft besprochenen Sites stehen auch als „Online-Register“ zur Verfügung: Einfach anklicken und unseren Empfehlungen bequem „nachsurren“. Die Adresse: <http://www.dhd.de/pizza>

...was man mit alles machen kann

TELL US!

Das Bewertungssystem

Vorab: Wir bekennen uns zu hemmungsloser Subjektivität, zumindest dort, wo es um Unterhaltung oder ganz einfach um Fragen des guten oder, wichtiger noch, des schlechten Geschmacks geht. Die Filmbewertungsstelle der katholischen Kirche würde manches ganz sicher anders sehen.

Bei uns gib

t's drei Kriterien.

gib

Fun:

Der Spaß an der Site, gelegentlich auch Sarkasmusfaktor. Ganz klar, daß hier die Redaktion bestimmt, was witzig ist und was zum Gähnen.

Design:

Hier wird Aufbau, Gestaltung, Performance und Animation bewertet.

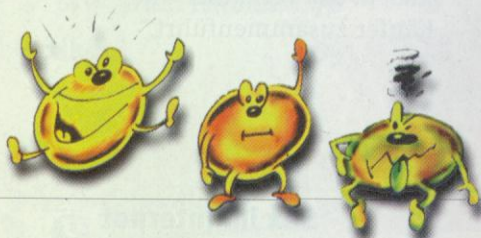
Nutzen:

Gelegentlich ist es ja auch ganz schön, 'mal auf eine sinnvolle Site zu treffen („Wie komme ich an den Job meines Kollegen“ oder sowas in der Art), diese Adressen werden von uns dann besonders ausgezeichnet.

FUN

DESIGN

NUTZEN



So übersichtlich wie die Kriterien sind auch die **Bewertungsstufen:**

Die **Jubel-Pizza**, auch Pizza-taco für allerhöchste Ansprüche

Die **Achselzuck-Pizza**, auch Pizza-jein

Die **Beleidigte-Leberwurst-Pizza**, auch Pizza-angry

Die **Sag-ich-nicht-Pizza**, auch Pizza-calzone



Abschließend: Nicht verzweifeln, wenn Eure Lieblings-Site eins vor den Bug bekommt. In diesem Fall freuen wir uns über eine freundschaftliche Protest-mail (redaktion@pizza-online.de), und schließlich haben wir schon im ersten Satz gesagt, woran das liegen kann. Die Site des Monats zum Beispiel (http://www.cs.bgu.ac.il/~omri/Humor/inet_geek.html) hat objektiv miese Design- und Nutzfaktoren und ist trotzdem bis auf weiteres unsere Lieblingsadresse.

FUN DESIGN NUTZEN



pizz@

Die Online-Ausgabe von pizz@ enthält selbstverständlich ganz andere Sachen als das Heft - alles andere wäre langweilig. Allerdings findet Ihr hier auch, entsprechend der Heftrubriken,

sämtliche vorgestellten und gelisteten Adressen, in der Online-Ausgabe natürlich interaktiv. Ein kurzer Klick und Ihr könnt unsere Empfehlung oder unseren Ab-Rat selbst überprüfen, die manchmal umständlichen Adress-Eingaben entfallen auf diese Weise:

<http://www.dhd.de/pizza>
http. www



Ihr könnt doch schreiben, oder?
Ihr könnt doch schreiben, oder?

Dann könnt Ihr auch ein bißchen bestimmen, wo es künftig langgehen soll. Mailt uns (wir freuen uns aber auch über Postkarten oder Briefe mit Kolbenfüller geschrieben, was Euch gefällt an pizz@, was Euch nicht paßt, was Ihr anders machen würdet oder welche Adresse unbedingt einmal vorgestellt werden sollte.

e-mail:

MatthiasWegener@pizza-online.de

Postanschrift:

pizz@
DER HEISSE DRAHT
Verlagsgesellschaft mbH & Co.
Postfach 6163
30061 Hannover

Site des Monats

Hier wird erklärt, warum wir heißen wie wir heißen, und man erfährt zudem allerlei andere ernsthafte Wahrheiten über das Wesen der Gattung Online-Surfer. Unbedingt anschauen.

http://www.cs.bgu.ac.il/~omri/Humor/inet_geek.html

Die Tiefkühl-Pizza der Saison

Kids zwischen 10 und 14 haben entschieden: Der Pizza „Ristorante Spinaci“ von Dr. Oetker gebürt das Prädikat „Besonders lecker“. Trotz einer Schwäche (stellenweise zu salzig) verwies sie die Konkurrentin „Schinken-Ananas“ aus dem Hause Alberto auf den zweiten Platz der Beliebtheits-Skala.



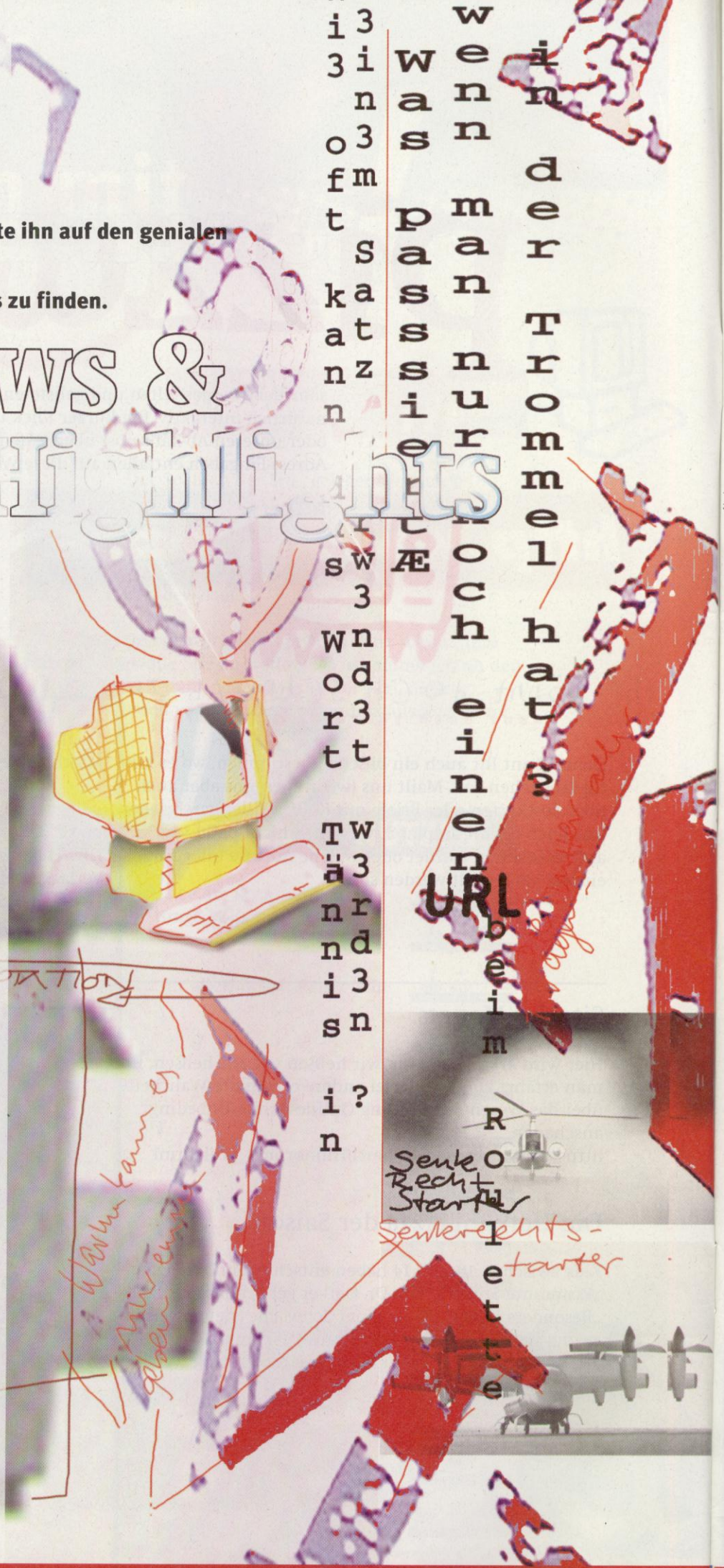
Der Anruf seiner Mutter brachte ihn auf den genialen Gedanken,

eine Erklärung für alles zu finden.

News & Highlights

Sie fragte ihn, ob er endlich einen Job hätte und ob zu Hause auch noch alles in Ordnung sei. Er selbst wiederum fragte sich, warum Mütter immer wieder solche Fragen stellten. Im Zuge dieser grundlegenden Frage fielen ihm weitere ein: Warum braucht er einen Job? Warum muß zu Hause immer alles in Ordnung sein? Warum kann der Mensch dick sein? Wie ist das Leben als Wüstenkardinal? Wie oft kann das Wort *Tennis* in einem Satz verwendet werden? Wer hat heute Geburtstag? Wie sähe es eigentlich aus, wenn Jesus als Frau das Kreuz genagelt hätte? Wie sieht Kohls kollektiver Freizeitpark im Internet aus? Warum kann es nur einen geben? Was ist ein Crash? Die Damenwahl ist eine Qual - wer behauptet denn sowas? Keine Werbung einwerfen? Was passiert, wenn man nur noch einen URL beim Roulette in der Trommel hat? Was macht man mit der Unterschrift eines geriatrischen Box-Idols? Ist die pompöse Ente eine Erfindung Pseudos? Andy war hohl? Ist das Image ein konsonantes Schema kognitiver und emotiver Struktur, das sich ein Mensch von einer Person, Organisation oder Institution macht? Oder - die Mutter aller Fragen - haben wir den Schuß nicht gehört? Schreibt darüber die Hauspostille? Er fand sie, die eine Antwort auf all seine Fragen. Sie besteht aus zwei Worten sowie einer Konjunktion und gibt der folgenden Rubrik ihren Namen.

i 3
3 i
n w
o 3 a
f m n
t s
s p
k a
a t
n z
n s
i
e
r
T
r
o
m
m
e
l
h
a
t
?
U
R
L
b
e
i
m
R
O
r
e
c
h
t
S
t
a
r
t
e
r
e
t
t
e





Pseudo - Online Network

<http://pseudo.com>

Pseudo ist ein interaktives Radio- und Videoprogramm, bei dem der User mitreden und mit-hören kann. Neben der Video-konferenz oder dem Global Chat kann er sich auch an Spielen be-teiligen, bei einigen Shows mit-machen oder einfach nur dabei-sein. Das Pseudo-Programm ist so umfangreich und aktuell, daß man dort ohne Probleme 24 Stunden verbringen könnte.

Ein Ort, an dem Zeit zur Nebensache wird

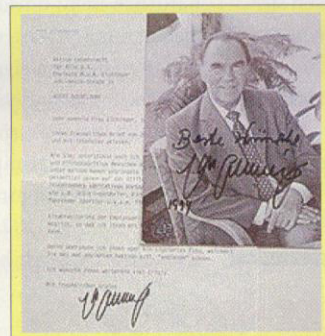


Zum Ersten, zum Zweiten und zummmm...

<http://www.system42.de/alfa>

Unter der Schirmherrschaft der Frau Familienministerin Nolte findet die erste Internet-Verstei-gerung auf deutschem Boden statt. Die Auktion geht bis zum 31.03.1997. Man hat also durch-aus noch ein wenig Zeit, seine Gebote (nur per e-mail!) für ein signiertes Foto von Max Schme-ling oder die Krawatte unseres aktuellen Bundeskanzlers zu machen.

Dinge, die wir schon immer haben wollten



Max Schmeling



Das Web-Roulette

<http://www.roulette.com:8000>

Das URouLette bringt den User per Mausklick an eine zufällig ange-wählte Adresse im Web. Sinnvollerweise wird darauf hingewiesen, daß die schließlich erreichte Adresse nicht den Erwartungen des Users entsprechen muß. Es besteht also die kleine Gefahr des Schocks beim Benutzen des Roulette. Aber darin liegt ja auch der Reiz.



Für Spieler

Der mit dem Essen tanzt

<http://www.glazecorp.com/theater/pdchome.htm>

Der große Koch Hans-Peter Wodarz hat eine neue Kunstform ins Leben gerufen: Zirkusfraß. Oh, wie gemein das klingt! Gemeint ist aber die neue, elitäre, und trotzdem schöne Synthese von Zirkus-und Koch- bzw. Speisekunst. Wer beim Essen zusehen will, wie an-dere Menschen sich über einen lustig machen oder wie wild durch die Gegend springen, daß man am liebsten den gerade gefüllten Magen wieder ausleeren möchte, braucht sich nur über diese Web-Site Karten für das Spektakel *Pomp Duck and Circumstance* zu be-stellen (zwischen \$125 und \$ 175) und nach Atlanta zu fliegen.



Lieber Donald Duck als Pomp Duck

Ein kollektiver Freizeitpark

<http://www.europeonline.com/deu/live/mags/park/park.htm>

Der Freizeitpark von Europe online macht seinem Namen alle Ehre: Der Mensch kann hier seine Freizeit verbringen, indem er sich Aus-züge aus deutschen Zeitschriften (z.B. Focus, Bunte) durchliest, das Horoskop von vor drei Wochen anguckt und überprüft, ob es ge-stimmt hat. Noch aktueller ist der tägliche TV-Tip, der jeden Archivar vor Freude Hosiannah singen läßt, hier findet sich die Meldung, daß Phil Collins Genesis verlassen hat, aber immerhin ist das TV-Pro-gramm selbst an seinem richtigen Link. Sonst gibt es noch Features zu Klatsch und Tratsch, das Wetter und eine nette Grafik.

Ein Park, der mal gründlich umgegraben und neu angelegt werden sollte



Freizeitpark

Events, Fun & Fitness

Nächster Update: Mitte April (hoffentlich)

E-Mail an die Redaktion Freizeitpark - dem aktuellen Event-Kulturführer

Europe Online

→ inhalt → service → kommunikation → news → magazine

Die Dating-Show

Jeden Sonntag 19 Uhr bei SAT.1

Features

Miss Megatron:

Fashion-Trend: Go-Go go!

Milla: Model + Mehr

Phillip Boa: Interview

Berlin-Moskau: Jetzt in Moskau

Marc Almond: Interview

Sportmesse: Trends

Stars: Anspruchsvoll unterwegs

Tattoo-Feierabend: Alte Techniken

Les Misérables: Musical in Duisburg

Männermode: Neues aus Holland

David Bowie: Karriere-Rückblick

Rubriken

Musik:

- CD-Tips, Pop (neu), Klassik und Jazz
- Microsoft
- Musik-Lexikon
- Pop-Archiv

Live:

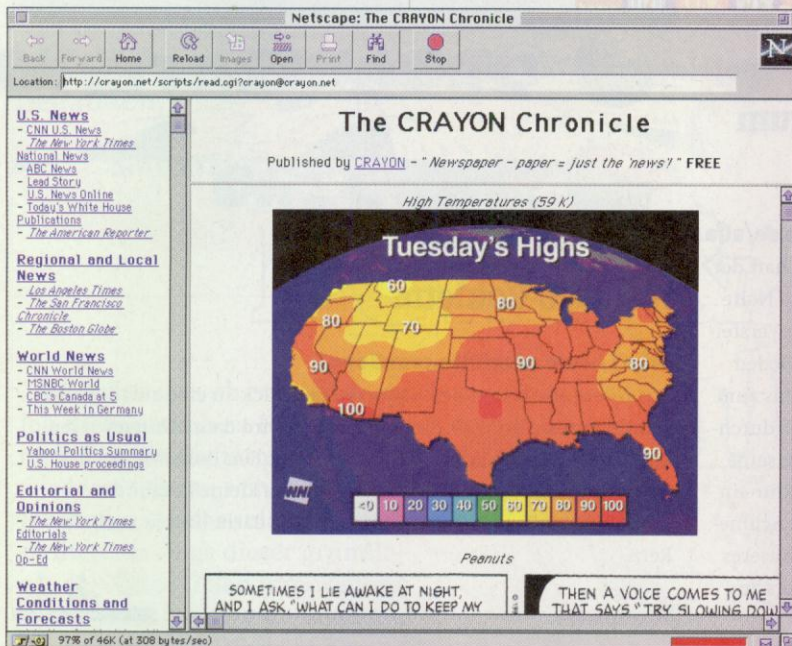
- (neu) Snowboard
- BoarderX in Laax
- Städte: Berlin, Köln, Dresden, Frankfurt, Hamburg, München

Horoskop

Fernsehen:

- Star Trek wird 30
- Gute, schlechte & einsame Zeiten
- Ökobilanz Gottschalk
- Vox: Freitag/Nacht
- TV-Bücher

News & Highlights



Die Hauspostille

<http://crayon.net>

Es kam gerade durch den Ticker: Helmut Kohl ist am Saumagen erstickt. Eine Schlagzeile, die die meisten Deutschen nicht erfreuen wird - aber sie müssen sie ja auch nicht lesen, wenn sie nicht wollen. Dafür gibt es die Web-Site *Crayon*. Sie stellt dem User eine Zeitung ganz nach seinen Vorlieben zusammen, d.h., was er mag, kommt rein, was nicht, nicht. Man bekommt (nach dem Procedere der Interessenzusammenstellung - was genauso lang ist wie das Wort) dann eine Adresse im WWW zugeteilt, wo man jeden Tag die neuesten Nachrichten aus seinen Interessengebieten lesen kann.

Internetsche Allgemeine Cytung



Herzlichen Glückwunsch

<http://www.boutell.com/birthday.cgi>

Die Site erfasst den Geburtstag eines jeden, der sich da selbst einträgt oder eintragen läßt. Sie zeigt den aktuellen Tag mit den Geburtstagskindern und ihren e-mail-Adressen an, sofern eine vorhanden ist. Es werden auf Wunsch, bzw. auf Mausclick, aber auch die Geburtstage des ganzen Jahres angezeigt.

Und alles Gute

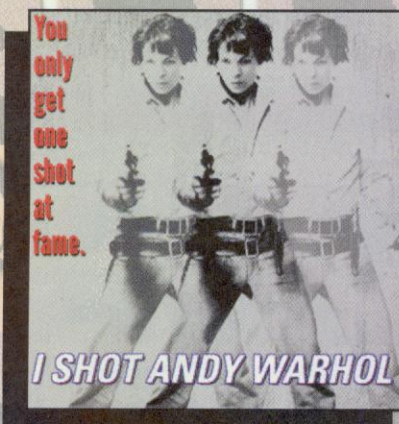


Image-Bildung

<http://www.imagesmith.com/imagesmith>

Imagesmith ist laut Eigenwerbung ein anerkannter Führer im Internet-Marketing. Es bietet allen - ob Profis oder Amateure -, die mit dem Internet Geld verdienen wollen, die nötige Ausrüstung und Starthilfe, natürlich nicht umsonst. Dafür stellt *Imagesmith* Pakete mit Software und Web-Seiten zur Verfügung, so daß man seine eigene Homepage ohne großen Aufwand selbst gestalten kann. Ein paar Kunden, die ihre Sites mit *Imagesmith* gestaltet haben, kann man direkt anklicken, damit man auch mal sieht, was man für sein Geld bekommt.

Umsonst ist auch hier nichts



Ich habe Andy Warhol erschossen

<http://www.filmzone.com/warhol>

Die Site stellt einen neuen Film vor, der ein Portrait von Valerie Solanas zeichnet. Die Frau hat irgendwann mal auf den Pop-Art-Künstler Andy Warhol geschossen und ihn damit fast umgebracht. Man kann sich schon mal ein paar Trailer des Films (englischer Titel: *I shot Andy Warhol*) oder einige Fotos ansehen. Es werden auch der Arbeitsort und die engsten Mitarbeiter Warhols vorgestellt. Die Gestaltung der Site ist ausgesprochen aufwendig; so aufwendig, daß die blinkenden Warhol-Adaptionen beinahe schon nerven.

Andy war hohl



bienvenidos
crash site
healthy puppy ramping through 3 million channels of dead ether



enter

[enter]

Das kracht

<http://www.crashsite.com>

Die *Crashsite* macht süchtig. Süchtig nach Grafik, süchtig nach Inhalt. Beides ist so umfangreich, daß dem User ganz schwindelig vor optischen und textlichen Reizen wird. Die Inhalte befassen sich mit dem Krieg als Mittel der Unterhaltung. Hier werden unter anderem die Diktatoren der Welt vorgestellt (*SoftTV*). Weitere Themen sind zum Beispiel Kunst als Müllform und umgekehrt (*Trash*), sinnvolle Essays über den religiösen Idealismus (*Tenet*), wobei bei allem, was zu lesen ist, die Ironie nicht fehlt. Die Site beschreibt sich selbst als *heroin-injizierter Tampon*. Das sagt wohl alles.

Der Mißbrauch im SoftTV hinterläßt im Tenet Trash, wobei die Reaktion im Hauptmenü zu finden ist



Player Pictures

A sport for all ages...



Steffie

Here are GIFs of Graf#1 (99K), Graf#2 (204K), Novotna (132K), Fairbank-Niederer and Rubin (155K), Sanchez Vicario (118K), Zvereva (148K), and Daniela Hlebova-Fragniere (117K) sent to us by Mark Cheers.

Here are some more GIF graphics of Chang (137K), Edberg (133K), Graf#3 (157K), Sabatini#1 (50K), Sabatini#2 (111K), and Seles (234K) from Albert Murdiono.

We would love to receive copies of any pictures you have taken of professional tennis players for posting on our server. No copyrighted photos please! Send your pictures to us as e-mail attachments at info@racquet@tennisserver.com.

Second Service

<http://www.tennisserver.com>

„Sehr verehrte Damen und Herren, herzlich willkommen zu unserer Live-Übertragung der US-Open. Lassen Sie mich eines vorweg sagen, Sie haben nichts verpaßt. Auch wenn das Endspiel der Herren gerade zu Ende gegangen ist, und Boris Becker sich bei einem seiner Hechtsprünge die obersten drei Halswirbel gebrochen hat, so daß er kurzerhand im Rollstuhl weiterspielen mußte... Dies tat seinem Matchgewinn keinen Abbruch. Ion Tiriac, der nur über eine Wildcard ins Hauptfeld gelangte und aufgrund seines Alters zur Sensation des Turniers wurde, war schließlich, nachdem er beim Spielstand von 131 zu 132 im fünften Satz von den Sanitätern justament auf den Père Lachaise nach Paris geflogen wurde, kein Gegner mehr für Bobble. Wer sich genauer über dieses oder andere Turniere oder über Tennis überhaupt informieren möchte, dem sei der *Tennis Server* im Internet empfohlen. Er bietet Ihnen, meine Damen und Herren, neben den eben erwähnten Informationen auch den überaus wichtigen Rat eines erfahrenen Tennispsychologen. Man sagt, der *Tennis Server* sei die umfangreichste Tennis-Site im Netz. Netz? Zweiter Aufschlag! Ich schalte zurück ins Krankenhaus.“

Advantage: User



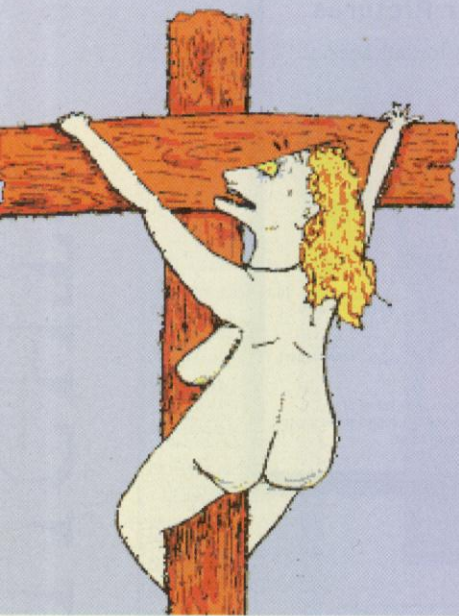
Es kann nur einen geben

<http://mithral.iit.edu:8080/highlander>

Die Highlander-Site rühmt sich, die inoffizielle Highlander-Archiv-Site für WWW, FTP und HLFI-C zu sein. Sie hat zweifellos einiges zusammengetragen, was den Namen Archiv auch verdient - beim WWW gibt's wohl nicht soviel. Hinzu kommen eine Highlander Multimedia Galerie mit Sounds, Filmen und Fotos, Texte vom Queen-Album *A kind of magic* und auch die Regeln für ein Highlander-Fantasy-Spiel.

Unsterblich ist man nur mit Kopf





In die Wüste geschickt

<http://www.partenia.fr>

Das geflügelte Wort *jemanden in die Wüste schicken* hat der Papst wohl falsch verstanden. Er meinte, dies mit einem Kardinal tun zu müssen, der die katholische Kirche ein wenig kritischer behandelt hat. Nun sitzt Jacques Gaillot in der Sahara, und statt Däumchen zu drehen, schickt er seine vermeintlich ketzerischen Botschaften via Internet in die weite Welt hinaus.

Wider den katholischen Ernst

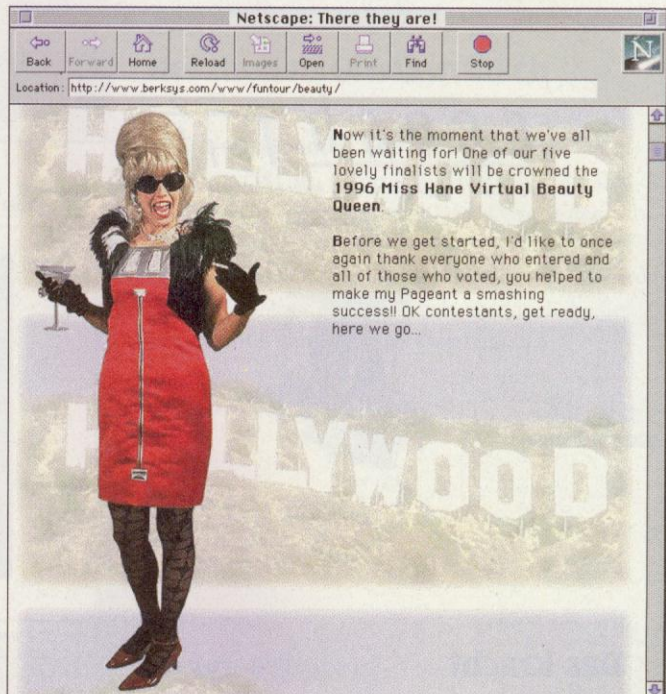


Karten für jede Gelegenheit

<http://www.daimonix.com>

Ein Ereignis jagt das andere: Geburtstag, Namenstag, Horoskoptag, Weihnachten, Ostern, Pfingsten, Himmelfahrt, Muttertag, Vatertag, Tag der Einheit, Silvester, Beerdigungen, das Erste Mal, Jubiläen, und jedes Mal muß man eine dieser bescheuerten Postkarten suchen, kaufen oder sogar selbst machen und schreiben. Das geht ganz schön an die Substanz. *Daimonix* schafft Abhilfe. Karten für jede dieser Gelegenheiten und andere. Das einzige Problem könnte allerdings sein, daß die Auffassung, wie die Ereignisse zu feiern sind, eine andere ist. Aber wer ein sonniges Gemüt hat, kommt damit schon klar.

Viele Grüße aus der Nervenlinik



Wählt die virtuelle Schönheitskönigin

<http://www.berksys.com/www/funtour/beauty>

Los, Leute, geht wählen! Vier Kandidatinnen und ein Kandidat stehen zur Auswahl, eine schöner als die/der andere. Wenn Ihr noch Rat braucht, könnt Ihr Euch den bei der noch aktuellen Schönheitskönigin Miss Helvetika Black holen.

Die Qual der Damenwahl



Bitte keine Werbung einwerfen

<http://com.primenet.com/spamking>

Beim Hausbriefkasten reicht ein einfacher Aufkleber, um die Schüler, die die Werbeprospekte verteilen, davon abzuhalten. Im Internet ist es leider nicht ganz so einfach, sich gegen ungebetene Werbung per e-mail oder Usenet zu wehren. Der *Spamking* hilft den Leidgeplagten. Er bietet diverse Software und Adressen von Selbsthilfegruppen an, um dem SPAM (= unerwünschte und aufdringliche Internet-Werbung) und dem Internet-Mißbrauch entgegenzuwirken.

Wider den SPAM



Ich bin froh, daß ich ein Dicker bin

<http://www.fatgirl.com>

Eine Seite für Dicke ist an sich lobenswert. Der Dicke gehört zu einer Minderheit (natürlich nicht optisch) und braucht somit jedwede Unterstützung, um auch in der Bevölkerung akzeptiert zu werden. Gerade in Zeiten, in denen Claudia Schiffer oder die spargelddürre Kate Moss zum Schönheitsideal erkoren werden, haben es Dicke nicht leicht. *Fat!So?* ist ein Magazin, das die Dicken und Fetten mit einfachen Botschaften (z.B. *Fett! Na und?* oder *Jeden Tag um 12.01 Uhr aufstehen und schreien: „Ich bin fett“*) darin unterstützen will, daß Fettsein ganz in Ordnung ist. Wer trotzdem noch Probleme hat, obwohl er weiß, daß nicht er allein fett ist, kann sich ja mal bei Tante Quäl (die wiegt doch mindestens 387,6 kg) ausheulen.

Fett zu sein, bedarf es wenig





VIVA liebt dich 394304



Mark Knopler Golden Heart 395004



Meat Loaf Welcome to the Neighbourhood 394205



So In Love Vol. 1 (3 CDs) 394478



The Pharcyde Labcaincalifornia 394551



Tic Tac Toe 395046



Wake Me Up 36 Have A Nice Day Songs 394296



World Of Techno 394270



Udo Lindenberg Und ewig raucht die Linde 394619



Maxi Dance The Long Versions Sensation 22 394668



Maxi Dance 395111



A. Morissette Jagged Little Pill 393470



Backstreet Boys Caught in the Act ... Of Love 386011



Hot Summer Party 394262



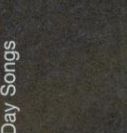
Blümchen Herzfrequenz 394809



Bryan Adams So Far, So Good 302299



Brian Ferry & Roxy Music - More ... 394361



Sonic the Hedgehog 394999



Scorpions Pure Instinct 395087



Scooter - Our Bed & Breakfast Stay Together 390609



Sting - Nothing Like the Sun 394445



Mike & The Mechanics - Hits 394213



Bad Religion 394593



Michael Jackson History 392472



Jamie Walters 388686



Die Doofen Melodien für ... 394395



East 17 Up All Night 395079



Queen Made in Heaven 392498



Vangelis Portraits (So long The World Of ... Ago So Clear) 394403



Roxette - Don't Bore Us - Get To The Chorus 390559



The Kelly Family The Very Best ... Over 10 Years 389049



The Kelly Family The Kelly Family Wow 383463



The Kelly Family The Kelly Family (5 Singles) 393512



The Kelly Family The Kelly Family (5 Singles) 393512



The Kelly Family The Kelly Family (5 Singles) 393512



The Kelly Family The Kelly Family (5 Singles) 393512



The Kelly Family The Kelly Family (5 Singles) 393512



The Kelly Family The Kelly Family (5 Singles) 393512



The Kelly Family The Kelly Family (5 Singles) 393512



Just Friends Friends Forever 392779



Fool's Garden Dish Of The Day 392753



Die Doofen Melodien für ... 394395



East 17 Up All Night 395079



Queen Made in Heaven 392498



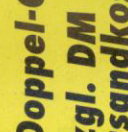
Vangelis Portraits (So long The World Of ... Ago So Clear) 394403



Roxette - Don't Bore Us - Get To The Chorus 390559



The Kelly Family The Kelly Family Wow 383463



The Kelly Family The Kelly Family (5 Singles) 393512



The Kelly Family The Kelly Family (5 Singles) 393512



The Kelly Family The Kelly Family (5 Singles) 393512



The Kelly Family The Kelly Family (5 Singles) 393512



The Kelly Family The Kelly Family (5 Singles) 393512



The Kelly Family The Kelly Family (5 Singles) 393512



Kindom Come Twilight Cruiser 394627



Just Friends Friends Forever 392779



Fool's Garden Dish Of The Day 392753



Die Doofen Melodien für ... 394395



East 17 Up All Night 395079



Queen Made in Heaven 392498



Vangelis Portraits (So long The World Of ... Ago So Clear) 394403



Roxette - Don't Bore Us - Get To The Chorus 390559



The Kelly Family The Kelly Family Wow 383463



The Kelly Family The Kelly Family (5 Singles) 393512



The Kelly Family The Kelly Family (5 Singles) 393512



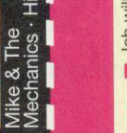
The Kelly Family The Kelly Family (5 Singles) 393512



The Kelly Family The Kelly Family (5 Singles) 393512



The Kelly Family The Kelly Family (5 Singles) 393512



Kindom Come Twilight Cruiser 394627



Just Friends Friends Forever 392779



Fool's Garden Dish Of The Day 392753



Die Doofen Melodien für ... 394395



East 17 Up All Night 395079



Queen Made in Heaven 392498



Vangelis Portraits (So long The World Of ... Ago So Clear) 394403



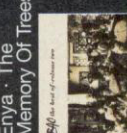
Roxette - Don't Bore Us - Get To The Chorus 390559



The Kelly Family The Kelly Family Wow 383463



The Kelly Family The Kelly Family (5 Singles) 393512



The Kelly Family The Kelly Family (5 Singles) 393512



The Kelly Family The Kelly Family (5 Singles) 393512



The Kelly Family The Kelly Family (5 Singles) 393512



The Kelly Family The Kelly Family (5 Singles) 393512



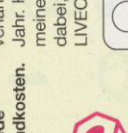
Kindom Come Twilight Cruiser 394627



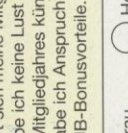
Just Friends Friends Forever 392779



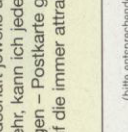
Fool's Garden Dish Of The Day 392753



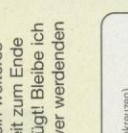
Die Doofen Melodien für ... 394395



East 17 Up All Night 395079



Queen Made in Heaven 392498



Vangelis Portraits (So long The World Of ... Ago So Clear) 394403



Roxette - Don't Bore Us - Get To The Chorus 390559



The Kelly Family The Kelly Family Wow 383463



The Kelly Family The Kelly Family (5 Singles) 393512



The Kelly Family The Kelly Family (5 Singles) 393512



The Kelly Family The Kelly Family (5 Singles) 393512



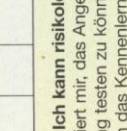
The Kelly Family The Kelly Family (5 Singles) 393512



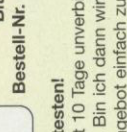
The Kelly Family The Kelly Family (5 Singles) 393512



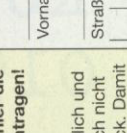
Kindom Come Twilight Cruiser 394627



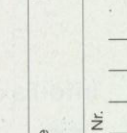
Just Friends Friends Forever 392779



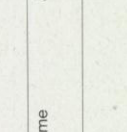
Fool's Garden Dish Of The Day 392753



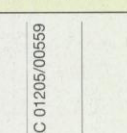
Die Doofen Melodien für ... 394395



East 17 Up All Night 395079



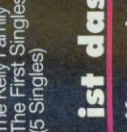
Queen Made in Heaven 392498



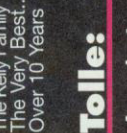
Vangelis Portraits (So long The World Of ... Ago So Clear) 394403



Roxette - Don't Bore Us - Get To The Chorus 390559



The Kelly Family The Kelly Family Wow 383463



The Kelly Family The Kelly Family (5 Singles) 393512



The Kelly Family The Kelly Family (5 Singles) 393512



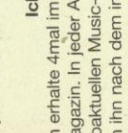
The Kelly Family The Kelly Family (5 Singles) 393512



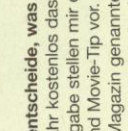
The Kelly Family The Kelly Family (5 Singles) 393512



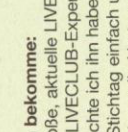
The Kelly Family The Kelly Family (5 Singles) 393512



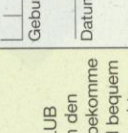
Kindom Come Twilight Cruiser 394627



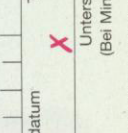
Just Friends Friends Forever 392779



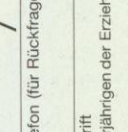
Fool's Garden Dish Of The Day 392753



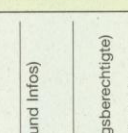
Die Doofen Melodien für ... 394395



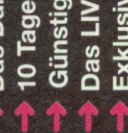
East 17 Up All Night 395079



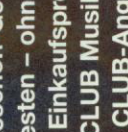
Queen Made in Heaven 392498



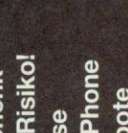
Vangelis Portraits (So long The World Of ... Ago So Clear) 394403



Roxette - Don't Bore Us - Get To The Chorus 390559



The Kelly Family The Kelly Family Wow 383463



The Kelly Family The Kelly Family (5 Singles) 393512



The Kelly Family The Kelly Family (5 Singles) 393512



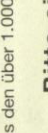
The Kelly Family The Kelly Family (5 Singles) 393512



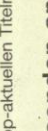
The Kelly Family The Kelly Family (5 Singles) 393512



The Kelly Family The Kelly Family (5 Singles) 393512



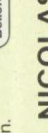
Kindom Come Twilight Cruiser 394627



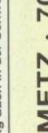
Just Friends Friends Forever 392779



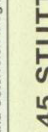
Fool's Garden Dish Of The Day 392753



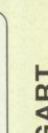
Die Doofen Melodien für ... 394395



East 17 Up All Night 395079



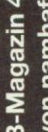
Queen Made in Heaven 392498



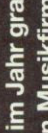
Vangelis Portraits (So long The World Of ... Ago So Clear) 394403



Roxette - Don't Bore Us - Get To The Chorus 390559



The Kelly Family The Kelly Family Wow 383463



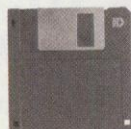
Aktuelle Kleinanzeigen per Fax-Abruf

DER HEISSE DRAHT Deutschland bietet ab sofort die Möglichkeit, bundesweit aktuelle Kleinanzeigen aus den Themenbereichen Computer, Stellenmarkt, Kontakte und Immobilien per Fax abzurufen. Holen Sie sich unter den angegebenen Nummern einfach Ihr persönliches Info-Fax. Das Gerät einfach auf „Abruf“ stellen und die genannte Hotline wählen.



Info-Fax

Stellenangebote/Jobs
unter 0190 - 360 278



Info-Fax

Computer unter
0190 - 360 198



Info-Fax

Kontakte unter
0190 - 360 289

Info-Fax



Immobilien unter

0190 - 360 276

Lifestyle

OMIIXX000
I0IIXX00M
IXX 000
IIX00



X00XX0IIC00CXII
000IQQ0XQQ0 XXI
000WQ0WWW0QXXIIQIWO
WIIWWWQ0000XXIIW0Q



Der Chefredakteur hat gesagt, er brauche einen Aufmacher für die Rubrik *Lifestyle*. Der Chefredakteur ist - wie der Titel ja schon sagt - der Chef, und man hat natürlich zu tun, was der Chef sagt. Nun begab sich der Redakteur auf die Recherche, um sich einen vernünftigen Aufmacher auszudenken.

Beim Blick auf den Inhalt der Rubrik fiel dem Redakteur

folgender Satz ein:

**Klaus D.
kauft
sich
ein
gebrauchtes
Eis.**

Jemand, der solche Sätze schreibt, muß entweder hochbezahlt sein, um sich derartiges überhaupt einfallen lassen zu dürfen, oder sich in psychologische Behandlung begeben (letzteres sei der Fall, sagen die Kollegen). Nun ist der Redakteur der Meinung, daß auf diesen Satz nichts mehr folgen kann. Er sagt alles, er beschreibt alles, er **ist** alles. Was soll das also noch mit den Ratgebern, Frauenmagazinen, Reiseveranstaltern und was-weiß-der-Redakteur? Sicher, sie sind Bestandteil der Rubrik, aber das ist das gebrauchte (siehe *Kleinanzeigen im Internet*) Eis (siehe <http://www.langnese.de>) auch. Aber das wäre als Beschreibung alles viel zu langweilig. Soll der Chefredakteur doch sehen, wo er seinen Aufmacher herbekommt.



Da schmilzt sogar der Sommer

<http://www.langnese.de>

Langnese hat eine heißkalte Eis-seite geschaffen, die einem grafisch schon angenehm frisch den Rücken runterläuft. Selbstverständlich erfährt man hier nur etwas über Langnese-Eis, dazu gehören die Geschichte des Eises, ein Eis-Agent, der dem User News über neue Sorten präsentiert, Vorstellungen von sommerlichen Veranstaltungen für die ganze Familie und der eine oder andere Wettbewerb. Es gibt einiges auf dieser Site zu entdecken, das auf den ersten Blick nicht dazusein scheint.

I'm melting away



und genauso preisgünstig wie bei den großen Reiseveranstaltern. Die Auswahl der Site an „Hotels auf Rädern“ ist groß, so daß sie ihren Urlaub entweder in einer fahrenden Villa oder einer Zelle verbringen können.

©1996 Brandon Plewe

Immer ein Dach über'm Kopf

My home is my car

<http://www.drm.de>

Die Hotels sind voll, Flugzeuge stürzen ab und in den Zügen in Richtung Urlaubsland stapeln sich die Interrailer bereits in den Gepäcknetzen - aber sie WOLLEN in die Ferien. Was also tun? Sie mieten sich ein Wohnmobil.

Schnell, einfach über 's Internet

Ich will hier weg!

<http://www.cci-29palms.com/users/isx2.html>

Die Site bietet dem austauschwilligen Schüler und/oder Studenten tolle Tips für den Auslandsaufenthalt. Sie sagt, wer als Anbieter für Auslandsaufenthalte in Frage kommt, was im Ausland zu beachten ist und versucht auf leicht penetrante Weise, den „Kandidaten“ zum Aufenthalt zu überreden. Schließlich macht man da Erfahrungen, die manch andere in zehn Jahren nicht machen - was allerdings für die Wurzelbehandlung ebenso gilt.

Pack' die Zahnbürste ein



isx by Bastian Vllahine homepage

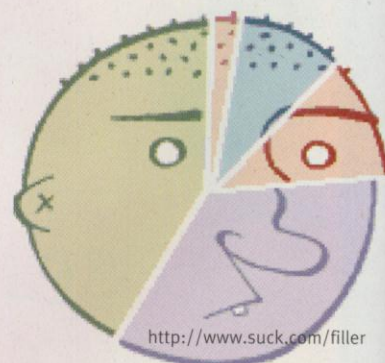
international student xchange
INDEPENDENT HOMEPAGE

Städte der Welt

<http://www.city.net>

Ein Städte- und Gemeindeführer, der keinerlei lokale Beschränkungen aufweist, ist nützlich. Vor allem für die Leute, die sich gern den Rucksack auf den Rücken schnallen und quer durch die Weltgeschichte reisen. Geboten werden unter anderem Beschreibungen der populärsten US-amerikanischen Städte und Staaten, der populärsten Städte und nahezu aller Länder, die sich auf dem blauen Planeten befinden. Die Beschreibungen befassen sich mit allgemeiner Information, Kultur und Sprache, Erziehung und Reise- bzw. Tourismusinformationen.

Tausend Städte im Netz



<http://www.suck.com/filler>

	150 FÜR zu Haus Art		50 PFENNIG
	40 PFENNIG		30 PFENNIG
	30 PFENNIG		20 PFENNIG

FÜR zu Haus

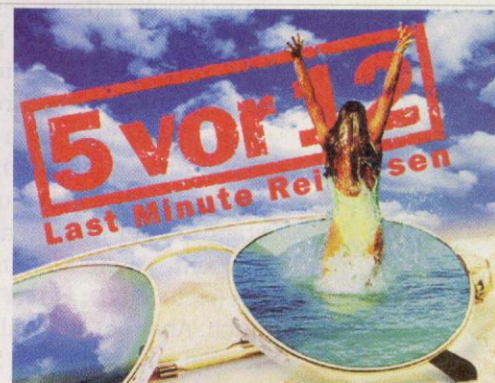
1,-
Vandie Eiskrem

In letzter Minute

<http://www.lastminute.de>

Wer auf den letzten Drücker noch in Urlaub fliegen will, kann sich bei „5 vor 12“, dem Last Minute-Reisebüro im Internet, die aktuellen Angebote ansehen und buchen. Daneben werden aber auch Reisen für die nächsten Wochen und Monate angeboten. Reisen sind nach Zielflughäfen und Hotels geordnet, so daß man nur seinen Wunschort einzugeben braucht und schon erhält man die gewünschten Informationen.

Schnell weg? Schneller geht's nicht!





Geekgirl

<http://www.next.com.au/spfyoufood/geekgirl>

Die Frauen-Site „Geekgirl“ klärt die Frage, ob eine Frau eine Punk sein kann oder nicht, das heißt, ob ihr tatsächlich etwas anderes zugestanden werden kann, als zu putzen und dem Beischlaf kritisierend beizuwohnen. Erstaunlicherweise muß der männliche User zu dem Schluß kommen: Es kann! „Geekgirl“ präsentiert Themen, die wesentlich näher an der weiblichen Wirklichkeit sind: Es gibt Adressen zu Spermbanken, Stories über den Mythos Frau oder die Frau als Nymphe.

Meerjungfrauen küssen besser



Alzheimer Forschung

<http://pluto.neurologie.uni-duesseldorf.de/~prior>

Diese Web-Site beschäftigt sich wissenschaftlich mit der Alzheimer Krankheit. Sie ist sowohl für Mediziner und Forscher als auch für Betroffene eingerichtet. Das heißt, es gibt einen Überblick über den aktuellen Stand der Forschung, über Literatur und auch Kontaktadressen zu deutschen Selbsthilfegruppen. Insidern werden zudem wissenschaftliche Texte und Magazine geboten. Außerdem kann man über diese Site andere Sites anklicken, die sich mit der Krankheit beschäftigen.

„Früher, wenn man sich keine Namen merken konnte, hieß das vergeßlich. Inzwischen heißt das Alzheimer. Und wieder muß man sich einen Namen merken.“

Wie hieß das noch?



Internet weltweit

Mit dem 2 MBit Backbone
„TOPNET-GERMANY“

Top Standorte (...jetzt schon 34 Standorte bundesweit – auch in Ihrer Nähe!)

Top Preise (ab 57,50 DM für ISDN)

Surfen Sie mit uns!

NOCH REGIONALE INTERNETPROVIDER GESUCHT!

roka GmbH – TopNet –
Elbestr. 25 · 47800 Krefeld
Telefon 0 21 51 / 49 75 10
Fax 0 21 51 / 49 75 32

em@it: info@topnet.de
<http://www.topnet.de>



The Italian Stallion

<http://www.ferrari.it>

Der italienische Hengst bekommt in diesem Fall nichts auf die Mütze, sondern befindet sich auf der Kühlerhaube eines meist roten Sportautos. Ferrari ist im Internet nicht ganz so schnell wie auf der Straße, dafür aber fast ebenso schön. Die Site informiert ausführlich über die Geschichte des Hauses, die Modelle, die Rennabteilung oder auch die Merchandising-Artikel. Außerdem kann man in den ein (Besitzer) oder anderen (Fans) Ferrari-Club eintreten.

Der rote Kult



‘n Frau’n Magaz’n

<http://www.women.com>

Die Frau von heute ist selbstbewußt, modern und allem aufgeschlossen. Das ewige Vorurteil, daß Frauen und Technik nicht zusammenpassen [das ist kein Vorurteil, Anm. der Chefredaktion], kann getrost ad acta gelegt werden. Zwar ist das WWW-Angebot speziell für Frauen noch nicht so groß, was aber nicht heißt, daß das, was es gibt, schlecht ist. *Women's Wire* ist eine qualitativ hochwertig gestaltete Frauen-Site. Hier findet sie alles, was sie interessiert [Küche, Keller, Haus und Hof?, wiederum Anm. der Chefredaktion] (und was sie so oder anders schon mal irgendwo gelesen hat): Mode, Körper, Geld, Arbeit, Klatsch und Tratsch [das doch wohl besonders, letzte Anm. der Chefredaktion in dieser Ausgabe]. Aber immerhin muß sie die gewünschten Informationen nicht mehr extra am Kiosk kaufen.

Die Macht den Frauen und wir würden alle Schlüpfen tragen!



Women's Wire

G U I D E

GUESTBOOK
WHO WE ARE
ADVERTISING

1
NEWS

2
STYLE

3
WORK

4
BODY

5
BUZZ

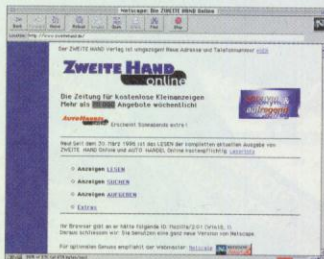
6
CASH

7
WEB

GO SHOP
CHAT

Most wanted! Kleinanzeigen im Internet

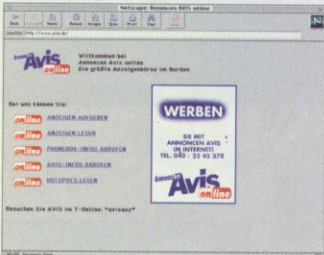
Bill Gates sprach und alle hörten zu. In ein oder zwei Jahren wird sich der „Kleinanzeigendienst des Information-Highways von einer Kuriosität zum wichtigsten Instrument gemausert haben, das Verkäufer und Käufer zusammenführt“. Allein die Frage bleibt zu klären, wer von den zahlreichen Anbietern das Rennen machen wird, wer es schaffen wird, die millionenfach vorhandenen Inserenten und Leser für seine Kleinanzeigen-Sites zu interessieren: die vollmundig argumentierenden Neueinsteiger aus verflochtenen Konzernen, die die Kleinanzeigen plötzlich für sich entdeckt haben und gleichzeitig meinen, sie hätten sie erfunden oder die wirklichen Profis des Marktes, die klassischen Offertenblätter. Wie immer die Geschichte ausgeht: Die Millionen User, die tagtäglich versuchen, auf diesem Weg an günstige Angebote zu kommen, werden die eigentlichen Gewinner sein.



Zweite Hand (D)

<http://www.zweitehand.de> Die Zweite Hand, aktiv in der Region Berlin und Brandenburg, bietet im Internet ebenfalls eine Online-Version ihres Printmediums an. Allerdings muß man 10 Mark für vier Wochen bezahlen, wenn man auch die Telefonnummern der einzelnen Anzeigen haben will. Und ohne sind sie ja wertlos. Immerhin kann man seine Anzeigen kostenlos aufgeben. Als Extra bietet die Zweite Hand eine Kolumne der Geschäftsführung, gelesen haben wir sie nicht.

Besser als keine Hand



Annoncen Avis (D)

<http://www.avis.de> Annoncen AVIS ist laut Eigenwerbung die größte Anzeigenbörse im Norden Deutschlands. Leider sagen sie nicht, was sie unter Norden verstehen. Die Online-Version bietet allerdings nur Auszüge der Printausgabe. Aber man kann jederzeit online und kostenlos seine Anzeige aufgeben, die dann zum nächstmöglichen Termin auch in der Zeitung selbst erscheint. Leider dauert das Herunterladen einiger Rubriken so lange, daß der Browser schon mal *time out* vermeldet.

Nur eine Auswahl



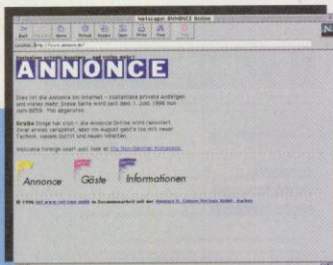
„Deutschlands größte“

<http://www.dhd.de> Btx: *dhd#

DER HEISSE DRAHT bietet landesweit den, man höre und staune, gänzlich kostenlosen Zugriff (einschließlich Anzeigen lesen) auf bis zu 250.000 Kleinanzeigen, die wöchentlich zweimal aktualisiert werden. Darüber hinaus enthält Deutschlands größte (nach eigenen Angaben) Kleinanzeigen-Datenbank noch über 7.000 Fotoanzeigen, die, per Mausklick ausgewählt, eine erstaunlich schnelle Ladezeit haben. Das riesige Offerten-Kontingent ist geteilt in den klassischen Kleinanzeigen- und den besonderen Kontaktmarkt mit Bekanntschaftsangeboten für jeden Geschmack und jede Richtung: Von *One-night-stands* bis zu ernsthaften Heiratswünschen ist hier alles vertreten, was den Fun-Faktor äußerst positiv beeinflusst. Die Gestaltung der Site ist recht hübsch, wenn auch reduziert, da bei einer so nützlichen Sache aufwendiges Design eher störend ist, allerdings hat der Verlag zum Jahresende eine Relaunch angekündigt. Wir werden sehen. Das gleiche Angebot gibt's übrigens auch in BTX (KIT-Standard) für 10 Pfennig pro Minute.

Perfektes Rundum-Angebot





Annonce (D)

<http://www.annonce.de>

Nach einer recht langen Ladezeit gelangt man beim Kleinanzeigenanbieter Annonce auf die gewünschten Seiten. Man kann hier leider nicht mehr kostenlos Anzeigen aufgeben und lesen. Stattdessen kann man sie in einer Art Abonnement abrufen. Immerhin gibt es eine Probeausgabe zum Reinschnuppern. Die Kosten für das Abo waren während der Recherche nicht zu erfahren.

Kann man nur mal kosten

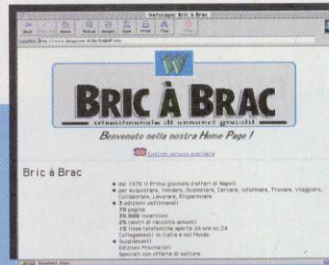


Parla italiano? (I)

<http://www.delta.it/bazar>

Italiens erste Kleinanzeigenzeitung im Internet, der Bazar, ist auf zwei verschiedene Weisen zu nutzen: 1. kostenlos. Hier kann man inserieren und auch die Anzeigen lesen (natürlich nur, wenn man des italienischen mächtig ist), aber man erhält nicht die dazugehörigen Telefonnummern der Inserenten. Das ist in der 2. Möglichkeit enthalten. Bei Zahlung eines Beitrags (115.000 Lire für 49 oder 60.000 Lire für 24 Ausgaben) erhält man uneingeschränkten Zugriff. Leider dauert das Laden der Seiten unendlich lange, aber der Aufbau ist übersichtlich und unkompliziert.

Ein kleiner (großer) Italiener



Bric à Brac (I)

<http://www.datapower.it/bb/BABHP.htm>

Bric à Brac ist ein italienischer Kleinanzeiger, der sich auf den Raum Neapel konzentriert hat und erfreulicherweise auch eine englische Version seiner Online-Ausgabe anbietet. Geboten werden laut Eigenwerbung 70.000 Anzeigen, die dreimal wöchentlich aktualisiert werden. Außerdem kann man auch als Ausländer seine Anzeigen einfach in seiner Landessprache aufgeben.

Kostenlos und vereinfacht für den Nicht-Italiener



Eine portugiesische Gelegenheit (P)

<http://www.ocasiao.pt>

Das portugiesische Kleinanzeigenblatt Ocasiao ist ein wöchentlich erscheinender Anzeiger, der Annoncen jeder Art kostenlos aufnimmt und zur Verfügung stellt. Der Aufbau scheint übersichtlich, das Laden dauert, aber ansonsten eine durchaus ansprechende Grafik.

Ein klarer Fall aus Portugal



Der österreichische Bazar (A)

<http://www.Austria.EU.net:81/bazar>

Der Bazar, das Kleinanzeigenblatt Österreichs, ist in seiner Online-Version übersichtlich und kostenlos. Es bietet neben dem branchenüblichen Service (Anzeigen lesen und aufgeben) noch die Möglichkeit weltweit zu inserieren.

Der Bazar ist geöffnet



Sperrmüll - nur mit Kennwort (D)

<http://www.germany.net/news/sperrmuell/netads.htm>

Man braucht eine Anmeldung, um bei Sperrmüll und Kurz und Fündig die Anzeigen lesen und aufgeben zu können. Wenngleich die Anmeldung kostenlos ist, widerspricht dies dem Wesen der Kleinanzeige und ist ziemlich nervig. Der schnelle Zugriff auf die Annoncen wird kompliziert. Der User fragt sich zu Recht nach dem Sinn einer solchen Anmeldung.

Weder kurz noch fündig

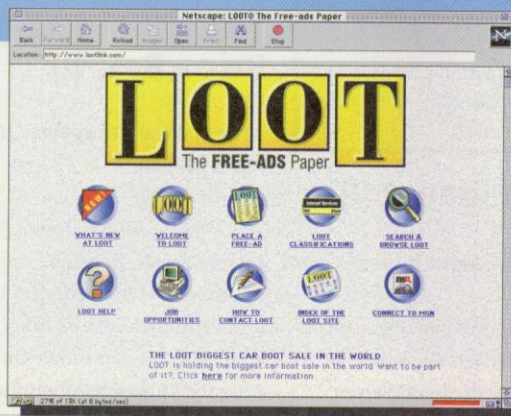


Nochmal richtig Beute machen (GB)

<http://www.lootlink.com>

Loot (= Beute) ist der Pionier unter den Kleinanzeigenzeitungen des Vereinigten Königreichs. Hier darf jeder kostenlos inserieren. Das Blatt erscheint täglich und ist dem Tag entsprechend auf anderem Papier gedruckt. Das gleiche gilt für die Online-Version. Diese ist übersichtlich aufgeteilt, einfach in der Handhabung und ausgewogen im Design. Neben dem üblichen Service findet man auch Extrapages, die den Zugriff noch erleichtern (Index) oder eine extra Job-Seite.

Einmal ausgelootet,
schon gefunden

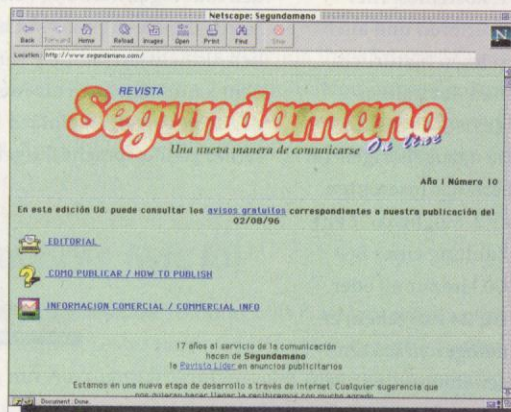
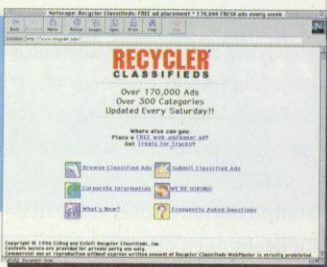


Der Wiederverwerter (USA)

<http://www.recycler.com>

Der Recycler bietet 170.000 Anzeigen in 300 Kategorien, was für die USA nicht viel zu sein scheint, wenn man bedenkt, daß es einen deutschen Anbieter gibt (<http://www.dhd.de>), der 250.000 ankündigt. Man kann seine Anzeigen kostenlos online aufgeben. Der Recycler erlaubt es, nationale Anzeigen genauso zu lesen wie internationale. Der Aufbau der Site ist ein wenig umständlich, aber insgesamt erfüllt sie ihren Zweck.

Der gelbe Sack für Privat-
anzeigen



Argentinisches Secondhand-Haus (ARG)

<http://www.segundamano.com>

Die gute Nachricht vorweg: Man spricht englisch. Aber nur auf den Redaktionsseiten. So versteht man zwar, daß Segunda Mano eine argentinische Kleinanzeigenzeitung ist, bei der man die ein oder andere Anzeige aufgeben und lesen kann. Dies aber nur, wenn man spanisch spricht. Dabei sind die Anzeigen kostenlos (wenn privat), schnell zu finden und gut strukturiert.



Denn Blabla a wiskhey (DK)

<http://www.dba.dk/dba>

Was der Redakteur begriffen hat: Das dänische Kleinanzeigen-Online-Magazin Den Bla Avis ist nicht umsonst. Das Aufgeben und Lesen von Anzeigen kostet Geld. Wenn er also bezahlt und dann auch noch fließend dänisch spricht, ist es ein Magazin, das seinen Sinn erfüllt.

Dänische Dörfer



Weitere Kleinanzeigen-Sites

Bargain Finder

<http://bargainfind.com>

Kommt bald. (Coming soon - stand auf der Homepage)

Primeiramao

<http://www.primeiramao.com.br>

Kuldne Börs

<http://www.ee/KB>

Oglasnik

<http://alf.tel.hr/oglasnik>

KANADA

BRASILien

ESTLAND

KROATIEN

Competent!



► Lust auf exklusive Freizeitgestaltung hat die aktive Erlebnisgeneration der Neunziger, die in TraXXX ihr Medium findet.

Als Publikumsmedium bietet TraXXX topaktuelle News zu Reise, Wetter, Verkehr und Veranstaltungstips. Schnelle, klare und exklusive Informationen und einen hohen Erlebniswert erhalten Sie unter <http://www.traxxx.de>

Serviceorientiert bietet der Online-Dienst allgemeine und täglich aktuelle Informationen, die den privaten Lebensraum noch lebenswerter machen. Funktionale Daten und kreative Ideen zu Garten und Einrichten unterstützen bei der Gestaltung des individuellen Stils.

<http://www.haus.de>



► Uni-Online ist der Wegweiser durchs Leben an der Universität: Studien- und Karriereberatung, Freizeit und Auslandsaufenthalt. Datenbanken mit Wissen für den Alltag an der Uni. Alle Netzangebote deutscher Universitäten auf einen Klick. Hilfe beim Umgang mit Computern und dem Netz. Uni-Online ist der interaktive Campus der neuen Generation. <http://www.uni-online.de>



Arabellastr. 23
81925 München
Marketing-/Anzeigenleitung
Jutta Strotjohann-Peters

Rufen Sie uns doch einfach an:
089 / 92 50-31 31

Schicken Sie uns ein Fax:
089 / 92 50-22 17

Oder senden Sie uns ein E-Mail:
adonline@burda.com

Ansprechpartner finden
Sie auch in den
Burda Advertising Centern:

Berlin
Jürgen Stresemann
Tel. 0 30 / 22 66 46 - 00

Düsseldorf
Manfred G. Bode
Tel. 02 11 / 9 34 15 - 0

Frankfurt
Peter Vennemann
Tel. 0 69 / 72 48 41

Hamburg
Klaus Wahl
Tel. 0 40 / 2 78 56 50

Hannover
Walter Bollen
Tel. 05 11 / 2 85 78 - 0

München
Bodo Schlimpen
Tel. 0 89 / 45 06 03 - 0

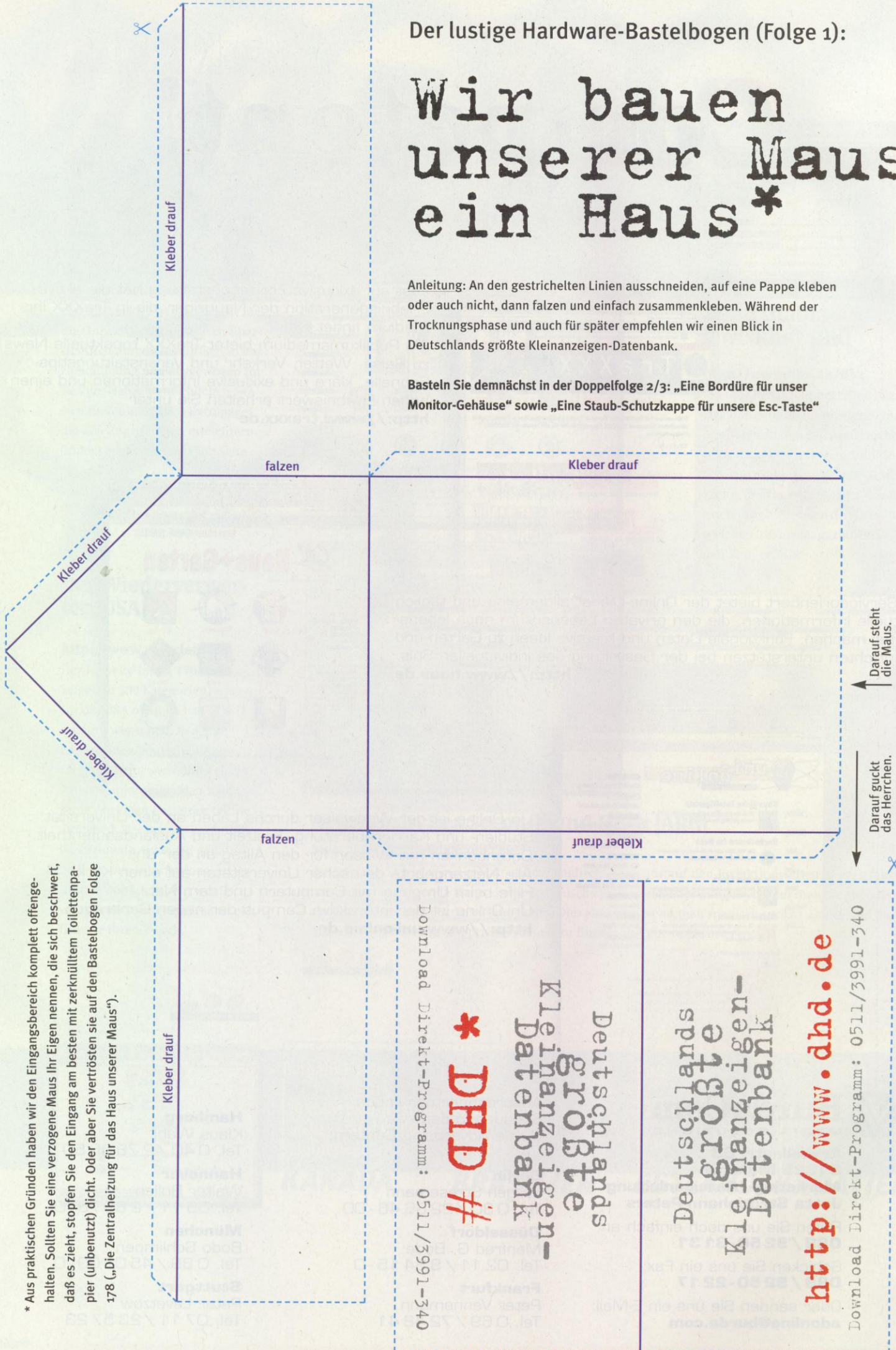
Stuttgart
Peter Levetzow
Tel. 07 11 / 23 57 23

Der lustige Hardware-Bastelbogen (Folge 1):

Wir bauen unserer Maus ein Haus*

Anleitung: An den gestrichelten Linien ausschneiden, auf eine Pappe kleben oder auch nicht, dann falzen und einfach zusammenkleben. Während der Trocknungsphase und auch für später empfehlen wir einen Blick in Deutschlands größte Kleinanzeigen-Datenbank.

Basteln Sie demnächst in der Doppelfolge 2/3: „Eine Bordüre für unser Monitor-Gehäuse“ sowie „Eine Staub-Schutzkappe für unsere Esc-Taste“



* Aus praktischen Gründen haben wir den Eingangsbereich komplett offengehalten. Sollten Sie eine verzogene Maus Ihr Eigen nennen, die sich beschwert, daß es zieht, stopfen Sie den Eingang am besten mit zerknülltem Toilettenpapier (unbenutzt) dicht. Oder aber Sie vertrösten sie auf den Bastelbogen Folge 178 („Die Zentralheizung für das Haus unserer Maus“).

Download Direkt-Programm: 0511/3991-340

*** DHD #**

Deutschlands
größte
Kleinanzeigen-
Datenbank

Deutschlands
größte
Kleinanzeigen-
Datenbank

<http://www.dhd.de>

Download Direkt-Programm: 0511/3991-340

Darauf steht
die Maus.

Darauf guckt
das Herrchen.

pizz@ 23

Babe of the day

<http://www.cnsnet.com/~thekeep>

Die Homepage des Keepers bietet dem männlichen User, der sich auf der Suche nach Onaniervorlagen befindet, nur wenig optischen Anreiz. Ein Foto einer nackten Frau, das zugegebenermaßen durchaus jede Fernfahrerkabine schmücken könnte, kann dem Kenner nicht genug sein. Immerhin verspricht der Keeper, daß das Bild jeden Tag wechselt...

Einmal ist keinmal



Junge japanische Mädchen

<http://www.pfc.co.jp/PFC/AMJ/TOUKOU/>

Ein simples Verzeichnis begrüßt den Surfer nach Aufruf der Seite. Weniger nüchtern sind die JPGs und GIFs, die man dann anschauen darf. Die Anonymität der Mädchen wahrt ein schlichter schwarzer Balken, und manchmal wird auch etwas gerastert, was wahrscheinlich mit den merkwürdigen japanischen Gesetzen zu tun hat. Vor Originalität strotzen die Perspektiven nicht eben, dafür wird die Seite etwa monatlichem Rhythmus aktualisiert, und äußerst attraktiv ist sie auch.

Wenn's dem Voyeur zuhause zu langweilig wird...

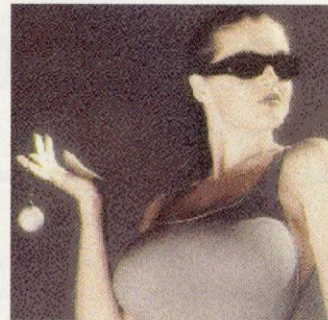


Lips Gallery

<http://www.lipsnet.com/lipsgal2.html>

Mit schönen Frauenlippen wartet diese Internetgalerie auf. Gemeint sind dabei übrigens nur die im Gesicht befindlichen. Jedenfalls sind die Fotos - nicht nur gemessen an Netzstandards - ausgesprochen gut: Sie wirken nicht nur künstlerisch, sie sind es auch. Und damit ist Lips Gallery im oft öden und kaum erotischen Einerlei des WWW eine höchst willkommene Ausnahme.

Kunst statt Billigporno



Wassersport

<http://www.frontiernet.net/~patches/home.html>

Die ideale Site für alle Freunde der Urethralerotik! Egal ob Stellen in Werken der Literatur, Geschichten und Berichte über kleine Nöte aus alt.sex.watersports oder Links, stets hilft Patches weiter und ist nie um einen Kommentar verlegen. Die Seite wird ständig aktualisiert und ist so gegliedert, daß man glauben könnte, Patches wäre vielleicht auch der analen Phase nie ganz entwachsen.

Do you hear the water running?



Diseier

<http://www.desire.co.uk/>

Das Magazin *desire* setzt sich mit den wichtigen Themen des menschlichen Sexuallebens auseinander. Wer also die weibliche Ejakulation bei analsex für eine fiktive Geschichte hält, der sollte sich mal die erotischen Fotos ansehen, um zu erfahren, was Männer im Bett groß(artig) macht.

Wünsch' dir was



Willkommen auf Lesbos

<http://www.lesbos.com>

Lesbos ist in diesem Fall keine griechische Insel, sondern eine Site mit Bildern lesbischer Frauen, die ausschließlich für die Gleichstellung ihrer Neigung in der Gesellschaft eintreten. Dies tun sie besonders überzeugend, allerdings nur für eine geschlossene und zahlende Gesellschaft. Das ist natürlich ein Widerspruch, den die Lesbeninitiative auch nicht auflösen kann, indem sie eine Besucherseite eingerichtet hat. Lobenswert ist das Anliegen allemal und gut anzusehen auch.

Women only



Secret Site

<http://www.crl.com/~ocean/pix.html>

Welche Geheimnisse gilt es Ocean Graphics wohl abzurufen? Well, well, jedenfalls scheinen es sechs an der Zahl zu sein - mit Namen Kira, Gillian, Jade, Sam, Helen und Monica. Ein Mausklick noch und sie werden gelüftet. Ah! Jetzt wissen wir's: Helen ist blond, aber keinesfalls so blöd, daß sie nicht an einer Flasche nuckeln könnte! Und Monica hat gar ein Loch im Po! Bleibt am Ende einzig die geheimnisvolle Frage, ob die IQs der Ocean Graphics-Crew noch meßbar sind oder nicht.

Geheimnisse, die besser solche bleiben...



Australische Aufklärung

<http://www.nect.com.au/amm>

Das engagierte Magazin aus Australien hat sich der wichtigen und vor allem ernsthaften Aufgabe verschrieben, die Themen Sex und Zensur in den Medien zu behandeln. Einleitend wird davor gewarnt - oder sollte man besser sagen, es wird einem versprochen? -, daß sich auf dieser Site ein paar kleine Unanständigkeiten befänden. Man muß aber recht lange suchen, bevor man sie findet. Inhaltlich beschäftigt man sich unter anderem mit dem Unterschied von Cyber- und Realsex oder bringt das Interview mit der unbekannten Linda Jaivin, ihres Zeichens Bestseller-Autorin eines hierzu wenig geläufigen Sex-Buchs.

Untenum geschlossen



Noch nicht heiß genug

<http://www.2hot2handle.com/images>

Die Site erinnert einen so ein bißchen an ein Überraschungsei: Man weiß vorher nicht, was drin ist. Nachdem man ein bißchen gesucht hat (Tip: blurred), findet man auch eindeutige Bilder. Sie sind so eindeutig, daß sie vorsorglich zensiert wurden. Wenn der User zurück zur Adresse <http://www.2hot2handle.com> geht, wird ihm - wieder einmal - die Mitgliedschaft angeboten, um die Bilder unzensiert sehen zu können.

Spannung, Spiel und Enttäuschung



Rockgirl

<http://infoweb.magi.com/~rock/rockgirl.html>

Angekündigt wird die Fun Zone, was aber schließlich kommt, sind sechs Bilder, von denen fünf bei Mausklick auf Bildschirmgröße vergrößert werden können. Interessant sind die Bilder für diejenigen, die schon immer mal die Brüste von Christina Applegate (alias Kelly Bundy), Sandra Bullock oder Michelle Pfeiffer sehen wollten. Aber man sollte sich nicht allzuviel davon versprechen.

3x Hollywood und 2x Hardcore



HMMMM!!!

<http://www.hmmmm.com>

Hmmm - Komm? Am besten, man geht gleich wieder. Das Beste an der Site ist noch, daß man ihr eine Note geben kann. Ob es etwas nützt, weiß man natürlich nicht. Aber wenigstens fühlt man sich danach besser. Zur Site: 1.) Man muß Mitglied werden, um sich ein paar nackte Mädels ansehen zu dürfen. 2.) Die kostenlosen Samples würde noch nicht mal ein Adlerauge erkennen. 3.) Man darf auch als Nicht-Mitglied CD-ROMs bestellen, die aber nur Mitgliedern auch bildlich vorgestellt werden.

No Fun until Membership



Erotische Bibliothek und Kunst

<http://www.paramour.com/>

Ein Magazin für die schönen Seiten des Sex. Die ansprechende Grafik gepaart (ei,ei!) mit guten Fotos und tollen Stories heben Paramour aus der großen Reihe der Sex-Sites angenehm hervor. Außerdem gibt es eine Beratungsecke, Buch- und Videorezensionen sowie Links für artverwandte Sites.

Nicht nur für Männer



LOVE & SEX

Nach Mitternacht im Untergrund

<http://www.uam.xtdl.com/uam>

Eine stimmungsvoll dunkel gehaltene Grafik lädt den User ein, Mitglied zu werden. Damit ihm die Entscheidung dazu nicht allzu schwer fällt, werden ihm einige Bilder von nackten Frauen präsentiert, die sich durchaus sehen lassen können. Leider war die vielversprechendste Seite bei Redaktionsschluß noch unter construction: Es sollen dort einige Porno-Größen zu finden sein.

The dark erotic site



Kein Faß ohne Boden

<http://www.comdigi.com/pit.html>

Die Site ist prall gefüllt mit un- oder wenig bekleideten Frauen in verschiedenen Stellungen. Man kann sie sich auch in gepreßter Form für zu Hause bestellen, um noch mehr von innen - ups! - von ihnen zu sehen. Die Auswahl ist zwar begrenzt, obwohl die Site Bottomless (frei übersetzt: Bodenlos) heißt, aber die Fotos sind durchaus geschmackvoll und schön anzusehen. Vielleicht ist auch die schier endlose Zeit gemeint, die es bei manchen Bildern braucht, bis sie heruntergeladen sind.

So schön kann das Internet sein



Alles über die Vulva

http://www.halcyon.com/elf/altsex/asfaq_vulva.html

Es sind ja die sekundären Geschlechtsmerkmale der Frauen, die für viele so anziehend wie rätselhaft, so schön wie befremdlich sind. Und so gibt es nicht nur Hinschauen- und Anfassen- und Wer-weiß-was-Wollen, sondern es gibt auch Fragen über Fragen. Die allermeisten werden hier beantwortet, so daß es für keinen Surfer mehr eine Ausrede gibt, wenn er das hohe G nicht findet. Und illustriert ist die Site außerdem...

Ha, 'ne Vulva



Fünfhundert Pics

[http://198.79.36.10/f/fantlife/amf/amf0001.jpg \(-0500.jpg\)](http://198.79.36.10/f/fantlife/amf/amf0001.jpg (-0500.jpg))

Normalerweise wollen Anbieter pornografischer Fotos Kohle sehen. Das einzige, was sie dem User gestatten, sind ein paar Samples als Aperitif. Diese URL ist großzügiger. 500 heiße, unzensierte Fotos, eins schärfer als das andere. Allerdings gibt es keine Übersicht, welches Genre sich hinter welcher Nummer verbirgt. Dafür werden einige amerikanische Telefonnummern von einschlägigen Diensten gleich mit eingeblendet.

Eine Geheimadresse



<http://www.tasteyoulove.com/fabio>



Da schnurrt der Voyeur

<http://www.bluesky.net.au/commercial/netguide/news.html>

Cat, der Web-Master, fordert den User auf, einmal die Woche bei ihm reinzuschauen. Denn: neue Woche, neue Bilder. Die Anzahl der Fotos mag nicht so groß sein, dafür sind sie umso direkter. Optische Beschränkungen gibt es keine und bezahlt werden muß auch nicht. Genießen darf man, und das Vergnügen wird nicht zu Unrecht versprochen.

Die Katze auf dem heißen Bildschirm



Tu' mir weh

<http://www.Hurtme.com>

Ein Club, der seine Mitglieder von den Socken haut - sagt der Club selbst. Unzählige Fotos, Comics und Geschichten zum Runterladen, Ansehen und Lesen. Ein paar Beispiele der einzelnen Rubriken: Hart gefesselt, Lederlust, Autsch!! - Das tut weh. Für Nicht-Mitglieder gibt's auch ein bißchen zu sehen. Nur, damit man eine Vorstellung von dem bekommt, was geboten wird.

Keine Schmerzen



Freiwillig nackt

<http://www.halpo.com>

Some girls like it naked. Nur so läßt sich erklären, daß Halpos Glamour Archiv mit Bildern von Amateurmodellen bestückt ist. Neben den Fotos wird zum Teil auch auf die hauseigene Site des jeweiligen Models gelinkt.

Girls, girls, girls



Keine Passwörter

<http://www.kaltman.com>

Len Kaltman ist online! Dabei hofft er, daß man diesen Umstand genießt. Er hat nämlich seine Lieblingsglamour- und Centerfoldfotos auf seiner Online-Site versammelt. Man sieht junge (aber nicht zu junge) Models in sexy und vor allem in geschmackvollen Posen. Das heißt: KEIN Hardcore. Sehr spannend also.

„Hoffentlich genießen Sie es!“



Eine saubere Sache

<http://www.peg.apc.org/GlassWings/sexual/celebrations.html>

Die Site beschäftigt sich mit der Sexualität als sinnliche Erfahrung. Hier gibt es keine schmutzigen Fotos, die jedem Mann den Sabber aus dem Mund laufen lassen. Stattdessen darf man sich an nützlichen Lobpreisungen über die Selbstbefriedigung erfreuen. Manche Menschen glauben auch immer noch, anderen gute Ratschläge für das Verhalten im und ums Bett geben zu müssen. Positiv anzumerken ist hierbei, daß sich der Autor auf zwölf beschränkt hat. Was bleibt, ist das Gefühl, doch lieber zu sabbern.

Sexual Correctness



Die Straße der Freude

<http://members.tripod.com/~avenueod>

Um auf der Straße der Freude zu fahren, braucht man keine Maut zu bezahlen. Am Straßenrand befinden sich ein paar nette Bordsteinschwalben, die trotz ihrer eindeutigen Tätigkeiten nicht von der Polizei festgenommen werden. Wahrscheinlich ist dies in der allgemein schlechten Sicht begründet, da ihre Figuren sehr grobkörnig daherkommen.

Für kurze Zwischenstops

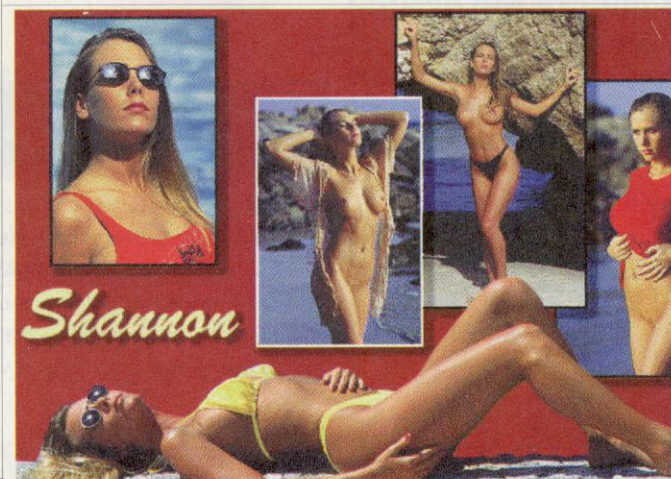


Xposed

<http://www.cris.com/~Xposed>

Eins vorweg: Es gibt hier mehr Seiten als Fotos - wenigstens kommt es einem so vor. Andererseits gibt es die Fotos umsonst, was ja auch 'ne Menge wert ist. Das Thema der Reihe könnte lauten: Meine Freundin zeigt's allen. Es sind nämlich Fotos von einer Frau (der Freundin des Web-Masters) namens Kim. Leider dauert es ein wenig sehr lange, bis sich die Bilder aufgebaut haben, da hat sich alles andere - insbesondere die Erwartung - schon wieder abgebaut.

Planet Kim ist kleiner als man denkt



<http://www.mcs.net/~cardart>

Die fantastischen Fünf

<http://www.photoshoot.com>

Photoshoot bietet einen umfangreichen Überblick über die erotischen Arbeiten der Fotografen Stephen Hicks, G. Bradford, Kent Teranishi, Suze Randall und den Sparks Studios. Hinzu kommen Informationen über die Fotografen und ihre jeweils vorgestellten Fotoserien.

Ein bißchen mehr als der Playboy



Amateurs Anonymous

Tief gesunken

<http://www.servtech./public/deb>

Deb ist eine Frau, die nicht hübsch ist. Das mag gemein klingen, na gut, häßlich ist sie auch nicht. Aber sie hat offensichtlich einen starken Drang in Richtung Exhibitionismus. Die Site zeigt ein paar Amateurfotos von ihr in mehr oder weniger aufregenden Posen, die denen gefallen mögen, die ohnehin auf Amateuraufnahmen stehen.

Nur für Fans



Mit dem B...Bomber nach Bangkok

<http://www.sirinet.net/~torndorf/Dirtylks.html>

Dirty Looks ist eine Site, die sich auf Frauen aus dem asiatischen Raum spezialisiert hat. Die Site wird alle zwei Wochen neu gestaltet, so daß der User öfter mal was Neues betrachten kann. Außerdem werden ein paar Links mit weiteren Web-Adressen geboten, die sich unter anderem ebenfalls mit dem Thema „Asien und seine Frauen“ befassen.

The asian site of life



Das ist ja 'n dicker Hund

<http://www.ntrek.com/~jhawk>

Wer die BigDog-Site besucht und dabei auf fantasy pictures klickt bekommt 1.) eine Menge zu lesen (das hat er auch schon vorher bekommen) und 2.) (wenn man ein bißchen Geduld aufbringt) den einen oder anderen verschämten Blick unter die Röcke diverser Mädchen. Wer ein wenig Fantasie hat, kann sich die Mädchen auch ohne Höschen vorstellen.

Ohne Hemd und Hose?

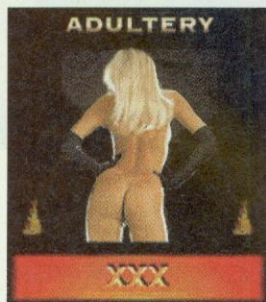


Yanos Welt

<http://www.yanosoft.com/ya noworld>

Yanos Welt ist kostengünstig. Selten genug im WWW. Und es lohnt sich, hier mal reinzuschauen. Der Voyeur darf den Mädchen auf die Wäsche sehen (Mr. Peepers Pure Panties), die Eidechse (Yano's Lizard Lounge) hat auch ein verdecktes Auge auf einige Porno-Stars geworfen (z.B. Traci Lords), der Freund des Asiatic Style (George's Hula Hut) kommt auf seine Kosten, und wer den gleichgeschlechtlichen Akt zwischen Frauen mag (Here Kitty Kitty!), ist hier ebenso nicht verkehrt.

Abwechslungsreich



Mehr, mehr davon!!!

<http://pussycats.publishers.net/adultery>

Man kann entweder blechen oder man läßt es sein. Die Adultery-Site gibt beiden Zielgruppen genug zum Auf-den-Bildschirm-starren. In der Free-Zone gibt es zahlreiche, unzensurierte (!!!) Bilder mit solch wunderschön natürlichen

Tätigkeiten wie den Beischlaf, die Ejakulation oder das Wasserlassen, auch Freunde des gepflegten Thailand-Urlaubs kommen nicht zu kurz oder diejenigen, denen mit Hilfe von Silikon vergrößerte Brüste noch nicht groß genug sind oder die auf der Suche nach dem richtigen Spielzeug sind oder die, die Studienobjekte für ihre „Arbeit“ als Hausgynäkologe brauchen und vieles mehr. Kategorien gibt es derer zuhauf. Und wem das immer noch nicht reicht, der soll halt zahlen.

Genug kann nie genügen

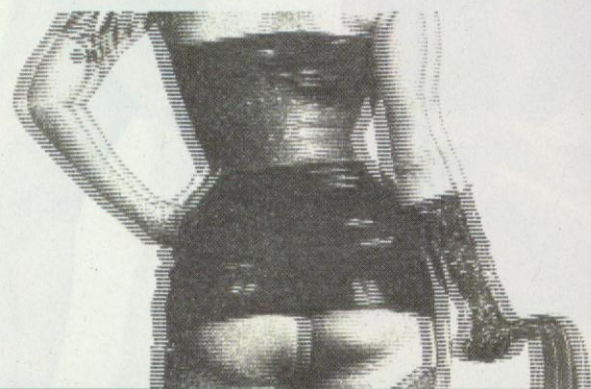


Noch 'n Bild

<http://www.cyberstreet.com/users/~johnmay/hotpic.htm>

Hier gibt es nur das Hotpic der Woche zu sehen. Das heißt, jede Woche ein neues Bild einer semi-nackten Frau. Das einzig Wahre, wenn man sich mal wieder so richtig über die Sinnlosigkeit verschiedener Homepages aufregen will.

Am besten streichen



Mit „Neunund-sechzig“ fängt das Leben richtig an

<http://69pornplace.com>

Ohne falsche Hoffnungen wecken zu wollen: Für die sogenannten XXX-Rated-Bilder muß bezahlt werden. Aber es gibt auch ein paar umsonst - mit Balken. Die Site, die dem zahlenden User alles bietet (sagt sie), nötigt dem nichtzahlenden einen Schaden an den Augen ab: Die Beispielfotos sind an den entscheidenden Stellen verdeckt, so daß man krampfhaft versucht in den Monitor zu kriechen, um dahinter zu blicken.

Der Weg zum Pornoplace führt über die Briefftasche



Sex beißt nicht

www.sexualitybytes.com.au

Sexuality Bytes ist eine Site, die sich aufklärerisch mit dem Thema Sex befaßt. Dazu gehören neben den Beschreibungen sexueller Praktiken auch die Bereiche Verhütung, Safer Sex oder Informationen für die Prä- und Postpubertären der Gesellschaft. Letztere bekommen ihre Dr. Sommer-Site unter einem Exterlink serviert. Vornehmlich wird auf die sexuellen und partnerschaftlichen Bedürfnisse eingegangen, d.h. es gibt keinen Porno. Wenngleich man den ein oder anderen Tip schon kennt, erweist sich die Site durchaus als brauchbarer Ratgeber für Jung und Jünger.

Besser als Oswald Kalle



Nah an der Wirklichkeit?

<http://www.dtsco.com/cel/cel.html>

Eintritt 5 Mark. Ganz so einfach ist es natürlich nicht, Zugang zu der Site zu erhalten. Man kann es den Leuten nicht verübeln, wenn sie Geld verdienen wollen, und da dem Liebhaber die Realität in Form von Amateuren geboten wird, mag er vielleicht sein Portemonnaie zücken. Wer aber nur mal sehen will, ob es sich lohnt, kann sich auch das ein oder andere Beispiel (es sind ganze zwei) samt Lebenslauf vorher ansehen.

Für Profis verboten

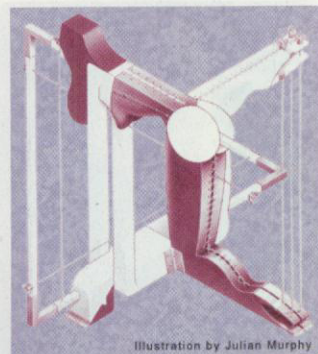


Illustration by Julian Murphy

Verbotene Früchte

<http://www.lonezone.com/forbid/Forbidden.html>

Sex sells? Wie das Geschäft übers Internet läuft, wissen wohl nur die Anbieter. Aber es muß gut laufen, da es so viele gibt. Einer von ihnen nennt sich die Forbidden Zone. Angeboten wird alles, was in irgendeiner Form mit der angeblich schönsten Nebensache der Welt zu tun hat: CD-ROMs, Literatur, Spielzeug, Accessoires, Telefon-Sex und Klamotten (natürlich auch in Leder). So ganz nebenbei wird noch eine Art Rubelspiel angeboten, um eines der Gratisfotos zu suchen. Sehr störend ist allerdings die lange Ladezeit.



Das erotische CyberKaufhaus



PENTHOUSE

Das kleine Paradies

<http://pages.prodigy.com/WHML16A/little.htm>

Im kleinen Paradies des WWW gibt es einen Haufen Evas, die statt von dort vertrieben zu werden, dorthin geflüchtet sind. Auf ihrer Flucht haben sie ganz offenbar einen Großteil ihrer Kleidung eingebüßt, was ihnen aber eher Freude denn Mißbehagen zu verschaffen scheint. Schließlich machen sie durchaus eine befriedigte Miene - vor allem, wenn Adam auf der Bildfläche erscheint.

Adam und Eva - wie Gott sie schuf



Galerie des grauen Falken

<http://204.214.58.38:80/greyhawks>

In dieser Galerie kann der Betrachter zwischen mehreren Abteilungen (TOP pics, Sloppy shots, Deformed pages, Amateur und Anal-Lee) wählen, die sich aber alle intensiv mit der menschlichen Kopulation auseinandersetzen. Der Kunstfreund wird über die gute Grafik und die witzigen Bildkommentare erfreut sein und die Bilder als schonungslos nah am Thema bewerten.

Die Galerie sollte öfter besucht werden



FILLER

<http://www.suck.com/filler>

LOVE & S



Erotic Art For Sale

<http://www.steamedheat.com/artwork>

Erotische Fotos als Postkarten oder erotische Skulpturen. Die Web-Site bietet all jenen, die nicht wissen, wo es diese Kunst in ihrer Nähe zu kaufen gibt, den praktischen Online-Service an. Die Preise halten sich in Grenzen - die Objekte auch.

Wozu das?



Galaktisches Paradies

<http://www.sordid.com>

Im Jahre 2047 gibt es nur simulierten Sex. Es gab aber eine Zeit, da die menschliche Kopulation noch erlaubt war. Um die Menschheit vor der langweiligen Monogamie zu retten, wurde das galaktische Paradies geschaffen. Zur Unterstützung und Anregung der Polygamie werden dem User Mädchen aus aller Welt geboten - allerdings nur zum Ansehen und nicht zum Kennenlernen.

Mehr Frauen



Pussy Galerie

<http://www.angelfire.com/pg3/bigboy52/intro.htm>

Der Autor der Web-Site hält das weibliche Fortpflanzungs-Organ für das schönste Gottesgeschenk und gewährt dem User entsprechende Einblicke. Glücklicherweise sind die Fotos nicht auf die Einblicke beschränkt, sondern zeigen immer noch den ganzen Menschen. Ein paar Links mit den Vorlieben des Web-Masters gibt es auch noch.

Gottes-Geschenke



Too many users

<http://204.243.75.98:80/sex>

Die Cat House Adult Site ist nur schwer zu erreichen. Aufgrund der vielen Besucher ist die Leitung oftmals besetzt, so daß man selten das Angebot der Site wahrnehmen kann. Dabei bietet sie einiges: Ein Foto- und ein Geschichtenarchiv oder Amateur-Videos. Die einzelnen Archive sind noch einmal in Vorlieben unterteilt, so daß auch hier jeder auf seine Kosten kommt.

Von Liebhabern für Liebhaber



Brad Pics

<http://199.18.201.149/bradpics.htm>

Die Beschreibung der Site *Brad pics* ist leicht: Sie enthält einen Index mit mehr oder weniger direkten Bildern für jeden Geschmack. Man ist allerdings auf den körpereigenen Zufallsgenerator angewiesen, da man vorher nicht weiß, was hinter den Bildern steckt oder welchen Speicherplatz sie einnehmen.

Brad Pitt ist aber auch nicht schlecht





Pizz@-Bringdienst

Das Pizz@-Jahresabo für 55 DM

Abonnieren ?

Na klar!



12 X  ,58*

Das **pizz@**-Jahresabo für 55 DM

Regelmäßige **pizz@**-Lieferungen sind nicht nur äußerst praktisch, denn sie ersparen den Gang zum Kiosk, sondern freuen auch den Geldbeutel. Alle, die keine **pizz@**-Ausgabe verpassen wollen, können nicht nur Zeit, sondern auch Geld sparen. Denn **pizz@**-Abonnenten zahlen nur 4,58 DM pro Heft und lassen sich **pizz@** portofrei direkt ins Haus liefern.

Klar bestelle ich 12x **pizz@** ab der nächstmöglichen Ausgabe über den praktischen **pizz@**-Bringdienst. Zu einem Jahresabopreis von 55 DM (inkl. Versand u. MwSt.) bekomme ich **pizz@** direkt ins Haus geliefert.

Zahlungsweise

☐ Einzahlungs-/Überweisungsbeleg
(Stichwort Pizz@)

Konto-Nr. 876801, Stadtparkasse Hannover,
BLZ 250 501 80

Konto-Nr. 357171-306, Postbank Hannover,
BLZ 250 100 30

☐ Scheck oder Bargeld liegt bei

☐ Einzugsermächtigung

(Die Abogebühr wird 10 Tage nach
Auftragserteilung fällig.)

Bankverbindung

Kontoinhaber

Kontonummer

Bankleitzahl

Kreditinstitut

Datum/Unterschrift

Mir ist bekannt, daß ich die Bestellung innerhalb einer Frist von 10 Tagen schriftlich beim Verlag widerrufen kann.

2. Unterschrift

Das Abonnement verlängert sich nur dann um jeweils 12 weitere Ausgaben, wenn nicht mindestens 6 Wochen vor Ablauf des Abonnements schriftlich gekündigt wird. Sie erklären sich gleichzeitig bereit, bei einer automatischen Verlängerung eine evtl. Preiserhöhung des Abos zu akzeptieren.

pizz@ · DER HEISSE DRAHT · Postfach 6163 · 30061 Hannover

* Lustige Preise erhalten die Freundschaft.

ELSA VICTORY 3D - Willkommen in der dritten Dimension

Der deutsche Modem- und Grafikkarten-Pionier ELSA entwickelt bereits seit Mitte der achtziger Jahre Profilschlösungen für CAD, Visualisierungs-Aufgaben und DTP/Bildbearbeitung. ELSAs Grafik-Flaggschiffe, WINNER (2D) und GLoria (3D) genießen Weltruf. Ab der CeBIT 1996 stellt ELSA ihre langjährige Erfahrung aus dem professionellen Bereich in den Dienst der immer größer werdenden Schar der Computerspieler und Heimanwender.

3D goes Massenmarkt

Es war 1993, als ein halbes Dutzend junger (bis dato nur Insidern bekannten) texanischer Softwareentwickler unter dem unscheinbaren Namen „id Software“ ein 3D-Actionspiel nach dem Shareware-Prinzip der Computermailboxen verbreiteten. Das Spiel wurde als jugendgefährdend eingestuft und in Deutschland indiziert. Dennoch verhalf das Programm dem Spielegenre „3D-Action“ zu ungeahnter Popularität. Der Spieler konnte sich in einer virtuellen 3D Fantasy-Welt bewegen, die teilweise beklemmend echt war. Die flüssigen Simulationen sollen den Spieler mitten in das Geschehen versetzen. Nicht zuletzt soll sogar dem Internet mittels VRML (Virtual Reality Modeling Language) ein Leben in drei Dimensionen eingehaucht werden.

Virtuelle, nahezu realistische Computer-Welten haben mittlerweile im großen Stil Einzug in heimische Spiel-, Wohn- und Arbeitszimmer gehalten. Der Spieler kann sich interaktiv in dreidimensionalen Szenarien bewegen, so daß sich sein Spielerlebnis bei Action-Spielen ins Unermeßliche steigert. Bei Internet-Anwendungen wird eine intuitivere Bedienung möglich. Willkommen in der dritten Dimension.

Der Spaß ist entdeckt - wie maximiert man ihn?

Leider hat der Spieler zuerst mit einem Gegner zu tun, der sich allzuoft limitierend auf den Spielespaß auswirkt: 3D-Berechnungen und Darstellungen sind sehr komplex und erfordern höchste Rechenpower. Soll die Grafik dazu noch hochauflösend, farbenfroh und flüssig (mehr als 20 Bilder pro Sekun-

de) ablaufen, geht jedem PC schnell die Puste aus. Aus diesem Grund ist der Einsatz eines speziellen Game-Grafikboards empfehlenswert. Nur ein 3D-Gameboard ist in der Lage, die Rechner-CPU bei dreidimensionalen Berechnungen zu entlasten. Gleichzeitig muß die Grafiklösung aber so universell sein, daß grafische Betriebssysteme wie Windows 95 und die diversen Applikationen auf Personal Computern mit der gewohnten Geschwindigkeit oder schneller betrieben werden können. Nicht zuletzt darf auch die Performance von herkömmlichen DOS-Spielen nicht unter der neuen Funktion leiden.

3D-Grafikchips der 1996er Generation

Handlungsbedarf herrschte zuerst bei Grafikchip-Herstellern. Waren es 1995 die Reizworte Video, MPEG und Multimedia, die die Chiphersteller zu enormen Anstrengungen antrieben, so ist 1996 das Schlagwort „3D“ in aller Munde. Neue 3D-Chipsätze, wie der leistungsstarke „Virge“-Grafikcontroller, haben eines gemeinsam: Sie übernehmen die Darstellung dreidimensionaler Objekte samt Texturen und befreien damit den Hauptprozessor von den rechenintensivsten Aufgaben, damit er sich derweil anderem widmen kann. Der neue „Virge“-Grafikchip von S3 bietet neben guten grafischen und multimedialen 2D-Eigenschaften erstmals eine Beschleunigung aller wichtigen 3D-Operationen, wie z.B. Flat- und Gouraud-Shading oder Texture Mapping mit Perspective Correction.

Was ist das Besondere an ELSA VICTORY 3D?

Anders als bei vergleichbaren 3D-Grafikbeschleunigern ist auf ELSA VICTORY 3D ein vollwertiger Grafikbeschleuniger für Windows 95, Windows

3.X und OS/2 integriert. Besonders wichtig war den ELSA-Entwicklern, die ultimative DOS-Performance bei voller VESA 2.0 Kompatibilität zu erreichen, um allen Spielen etwas Gutes zu tun.

Das ELSA-Gameboard kombiniert also erstmals alle guten grafischen und multimedialen Fähigkeiten der WINNER-Board-Serien, mit schnellem EDO-RAM und herausragenden 3D-Funktionen. Damit ist die ELSA VICTORY 3D auch für ernsthafte Anwendungen, wie z.B. Textverarbeitung oder Tabellenkalkulation erste Wahl. Die Karte stellt Windows oder OS/2 Warp grafisch hochauflösend und in Millionen von Farben und bestechender Bildqualität dar und vor allem so schnell, daß Arbeit und Spiel zu einem echten Vergnügen werden.

Ideale 3D-Performance für Spiele und Internet

Die neue ELSA VICTORY 3D stellt leistungsfähige 3D-Funktionen auch für bestimmte Internet-Anwendungen bereit. Dank der Unterstützung aller wichtigen 3D-Standards ist schnelles und realistisches 3D sowohl unter DOS, Windows und sogar unter OS/2 Warp möglich. Der „Virge“-Prozessor sorgt dafür, daß Programme, die diese Standards nutzen, in hoher Auflösung farbenreich und flüssig ablaufen. Parallel dazu beschleunigt er die Funktionen aller Standardanwendungen, so daß ELSA VICTORY 3D zur ersten multifunktionalen Grafikkarte wird. Der mitgelieferte MPEG-Decoder erlaubt sogar die Wiedergabe von VideoCD und MPEG-Videos.

Kostenpunkt von VICTORY 3D (incl. der Vollversionen verschiedener Actionspiele wie z.B. „Battle Race“ oder „FX-Fighter“): 328,- DM (2MB); 448,- DM (4MB); Garantie: 3 Jahre.

1

Irgendwann im Frühling eröffnete **Harald Schmidt** seine Show mit den Worten: „**Wir sind im Internet!**“

Damals wußte er nicht, was das Internet ist (auch heute weiß er es noch nicht), aber es gefiel ihm und gefällt ihm noch. Es ist ja das Sympathische am Internet, daß es vollkommen egal ist, was es ist und wie es geht – jeder leidlich mit Verstand und Technik ausgestattete Mensch ist in der Lage, sich darin wohlfühlen. Ganz anders ist das ja beim Fliegen, dessen Geheimnisse Hermes Phettberg in jeder seiner Shows zu ergründen suchte. Flugzeuge sind gefährlich und können Unheil verursachen; das Internet ist lieb und bringt Wohleben über die Menschheit.

Ich erwähne die beiden Entertainer an dieser Stelle, weil es sich hier zum einen um die Einführung in die Rubrik *Entertainment* handelt und zum anderen, irgendwie, auf eine gewisse Weise und überhaupt, man muß mal sehen... auch um die Frage dreht, wie das ergrauete Medium **Fernsehen** (allein die Vokabel wirkt schon schrecklich altmodisch) der Konkurrenz „Internet“ begegnet.

Phettberg ist online gar nicht zu erreichen, obschon der quälend langsame Aufbau der ORF-Site eine gewisse Datenfülle suggeriert, Schmidt hat eine Page, die an manchen Tagen besser ist als seine Show, weil außer ihm keine Prominenten darin vorkommen.

<http://www.harald-schmidt-show.de>



3

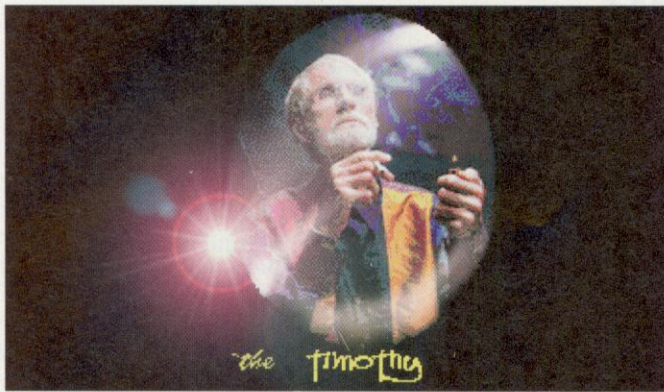
war anfangs das perfekte Pendant zum **TV**, hat es als Anstoß ausgenutzt und ist dabei, es überflüssig zu machen.

Bill Gates, eben noch mit **MSN** auf die Nase gefallen, hat eine Kooperation mit dem Fernsehsender **NBC** abgeschlossen und ein Wechselbalg in die Welt gesetzt: **MSNBC**. Hier werden online ergänzende und erweiternde Nachrichten zur TV-Berichterstattung geboten, die sich schon jetzt besser und authentischer darstellen als die Aufbereitung im Fernsehen. Das Internet wird alles fressen. Hoffentlich bleiben wir am Ende noch übrig!

Entertainment

<http://www.harald-schmidt-show.de>

Diese Seite wurde 02411 mal angeschaut.



Ein Trip in das virtuelle Heim Timothy Learys

<http://www.leary.com:8081>

Die Farben verschwinden, die Menschen sind nur noch schemenhaft und schwarz-weiß wahrnehmbar. Ein offenes Fenster lädt mich ein, die Schwerelosigkeit zu erkunden. Ich fühl' mich gut und flieg' los. Ich fliege in das Haus von Mr. Leary und komme in sein Wohnzimmer. Es schläft offenbar jemand auf der Couch. Mr. Leary lädt mich ein, auch seine anderen Zimmer zu besichtigen oder seine Bücherei. Aber lesen kann ich nun gerade nicht. Also schaue ich mir sein Fotoarchiv an. Er hat dort Fotos von einigen seiner Lebensstationen zusammengestellt und sie offensichtlich beweihräuchert. Mir wird allmählich schlecht von dem Duft, so daß ich drohe abzustürzen. Mr. Leary sagt, ich solle mir doch auch noch sein Videozimmer, sein Cyberzimmer oder den entanierten Raum ansehen. Aber allein das Wort verwirrt mich derart, daß ich meine Flügel unter die Arme nehme und zum nächsten besten Fenster wieder rausfliege.



A trip to nowhere

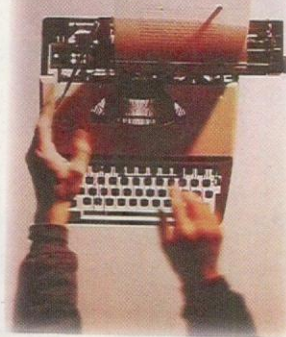
Quälen mit Mildred

<http://streams.com/pierce>

Jeder hat doch schon einmal Anflüge von Nächsten-Haß gehabt. Die Kollegen spinnen Intrigen, der Chef verweigert die längst verdiente Gehaltserhöhung, zum fünften Mal wurde einem heute die Vorfahrt genommen, und außerdem kommen die Verwandten aus dem Beitrittsgebiet unangemeldet zu Besuch (Hallo, fünf neue Bundesländer, ich bin ein großer Fan von Euch!). In solchen Momenten bleibt nur *Falling Down* oder für die Kultivierten unter uns: *Piercing Mildred*. Hier kann man seine Feinde quälen, ohne gleich ins Gefängnis zu müssen und ganz einfach auf beschauliche Art seine Aggressionen loswerden.



Für den Sadisten in uns



All the science news we've got right now.

The Nye York Times

Internet Edition

Das interaktive Internet-Labor des Bill Nye

<http://nyelabs.kcts.org>

Bill Nye lädt den User ein, sein Labor zu besuchen. Es steckt voller simpler, kinderleichter Experimente, die sich unter anderem mit der Rolle des Menschen im globalen Ökosystem beschäftigen. Bill Nye bietet außerdem eine eigene Search-Machine, ein eigenes TV, eine eigene Zeitung (The Nye York Times), ein Tagesexperiment und viel, extrem viel Lehrreiches aus Natur und Technik ohne dabei zu sehr mit dem erhobenen Zeigefinger herumzufuchteln.



Sag' Nye zum Lernen

FERNDALE INTERNET EXPERIMENT HOME PAGE

Feel better today by sharing your secrets over the Internet. Each week we present a secret from the audience. Today Catherine T. shares her secret about a college roommate. See her story [HERE](#).

PEOPLE OF THE WORLD:

Ferndale is an experiment in Net-Therapy, solving your problems over the Internet.

I've released our first subjects and now it's time to accept new applicants.

Apply today! I'll be posting the most interesting responses.

From the desk of Randolph S. F. F. F.

View Day One

60

Ferndale Archives

60

INTRODUCTION

[View](#) a welcome letter from Dr. Nix, Ferndale's founder

SECRETS

As part of Net-Therapy, the residents of Ferndale share their secrets with the world. You can participate in net-therapy too. Each week we choose one best secret and award a free Ferndale t-shirt.

- [Secret Winner](#): This week's winning secret is called, [DON'T LET ME](#)
- [Roommate!](#)
- [Submit a secret](#)
- [View the archive of secrets](#)

APPLICATIONS

Send your application via e-mail. We're looking for people that can be helped by a 24 hour T-1 connection to the Internet. Sound like you? Send your name, address, a summary of your troubles, and a good reason why we should choose you as a resident.

Send applications to director@sol.com

Creative, multimedia applications may receive a free t-shirt

want to get behind the scenes information? Secret updates and advance notice of

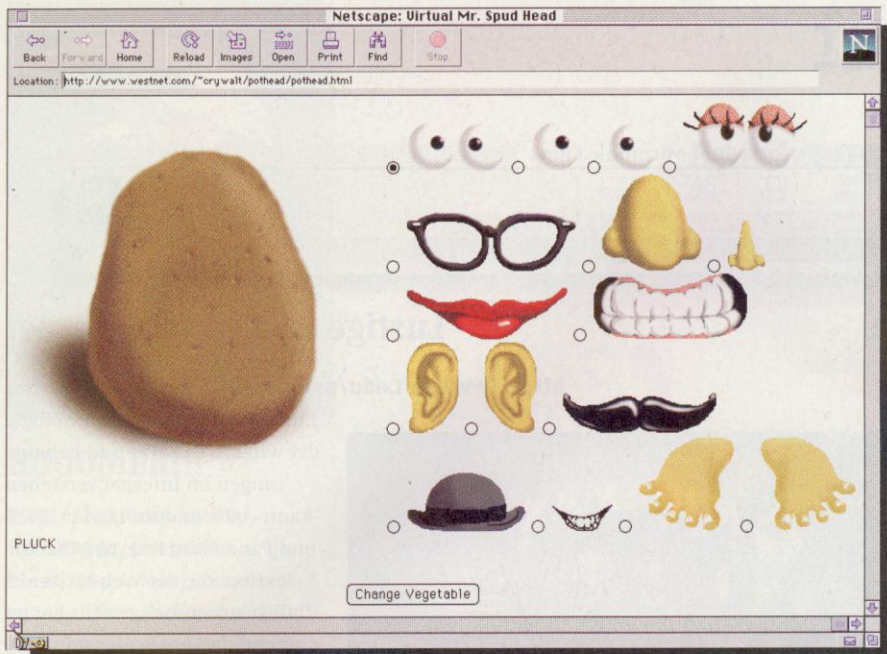
Du, ich hab' da ein Problem

<http://www.ferndale.com>

Um die eigenen Befindlichkeiten zu verbessern, wurde das *Ferndale Internet Experiment* eingerichtet. Es soll dem Menschen helfen, seine Probleme zu lösen, indem er seine Geheimnisse offenbart. Geheimnisse, die ihn belasten und durch deren Veröffentlichung ihm diese Belastung erträglich wird. Mit anderen Worten: Der User wird aufgefordert, sich mal so richtig auszuheulen. Entsprechend dieser Maxime sind auch die bereits veröffentlichten Geheimnisse: Sie erzählen von Schizophrenie, Problemen mit der Haushälterin oder Vorurteilen gegenüber Schwulen. Ob's geholfen hat, läßt sich leider nicht sagen.



Die Psycho-Couch für problembeladene User



Der Kartoffelkopf

<http://www.wetnet.com/~crywalt/pothead/pothead.html>

Die Site ist genau der richtige Zeitvertreib für die Mittagspause. Dem User wird eine Kartoffel gezeigt, die man mit diversen Augen, Nasen, Mündern, Schnurrbärten oder Füßen verschönern kann. Es muß aber nicht unbedingt die Kartoffel sein. Man kann auch zwischen anderen Gemüsesorten wählen, z.B. zwischen einem Kürbis- einem Kohl- oder Bill-Clinton-Kopf. Leider fehlt die Birne.

Die neue Art des Kartoffeldrucks

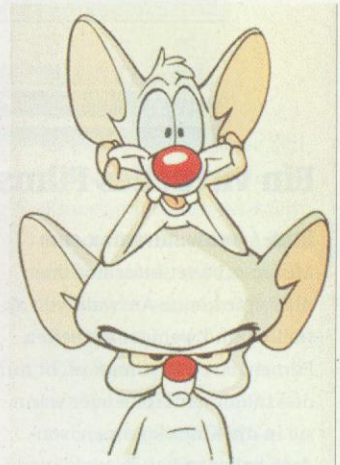
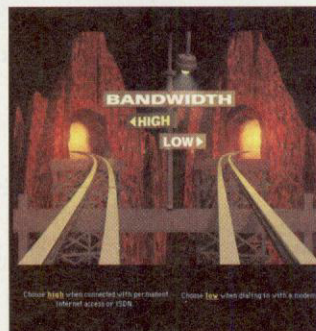


Eine Weltausstellung im Internet

<http://park.org>

Die Menschheit tritt in ein neues Zeitalter ein: Sie hat das Industriezeitalter verlassen und befindet sich am Anfang des Informationszeitalters. Aufgrund dieses Umstands wird es Zeit, eine neue Art von Weltausstellung zu kreieren: Die Weltausstellung im Internet. Jeder Mensch auf der ganzen Welt kann (theoretisch) an ihr teilhaben und teilnehmen. Ebenso wie die Weltausstellungen in der realen Welt befinden sich auch hier Pavillons zu verschiedenen Themen (z.B. die Zukunft der Medien), Informationen über die teilnehmenden Staaten (es nehmen viele Länder teil), Geschichten über bedeutende Plätze oder einen Veranstaltungskalender für die ganze Welt. Die Internet-EXPO läuft allerdings nur im Jahr 1996.

Die Weltausstellung für das Informationszeitalter



Pinky und das Hirn

<http://hubcap.clemson.edu/~jsurvey/pinkyandthebrain.html>

Es waren einmal zwei kleine Mäuse im Land des Zeichentricks. Die eine hieß *Pinky* und die andere *Das Hirn*. Das Hirn hatte den für eine Maus größtensinnigen Plan, die Welt zu erobern. Die Ideen des Hirns waren wohlgedacht und wären auch zu einer erfolgreichen Ausführung gelangt, wenn *Pinky* nicht wäre. *Pinky* war nämlich im Gegensatz zum *Hirn* ein wenig dämlich, was die Pläne des Hirns immer wieder durchkreuzte. Die Mißgeschicke der beiden Mäuse wurden dank Warner Brothers einerseits und des Internets andererseits für die Nachwelt festgehalten. So kann man sich im Internet eine Auswahl der Abenteuer ansehen, das heißt: einzelne Bilder und Dialogtexte oder wie die Abenteuer entstanden sind. Oder man hört sich die von den beiden Mäusen verursachten Geräusche an und schaut, was sie auf anderen Web-Sites für dumme Streiche spielen. Aber nur, wenn sie nicht gestorben sind.

Zwei Mäuse auf dem Weg, die Welt zu erobern

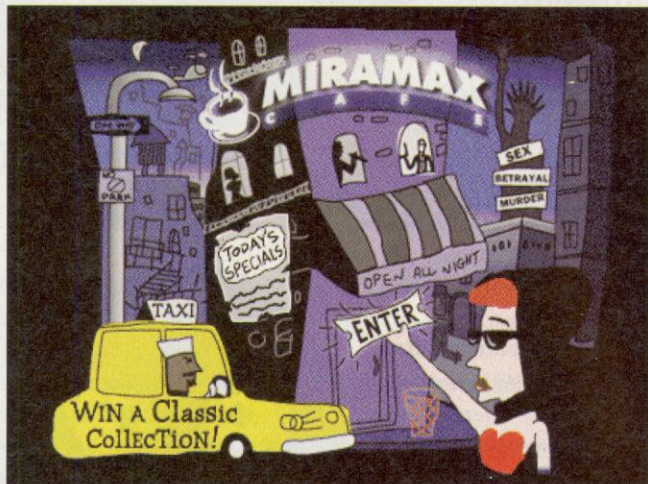




Ein virtuelles Filmstudiocafé

<http://www.miramax.com>

Miramax bietet Informationen über eine kleine Auswahl von aktuellen und weniger aktuellen Filmen. So erfährt man nicht nur den Inhalt der Filme oder wann sie in die Kinos kommen, sondern bekommt auch ausreichend Hintergrundinfos, und man kann an einem Gewinnspiel teilnehmen (Preis ist eine Videoauswahl der Miramax Films). Besonders bemerkenswert: nicht nur amerikanische Filme werden besprochen, sondern auch europäische wie z.B. *Die Besucher* (Frankreich).



Ein kleines Sahnehäubchen des Kinos



Lustige Sachen im Internet

<http://www.mit.edu/people/scottm/good/inet.html>

Eine Site, die man als Anthologie der witzigsten Sätze und Behauptungen im Internet verstehen kann - oder anders: Pleiten, Pech und Pannen im Internet. Die Kollektion, die der Web-Master lediglich zusammengestellt hat (er betont, daß er sie nur gefunden und nicht geschrieben hat), enthält Äußerungen zu Themen wie *Die Mutter aller Geschwindigkeitskontrollen*, *Unfall*, *Mord oder Selbstmord?*, *Ist DAS Kunst* und vieles mehr. Aber Achtung: Es sind keine Links, sondern nur Zitate.

Lustig, unterhaltsam und unglaublich



Movie Byte Sweepstakes and win large. Woody Allen's Mighty Aphrodit

Vorschläge für Comics

<http://www-personal.umich.edu/~troq/Comix>

Die Site wurde gestaltet, um den Lesern eine Anregung für Comics zu geben. Der Web-Master stellt Comics vor, die ihm selbst gefallen. Es sind hauptsächlich Erwachsenen-Comics. Schade ist allerdings, daß nicht alle Comics durch Bildausschnitte illustriert werden. Besonders schade auch, daß die vorhandenen Bildausschnitte nicht runtergeladen werden können. Aber dafür werden alle Genres aus Bereichen wie Underground, Literatur oder Kultur behandelt.

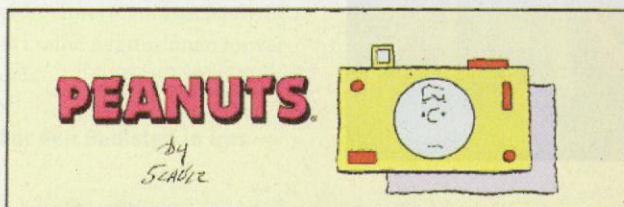
Die Comic-Kultur für Erwachsene

Süßer Kult

<http://spectrumnet.com/~spectrum/pez/index.html>

Mit dem Namen PEZ verbindet die etwas ältere Generation den Süßigkeitenspender mit den lustigen Köpfen für die kleinen, eckigen Brausebonbons. Besagter Spender wird auf einer eigenen Site im WWW geehrt. Es gibt eine PEZ-Ausstellung mit allen möglichen Variationen der Spender, eine Seite, wo Sammler ihre Sachen gegenseitig tauschen und verkaufen oder eine kurze PEZ-Historie nachlesen können.

Putzig





HOOOMER!!!

<http://Fox.nstn.ca:80/~nstn2591/simpsons>

Die *Simpson Gallery* ist eine vielbesuchte Site. Weniger wegen ihrer Informationen über die Simpsons, als vielmehr wegen ihres Listings. Es ist eine Site, die nur Kurzbeschreibungen und entsprechende Adressen von Simpson Sites anbietet. Wer eine Simpson Site im Internet sucht, ist hier genau richtig. Angeboten werden immerhin 80 URL's und täglich kommen neue dazu.

Aye, caramba - der Kult hat ein Zuhause

Spielzeug-Geschichten

NOW SHOWING!



<http://www.toystory.com>

Es ist schon eine ganze Zeit her, daß *Toystory* in den Kinos anlief, aber trotzdem hat der erste, rein vom Computer animierte Film seinen Reiz nicht verloren. Wer die Site besucht, wird feststellen, daß *Toystory* auch im Internet Spaß macht: Man kann sich noch einmal die Geschichte des Films samt Entstehung ansehen, die einzelnen Charaktere ein bißchen näher kennenlernen, Online-Games spielen, Videoclips und

Sounds runterladen oder bei Bo nachfragen, was zu tun ist, wenn das eigene Spielzeug nicht mehr ganz in Ordnung ist.

Buzz Lightyear KANN doch fliegen



Der Comic-Strip

<http://www.unitedmedia.com/comics>

Die Site *the COMIC strip* erweist ihrem eigenen Namen alle Ehre. Es werden Comic-Strips in ihrer reinsten Form geboten, d.h. drei Bilder pro Strip. Hintergrundinformationen über den Zeichner und zum Verkauf stehende Merchandising-Artikel runden das Angebot ab. Comic-Strips gibt es unter anderem von den Peanuts, Nancy, Robotman oder Dilbert.

Wenn du geredet hättest, Charlie Brown

Was soll das?

<http://www.groenemeyer.de>

USER:// user schauen auf den schirm / user sehen grönemeyer / user fressen heimlich / gefüllte pizz@ ohne eier // user lesen grönis texte / user sind für seine site einfach unersetzlich // user kaufen nichts / user lesen ständig grönis interview / user surfen wie blöde / user schreien laut juchu // user sind allzeit bereit / user bestechen die telekom nur durch ihren pizz@ - neid

WWW - ich komm' aus dir



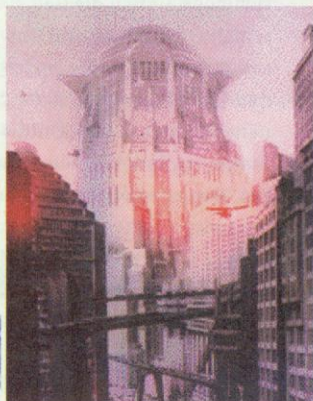
www.groenemeyer.de

Filme im Museum

<http://www.stadt-frankfurt.de/filmmuseum>

Das Filmmuseum in Frankfurt am Main hat nicht nur als Real-Institution ein hervorragendes Angebot, auch online dient es - wenn auch mit starken Einschränkungen - sowohl dem Filmwissenschaftler als auch dem interessierten Laien als Nachschlagewerk. Außerdem werden Dauer- sowie aktuelle Sonderausstellungen des Museums vorgestellt.

Film must go on



DAVID BOWIE
OUTSIDE

Outside is Online

<http://www.davidbowie.com>

David Bowies' letztes Album *Outside* ist ein Konzeptalbum, das im weitesten Sinne eine Detektivgeschichte erzählt. Passend zum Album wurde die Web-Site gestaltet: Man kann sich natürlich die Lyrics der Songs durchlesen und sie teilweise gleich akustisch überprüfen, es werden Charaktere der Geschichte und die Geschichte selbst vorgestellt, Tourdaten und -fotos werden auch präsentiert. Am interessantesten ist allerdings die Animations-Seite. Hier wird dem Gast zwar etwas Geduld abverlangt, aber es lohnt sich.



Peter Gabriels Real World

<http://realworld.on.net>

Peter Gabriel ist ein Musiker, der ein starkes Interesse an allen zukunftsweisenden Entwicklungen hat, seien sie technisch oder kulturell (wobei der Unterschied vielleicht gar nicht so groß ist). Somit ist es nicht weiter verwunderlich, daß er als erster eine CD-ROM herausgebracht hat. Eine andere Folge seines Interesses ist die Gestaltung einer Web-Site. Da er ja nun mal Musiker ist, kann man sich auch ein paar Sachen anhören (*Real World Radio*). Außerdem gibt es eine Biografie des Meisters, einen aktuellen Stand seiner Produktionen, einen Einblick in die Studios und einen Überblick der Wohltätigkeitsorganisationen (*Witness*). Man kann außerdem CD's aus dem Realworld-Store erwerben und erfährt das Neueste über geplante CD-ROMs. Es ist eine Site, die nicht nur viel bietet, sondern auch grafisch hervorragend gestaltet ist. Und wer ein bißchen findig ist, sollte unbedingt beim Online-Game (*Finde den Koffer*) mitmachen.

Shock the Internet



Get it now!



Das kostenlose NetBanking Infopackage incl. CD-Rom ...

... von der ersten deutschen Bank mit
sicherer Kontoführung via Internet.

Wir bieten hardwaregestützte Sicherheit
durch den **MeChip** und die multimediale
und bedienerfreundliche Finanzsoftware
MeWallet.

Neugierig geworden? Dann sofort per
e-mail unter **cd-rom@sparda-hh.de**
oder per Telefon **0 40/380 15-358** unser
kostenloses NetBanking Package abfordern.

See you.

<http://www.sparda-hh.de>

CeBIT-HOME
Halle 2, EG
Stand: Virtual Banking



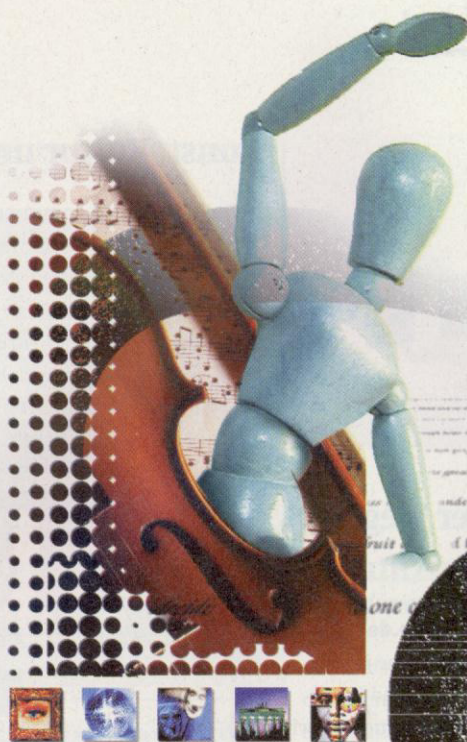
Sparda-Bank

freundlich & fair

Für das Leben nach dem Surfen...



Es war nach meiner Lesung im Altersheim. Auf dem Heimweg kam ich an einem Internetcafé vorbei. Das Internet! Eine unglaubliche Welt tat sich vor meinem geistigen Auge auf. Ich könnte meine Gedichte und Kurzgeschichten in alle Welt verschicken. Außerdem wäre ich endlich in der Lage, meine Sei-



Kunst & Kultur

denbilder der Menschheit zu präsentieren. Die Lesungen hatten einfach nicht die nötige Reichweite. Vielleicht sind fünf taubstumme Rentner als Publikum auch zu wenig. Ich weiß es nicht. Seit 35 Jahren schreibe ich, und keiner wollte lesen, was ich bislang produzierte. Weder meinen Roman über das Aussterben der Nächstenliebe noch den Gedichtband *Tagebuch eines armen Menschen*. Ich war gut, das wußte ich. Also ging ich in das Café. Eine Menge junger Menschen saß vor den Computern. Alle aßen Pizza und hatten Cola-Dosen neben sich stehen. Was für eine eigenartige Atmosphäre!

Ich schaute, ob ich mich nicht irgendwo dazusetzen konnte, um einmal zu sehen, wie das Internet überhaupt funktionierte. Ich setzte mich schließlich zu jemanden, der das Wort **Geek** auf dem Nacken tätowiert hatte.

Ich muß sagen, daß ich viel bei ihm lernte. Mittlerweile mache ich keine Lesungen mehr, sondern habe eine eigene Heimatseite mit dem Namen **Der Sinn** eingerichtet. Es ist sehr schön, und ich bekomme viel elektronische Post. Sehr viel. Da schreibt mir zum Beispiel jemand, daß ihm meine Gewebe-Seiten gerade noch gefehlt hätten. Is' ja toll! Oder ein anderer schreibt mir, er hätte mir einen Erreger mitgeschickt. Ich bekomme sogar etwas geschenkt. Klasse!

Moment, der Brief ist noch nicht zu Ende. Was steht da? In fünf Sekunden stürzt mein Rechner ab? Aber er steht doch auf dem Tisch. Und meine Homepage würde unwiderruflich gelöscht werden. Aber sie brennt doch gar nicht. He, wieso ist der Bildschirm auf einmal so schwarz?

Hallo.

Hallo o o o o

Kunst & Kultur

Die internationale Asterix-Seite

<http://strindberg.ling.uu.se/~erikt/asterix/>

Was heißt Asterix auf Bulgarisch? Obelix auf Tschechisch? Miraculix auf Gälisch? *Die spinnen, die Römer* auf Chinesisch? Eric Tjong hat all dies gesammelt und tabellarisch aufgelistet. Dazu kommen etwa 50 Links zu weltweit verstreuten Asterix-Sites, so daß man zur Vorbereitung auf Heft 30, das im Herbst erscheinen wird, schon mal zwei, drei Tage mit den Galliern verbringen kann.

Dél si geckeg, dél Rôlmer



Ein kurzer Weg zur Galerie

<http://www.galerie.de>

Die Site *Galerien Online* präsentiert eine Auflistung und Informationen angeschlossener Galerien und Auktionshäuser, Hintergrundinfos zu einzelnen Künstlern, eine Auswahl der jeweils gezeigten Werke, Anschriften von anerkannten Gutachtern und die Möglichkeit herauszufinden, welche Galerie welchen Künstler vertritt.

Nicht nur Kunst via Monitor

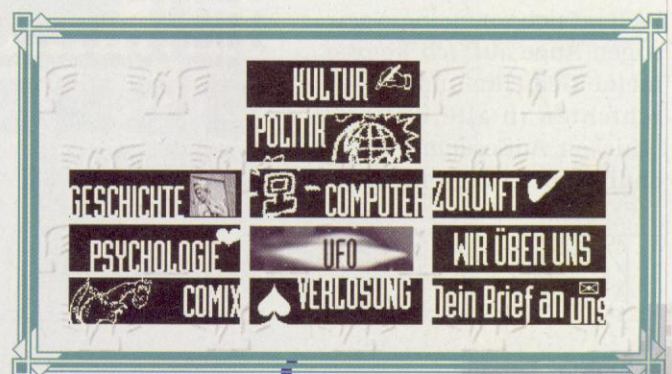


Kunst, Kultur und Zeitgeist

<http://ourworld.compuserve.com/homepages/INTRO/>

Die Site des Kulturfördervereins Ruhrgebiet e.V. erweckt ein wenig den Eindruck, als hätten sich dort gescheiterte ZEIT-Autoren versammelt - eifrig hecheln sie den schicken Themen nach und haben nichts zu sagen. Alles gestreng nach dem Motto, wenn wir schon nicht gedruckt werden, wollen wir wenigstens auf die Monitore. Und dabei wird's dann wohl auch bleiben, denn das Print-Icon wird kaum jemand je anklicken.

Gladbeck meets Postmoderne - fast so schlimm wie Degowski & Co.



Aktuell

Räume

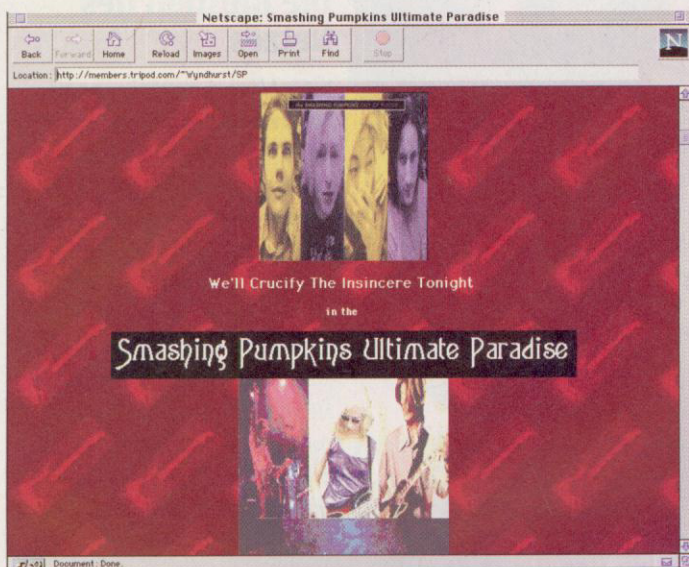
Kunst

arbeitet

<http://www.artworks.de>
ArtWorks bietet dem User schnelle Abfragemöglichkeiten hinsichtlich bestimmter Künstler, ihrer Werke, Ausstellungen oder Aufführungen und der entsprechenden Orte.

Still under construction





Smashing Pumpkins Ultimate Paradise

<http://members.tripod.com/~Wyndhurst/SP>

Was für eine Band! Smashing Pumpkins sind so genial wie einflußreich, und so nimmt es nicht Wunder, daß sich etliches über sie im Netz finden läßt. Die beste Smashing Pumpkins Site ist aber diese. Songtexte, Bilder, Videos - alles ist da. Auch an Informationen herrscht kein Mangel, und jede Woche wird ein Song besonders herausgehoben, über den man dann wirklich restlos alles erfährt. Und irgendwann ist man dann fast glücklich darüber, daß einem zuhause die Musik selbst nicht auch noch kommentiert wird.

Für Fans ist infinite happiness angesagt

Künstler



Traumzirkus

<http://www.cirquedusoleil.com>

Die romantische Reise durch die Träume des *Cirque Du Soleil* findet nun auch im Internet statt: Nicht nur, daß man Karten oder Merchandising-Artikel via WWW bestellen oder in den Cirque-Club eintreten kann, es wird auch die Geschichte des etwas anderen Zirkus' erzählt und die einzelnen Showkonzepte und -vorstellungsorte präsentiert.

Ein Zirkus für die Phantasie



Kulturelle Lebensformen

<http://www.rzstud.rz.uni-karlsruhe.de/~u030/index.html>

Das Auge ist eine virtuelle Site, die sich dem Ziel verschrieben hat, neue kulturelle Lebensformen zu ergründen. Es soll erreicht werden, daß eine Auseinandersetzung mit jeder Form des kulturell-künstlerischen Tuns erfolgt. So werden virtuelle Ausstellungen gezeigt, man kann Gedichte oder Essays zu kulturellen Themen lesen und auch selber etwas dazu beitragen.

„Das Auge“ als kultureller Projektbeobachter



Kultur

ART

Musik

Sonstiges

SiteSeeing

e M @ i l



Thorsten Kull's

Das Auge

Ein Projekt

KUNST & KULTUR

Kunst & Kultur

Die Kultur-Szene

<http://www.kulturszene.de>

kulturszene ist ein Online-Guide durch die deutschen Kunst- und Kulturveranstaltungen. Geboten werden Ausstellungstermine und -inhalte aus Museen und Galerien, Literatur, Theater- und Musikaufführungen, Reisen zu kulturellen Ereignissen und Festivals sowie Events im Net.

Für Kulturoisende

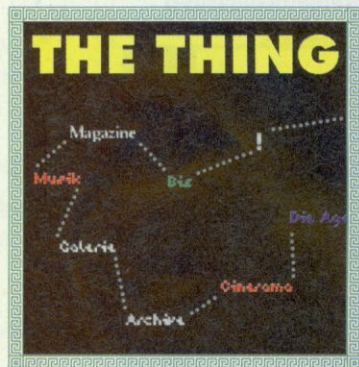
The Thing

<http://www.thing.de>

Moment mal, ich setz' mir nur eben meine Brille auf, damit ich das merkwürdig gestelzte Gerede über die Site auch verstehe. Also: THE THING ist aus der eher konzeptionell orientierten Kunstszenen herausgetreten, hinein in den neuen Kommunikations-, Distributions- und Produktionsraum der Datennetze. Dieser Raum steht im Mittelpunkt und nicht der originäre künstlerische Prozeß, den sowieso kein Schwein versteht. Entsprechend dieser Maxime wird die rigide

Trennung von Text und Objekt aufgelöst, denn beide sind gleichzeitig konstituierendes Moment und austauschbares Material im diskursiven Prozeß. Wer nicht verstanden hat, worum es THE THING geht, braucht sich die Site nicht anzusehen, alle anderen werden dort herrlich herumlabern können - unter anderem über Musik, Bilder, irgendwelche Projekte oder Filme.

Kein dickes Ding



Roll over Beethoven

<http://magic.hofstra.edu:7003/immortal/index.html>

Musik in Wort und Schrift. Ein kurzer Satz beschreibt die Site über Ludwig van Beethoven. Nicht nur, daß ein kurzer (kein handschriftlicher!) Lebenslauf und ein etwas ausführlicherer Lebenslauf zu finden sind. Es gibt auch eine Liste seiner Symphonien (zu hören) und, was den Laien unter den Musikwissenschaftlern erfreut, eine ausführliche Beschreibung seiner Krankheits- respektive Taubheitsgeschichte.

Dafür hat man immer ein offenes Ohr

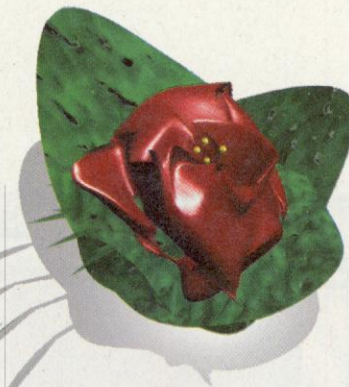


Vermeer in Washington

<http://www.glyphs.com/art/vermeer/>

Anläßlich der großen Ausstellung mit nahezu allen Bildern des Genies, dem Peter Greenaway in ZOO ein Denkmal gesetzt hat, präsentiert Glyphs erstklassige Truecolor-Scans von sieben Exponaten, die abziehen sich wahrlich lohnt. Da es sich um einen schnellen Server handelt, ist dies auch denkbar günstig zu tun.

Scans wie man sie sich wünscht



Die Blumen des Netzes

<http://www.sputnik-media.com/weisbeck/flowers.htm>

Fleurop und die Blumenzüchter haben ausgedient. Jetzt können Blumen, die es eigentlich nicht gibt, per Internet oder sogar via Fax verschickt werden. Die Auswahl ist groß und bunt. Wer die Blumen verschicken oder sie sich auch nur ansehen will, muß sich allerdings durch ein Wirrwarr von Worten und Sätzen schlängeln, die den User erst einmal verunsichern mögen. Aber man lasse sich nicht aufhalten, sondern sollte ernten, was ein anderer gesät hat.

Laßt Blumen sprechen



Das Kunstkriegs-Friedensprojekt

www.zerberus.de/kcoopawp/1awpbase/awp1.htm

Das Wesen der modernen Kunst scheint sich heutzutage in allgemeiner Unverständlichkeit zu manifestieren. Anders ausgedrückt, je umständlicher und unverständlicher etwas ist, umso höher ist die Wahrscheinlichkeit, daß es sich um Kunst handelt. Der Ansatz des KUNSTcoops geht vielleicht nicht ganz so weit, wenngleich man durchaus einer Erklärung bedarf. Der Plan ist es, eine interaktive Kommunikationsskulptur zu schaffen, an denen „Künstler“ und User gleichermaßen teilhaben. Außerdem soll der so geschaffene virtuelle Kunstraum seine Entsprechung in der realen Welt finden. Zur Umsetzung dieser Ziele wurde zum Beispiel ein LIFETIME Hotel geschaffen, in dem Zimmer wie Tagebuchseiten vermietet werden, ein Internetpark zum Relaxen oder eine Subliminal Test Installation für das bewußte Unterbewußtsein.

Der Kunstcoup



Erotikonische Kunst im Netz

<http://dmv-franzis.de/danger/erotikon/intro.htm>

Im EROTIKON sind erotische Bilder und Texte zu finden, die der Autor im WWW gefunden und verfremdet hat. Nachdem man endlich den Zugang zu den Bildern und Texten gefunden hat und sich über die eigenartige Nutzung der Frames nicht mehr wundert, findet man beim Durchblättern nicht nur eine Menge „interessanter Interpretationen“, sondern auch viel Spaß. Wenngleich der Autor darauf hinweist, daß seine Site nur für

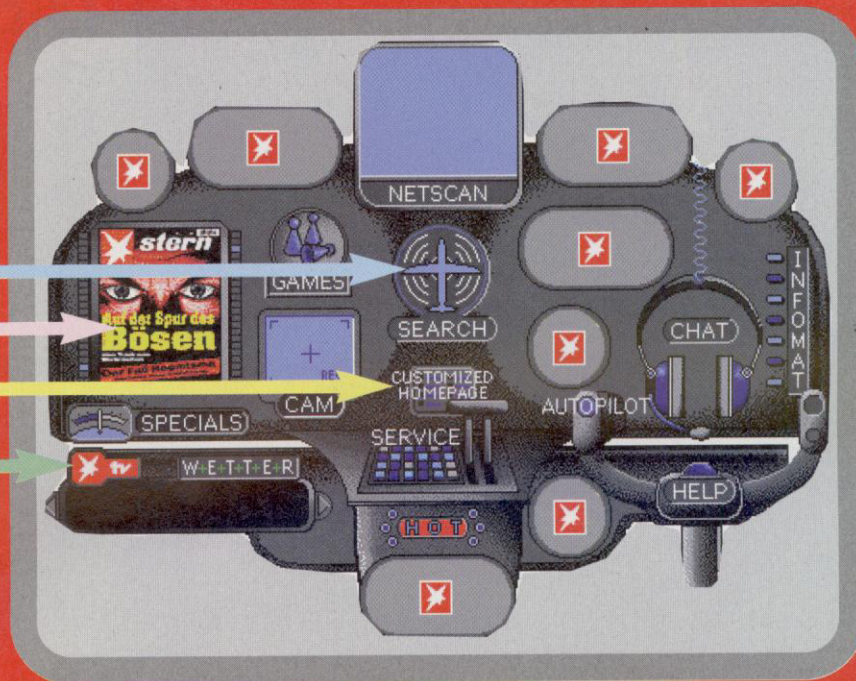


Erwachsene sei, so muß man aufgrund der Verfremdung nicht um die Moral fürchten. X



online

Die neue Wundertüte.



NEU!

- ★ **Aktuell:** Bereits mittwochs aktuelle News, Daten, Fakten und Hintergründe.
- ★ **Nutzen:** Ihr persönliches TV-Programm per e-mail. Spiele, Chatroom, Unterhaltung.
- ★ **Wählen:** Die STERN-Online Homepage passend für Ihre persönlichen Bedürfnisse.
- ★ **Suchen:** Textrecherche im Archiv des STERN mit Ihren Stichworten.

Wo? Im Internet unter <http://www.stern.de>

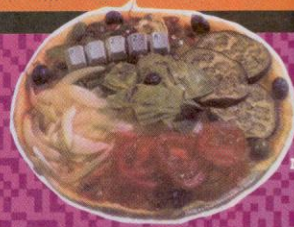
**MITTWOCH IST
STERN-ONLINE TAG.**

Maus

① Jogginghose
Baumwolle. Bei jeder
NBA- (En-Bie-Äh-)
Übertragung Pflicht!
Weiß, grau, schwarz
Größen: S, M, L, XL, XXL
32,90 DM



Motiv
1



Mausmatte
Ca. 21 cm Ø
4 Ekelpizza-Motive.
Nix für Designer-
schreibtische.
Stück 12,90 DM

Die **piz**
für oNL

Badetuch
Baumwolle, weiß.
Gib's zu - jeder
badet mal!
21,90 DM



**Schicke
Tassen**

Pizz@-Tasse
Keramik, weiß,
völlig unbeschädigt,
trotzdem nur je
9,65 DM

alle 6 Motive
zusammen nur
49,90 DM



Motiv 1



Motiv 2



Motiv 3



Motiv 4

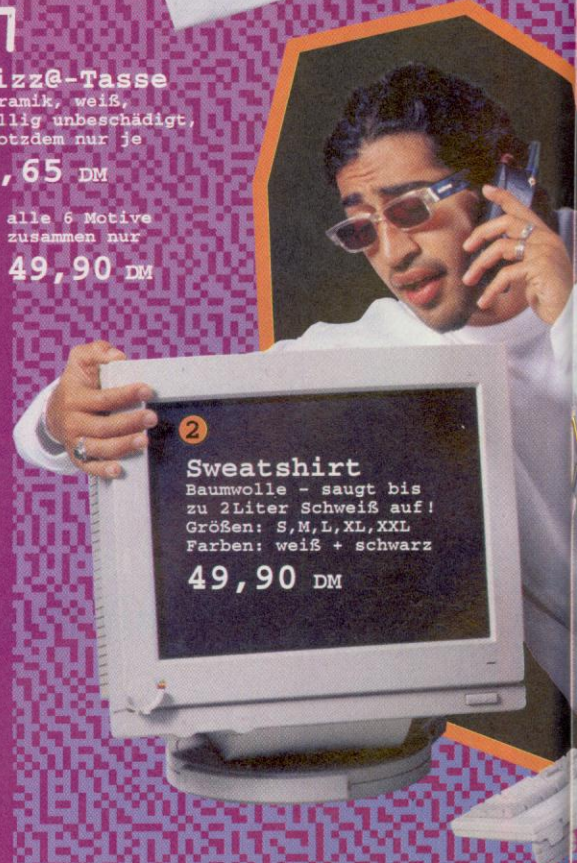


Motiv 5



Motiv 6

② Sweatshirt
Baumwolle - saugt bis
zu 2 Liter Schweiß auf!
Größen: S, M, L, XL, XXL
Farben: weiß + schwarz
49,90 DM



matten



Motiv 2



Motiv 4

Sporttasche
Nylon, weiß,
schwarz, dunkelblau.
Auch für den Bier-
transport geeignet

29,90 DM



Motiv 1



Motiv 4

Reine Geschmacksache

Pizza@-Kollektion

LiNeR

Baseballkappe

Baumwolle, weiß,
schwarz, dunkelblau.
Für die höchste Stirn
des Universums.

14,95 DM

Windbreaker

Nylon, weiß oder
schwarz. Hält
saurem Regen stand!
S, M, L, XL, XXL

39,90 DM



**Jogging-
Anzug**

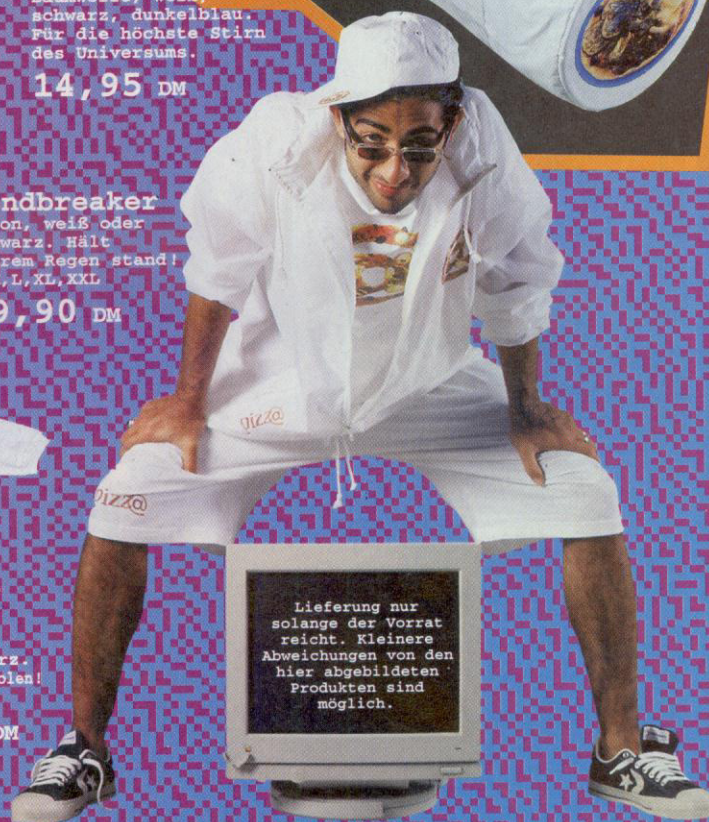
Baumwolle,
weiß + schwarz.
Zum Zigarettenholen!
S, M, L, XL, XXL

79,90 DM

T-Shirt

Baumwolle, weiß
oder schwarz.
Demnächst schon
ein Sammlerstück!
S, M, L, XL, XXL

25,90 DM



Lieferung nur
solange der Vorrat
reicht. Kleinere
Abweichungen von den
hier abgebildeten
Produkten sind
möglich.

ich habe richtig schlechten
Geschmack.

Ja

Deshalb finde ich die Pizza@-Kollektion
sehr anziehend und bestelle folgende
Jugendsünden:

Artikel	Motiv	Menge	Farbe	Größe	Preis
_____	_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____	_____

Gesamtpreis _____

Ich bezahle mit beiliegendem Scheck.

Name: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Ort, Datum und Unterschrift

Versandkostenpauschale: 5,- DM

Einfach ausfüllen,
ausschneiden
und absenden an:

TEAM ATW
Drostestraße 14
30161 Hannover

Crime und Mystery

Es war kurz nach Mitternacht
Ich habe das Glas Nutella vom Alu befreit
den Jungs vom FBI ging es schlecht

150.000 Flaschen Jackie-Boys

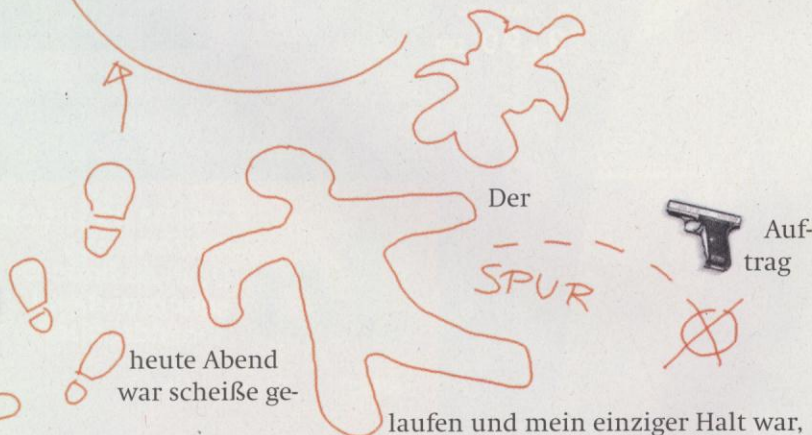
macht Sex in Reinkultur

Crime & Mystery

1

Es war kurz nach Mitternacht. Ich kam ins Büro und tastete mich zum Schreibtisch. Das Licht ließ ich aus. **Es gibt Momente, da will ein Mann allein sein.** Dies war so einer. In der **Schublade** lag noch eine volle Flasche *Jack Daniels*. Ich griff mir den Bourbon und goß mir zwei Finger breit – das gute alte Maß, aus *French Connection* – in das matte Wasserglas.

Aus der Brusttasche fingerte ich mir ein Päckchen *Luckies* ohne. Das Öffnen einer neuen Schachtel Zigaretten kann mit jeder Entjungferung standhalten, höchstens vergleichbar mit dem Gefühl, wenn man ein Glas *Nutella* vom Alu befreit. Wie es dann „wwfttt“ macht..., Sex in Reinkultur.



heute Abend war scheiße ge-
laufen und mein einziger Halt war,
daß es den Jungs vom FBI nicht viel besser ging. Ich schmiß die
Kiste an und surfte zu: <http://www.FBI.gov.homepage.htm>,
die Kerle kochten auch nur mit Wasser.

Wenn ich die technischen Möglichkeiten hätte, wär' die Katze der Jackson's schon längst wieder zu Hause und die geile Olga vom Drugstore an der Ecke könnte den Unterhalt in den Wind schreiben, aber so... Alte Scheiße, hab' ich den Kerl hier nicht gestern bei Fritten-George gesehen? Wie heißt der? Abdel Basset Ale Al Megrabi? Lockerbie soll auf sein Konto gehen. Klar, war das der Kerl! Alte Scheiße, da sollte ich wohl besser gleich Bescheid sagen. Wieviel Belohnung? 4 Millionen Dollar? Das wären locker an die 150.000 Flaschen Jackie-Boys! Old Swedish-Man, oder so ähnlich fuhr es mir durch den Kopf. Logischerweise war mit solchen Typen nicht zu scherzen, die konnten komisch werden, wenn man sie verpfißt. Verdammte, es klopft an die Tür.

Deep Politics

Tiefe Einblicke

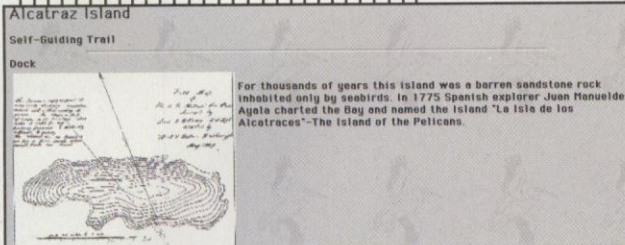
<http://www.copi.com/deepbook.htm>

Die USA haben die *political correctness* kreiert. Man mag die Ursache dieser moralischen Anmaßung unter anderem in der Korruption mancher amerikanischer Politiker sehen, vor allem, wenn man auf die *Deep Politics*-Site geht. Sie stellt sehr ausführlich Literatur vor, die tief in das amerikanisch-politische System eindringt. Außerdem werden Artikel zu solch brisanten Themen wie Zensur, Geheimdienstaktivitäten oder Waffenhandel angeboten.

Die Schattenseite Amerikas



The island was first inhabited when California became part of the United States in 1940. Centered in the Bay and facing the Golden Gate, Alcatraz was an ideal defensive location. In 1953 the army began to build fortifications on the island. Some of these gun emplacements, such as the row of brick "casemates" above the dock, can still be seen today.



Flucht NACH Alcatraz

<http://www.nps.gov/alcatraz>

Dies ist die Geschichte einer einsamen Insel vor der Küste San Franciscos, die ursprünglich nur von Seevögeln, insbesondere von Pelikanen, bevölkert war. Es war der spanische Eroberer Juan Manuel de Ayala, der der berühmten Insel ihren Namen gab: *La Isla de los Alcatrazes* (Die Insel der Pelikane), heute Alcatraz. Die Site führt uns auf eine virtuelle Reise durch Geschichte und Entwicklung der Insel, die ursprünglich ein Militärstandort war, bevor sie zur Gefängnisinsel wurde. Daneben wird umfangreiches Hintergrundmaterial sowie eine Übersicht über die Bearbeitung des Themas im Film geboten.

Es ist noch eine Zelle frei



Bill Clinton, America's 37th President:
"I can count the changes I've made on one hand. I got elected"

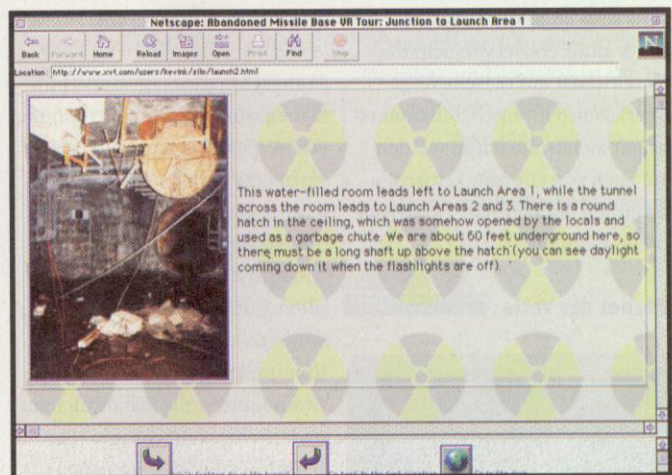
Clinton? Ich HASSE Clinton

<http://www.clinton96.org>

Bill Clinton will wieder Mr. President werden. Deshalb macht er jetzt

auch Wahlkampf. Im Zuge seiner Kampagnen wurde eine Site gestaltet, die sich mit den wahren Aufgaben und Philosophien Clintons beschäftigt. Wer weiß schon, daß es zu Clintons Aufgaben gehört, Golf zu spielen oder sich mit extraterrestischen Botschaftern zu treffen?

Außer Konkurrenz



Bombig

<http://www.xvt.com/users/kevink/silo>

Der *Kalte Krieg* ist laut offiziellen Gerüchten vorbei. Zur ehemaligen Kriegsführung gehörte es auch, Abschußbasen für Atomraketen einzurichten. Selbstverständlich waren die Basen geheim. Zwar wußte jeder, daß es sie gab, aber wie sie ausgerüstet waren, blieb den meisten verborgen. Via Internet hat sich Kevin Kelm aufgemacht, diese Wissenslücke zu schließen. Er führt den User virtuell in eine ehemalige Abschußbasis und läßt ihn den ganzen Weg der Soldaten nachgehen, über die Einstiegsluke bis hin zu Abschußrampen, Unterkunft oder Kontrollcenter.

Sag' mir wo die Basen sind





Yeah, Yeti

<http://www.teleport.com/~caveman/wbs.html>

Was dem einen sein UFO ist dem anderen sein Yeti. Reinhold Messner hat ihn gesehen, Ötzi bekam von ihm kurzerhand was vor die schrumpelige Mütze, und die USA haben ihre eigene Bigfoot-Gesellschaft mit der wahrscheinlich längsten Homepage der Welt! Nicht nur, daß man sich hier ausgiebig mit der Frage beschäftigt, ob es den (das, der oder gar die?) Yeti gibt - daran wird kaum gezweifelt, es werden auch mögliche Laute des Wesens erforscht. Die große Anzahl von Pages läßt vermuten, daß das Thema einerseits sehr konsequent behandelt wird, andererseits versucht die Gesellschaft auf diesem Wege aber ebenso intensive Missionarsarbeit zu leisten, daran werden sie auch von ein paar kritischen Stimmen am Ende der Homepage nicht gehindert.

Planet der Yetis



Terror online

<http://www.site.gmu.edu/~cdibona>

Der Terrorist gehört zu einer Rasse, die sich gerne in Herden bewegt. Des weiteren läßt er sich auch aufgrund seiner Tarnung nur schwer entdecken. Der natürliche Feind des Terroristen ist der Mensch. Als neue Errungenschaft hat der Mensch das Internet erfunden, um es auch als Falle für Terroristen zu nutzen. Man sieht sich hier der Illusion hin, daß Aufklärung und Information die stärksten Waffen im Kampf gegen das Unheil sind.

Jag' den Terroristen

Tot ist nicht gleich tot

und seiner Nekrophilie fröhnen. hemmt Leichen(teile) anschauen gen. Hier darf man sich unge- und schon gar keine Erklärungen betiteln. Die Site bietet nur zität leisten. Die Site bietet nur titium könnte soviel Authentizität. Kein Wachs, kein Panop- Fleisch. Kein Wachs, kein Panop- gerissene Leiber, verfaultes Weggeschossene Gesichter, auf- man an solche Fotos rankommt. mal interessant wäre, ist, wie zusehen? Die Frage ist natürlich rhetorisch. Was aber wirklich genügt sein, um sich etwas an- Wie degenertiert muß man ei-

<http://www.li.net/~xnv11/>

Nekrophilie



Ganz entspannt i

<http://www.ni>

Die neun Pforten zur Glückseligkeit: Die (ohmmm! Spüre die Energie! Sie fließt aus Vertrauen auf. *Sufi Zikr* führt uns straight zu fünf Pforten überführen dich in das transz Spiel für die Esoterik-Freaks unter uns: Pfor erweitert deine Visionen und stärkt die In neun Pforten zu anderen tollen Trip-Links (in Fachkreisen auch Geschw



Durch diese hohle Pf



m Hier und Jetzt

negates.com/

ersten vier verbinden dich mit der Erde dem Inneren der Erde - ohmmm!), bauen ur Botschaft unseres Herzens. Die anderen endentale Reich des Geistes (HÄ?). Ein Beite 7 - Die subtile Energie des dritten Auges tuition. Außerdem kann man durch die gelangen oder darf sich die Ausführungen afel) der Gurus durchlesen.



orte muß er kommen

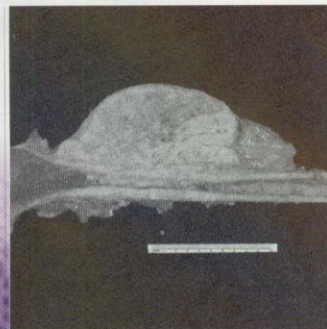
So ist es nicht weiter verwunderlich, daß der gemeine Terrorist immer wieder ungehindert Opfer findet, um so seinen Lebensunterhalt zu sichern. Der u benutzen. Mit einer detaillierten Auflistung verschiedenster Terrorarten und -gruppen will der Mensch dem Terroristen beikommen. Der Mensch gibt

Die Strafe der Natur

ergötzen.
an diversen Mißgeburten
ständlich kann man sich auch
Katastrophen-Opfer. Selbstver-
Sprengstoff, Kriegs- und andere
tieren oder *The Dead Files*
und Deformationen von Haus-
Petting Zoo Verstümmelungen
Thema gefüllt. So enthält der
mit Fotos zu einem bestimmten
Käume haben, jeder Raum ist
geteilt, die wiederum mehrere
Galerie ist in zwei Ebenen auf-
sooooo grausam sein kann. Die
glauben, daß die Wirklichkeit
Fotos anzusehen, kann nicht
wagt, sich diese Site mit ihren
Wirklichkeit zu sein. Wer es
Anspruch, so wirklich wie die
ist. Der Web-Master erhebt den
grauenregend und komisch
drückt das, was gleichzeitig
ist wissenschaftlich ausge-
Galerie des Grotesken. Grotesk
Die Web-Site präsentiert eine
<http://www.grotesque.com>



Grotesk

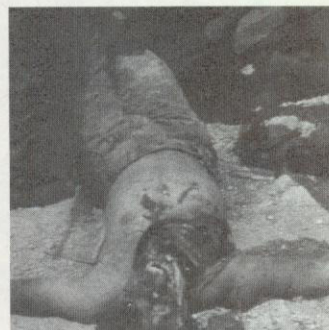


Frankenstein's RealWorld

<http://www-medlib.med.utah.edu/WebPath/webpath.html>

Der Blick in das Innere seiner selbst faszinierte den Menschen schon immer. Dies –und natürlich das hohe Einkommen– veranlaßten viele, den Beruf des Mediziners zu ergreifen. Um wenigstens allen einen Einblick in die menschliche Pathologie zu ermöglichen, wurde diese Web-Site eingerichtet. So dürfen endlich einmal mehr Menschen das sehen, was ihnen oft verborgen bleibt: Organe, Krankheitssymptome, mikroskopische Aufnahmen menschlichen, zumeist kranken Gewebes, und wer es versteht, bekommt den wissenschaftlichen Text gleich mitgeliefert.

Der kleine Hauspathologe





Achtung! Tieffliegende Untertassen

<http://ourworld.compuserve.com/homepages/FMehorn/ufo.htm>

Die ewige Frage, ob es nun UFOs gibt oder nicht, wird zwar auch hier nicht beantwortet, ist aber der einzige Lebenszweck der Macher dieser Site. Außerdem will die *Deutsche Gesellschaft für UFO-Forschung (DEGUFO)* der bundesrepublikanischen UFOlogie endlich den gleichen Stellenwert im öffentlichen Bewußtsein einräumen, den sie in anderen Ländern (z.B. im Vatikan-Staat oder in Surinam) schon längst hat. Das selbstlose Unternehmen bemüht sich dabei um wirkliche Basisarbeit. Sogar völkerkundliches Wissen wird einem nahegebracht: Schon 'mal was von den Yllysiern und Mutterianern gehört? Leider stehen die Mittel manchmal hinter dem Anspruch zurück. So wartet man voller Spannung auf das angekündigte heiße Exklusivmaterial von UFOs über Bad Vilbel, klickt die Maus und bekommt eine wirre Kurzgeschichte serviert.

Da kann das Alien nur lachen



Ausgewickelt

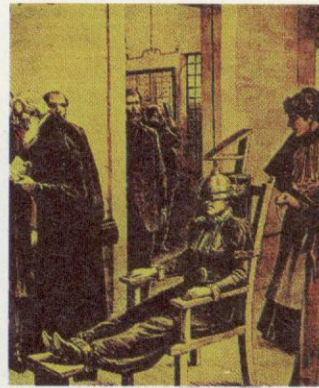
<http://www.sirius.com/~dbh/mummies>

Die Stadt Guanajuato in Mexiko ist bekannt für ihre Mumien. Ein Bekanntheitsgrad, der allerdings via Internet noch erhöht werden soll. Werbeträchtig wird bereits auf der Homepage mit dem Slogan geworben, daß die Site nichts für schwache Mägen sei. Mumien sind also das Thema. Da die mexikanische Stadt besonders gut erhaltene „besitzt“, werden die Mumien nicht nur gezeigt, sondern deren Geschichte und die der Stadt ausführlich beschrieben.

Cellulitis ist nichts dagegen



Museo de las Momias Guanajuato, Mexico



Kabelbrand in der Todeszelle

<http://www.theelectricchair.com/index.htm>

Die Web-Site (sie basiert auf dem Kurzfilm der Web-Master *Sing Sing Unplugged*) erweitert den Horizont eines jeden hinsichtlich Mittel und Zweck der Todesstrafe, Vorgehensweise von Serienmördern, Elektroschocktherapie bzw. -erziehung. In diesem Fall werden ganz besonders die Funktionen des elektrischen Stuhls untersucht: seine kulturellen Funktionen, ebenso wie die als Objekt des Schreckens, allgemeiner Faszination, der Tragödie und sogar des Humors. Zahlreiche Links, die sich im weitesten Sinne mit diesem Thema beschäftigen, ermöglichen es, daß der User die vielen Formen der legalisierten Gewalt näher kennenlernen kann. Besonders schön sind die *Famous last words* der Exekutierten. Wie sagte Jimmy Glass, der wegen Raubmordes an einem gefesselten und geknebelten Ehepaar hingerichtet wurde: „Ich wäre lieber beim Fischen.“

Vorsicht, Stromschlag



A Prisoner's Dictionary

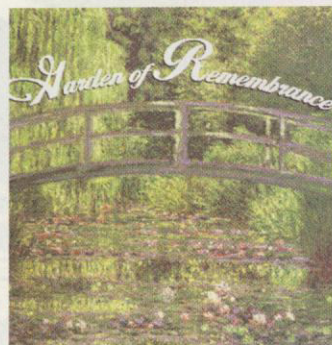
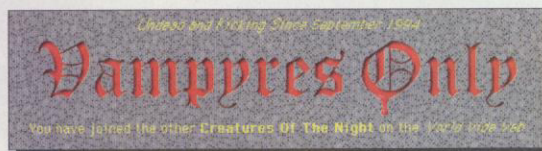
Das Wörterbuch des Knastes

<http://www.wco.com/~aerick/lingo.htm>

Sprache ist ein sich ständig verändernder Körper, insbesondere da, wo sich die Population durch ein einziges Kommen und Gehen kennzeichnet: im Knast. Dieser Umstand beeinflusst, genauso wie die Einheit des Ortes, den Sprachwandel innerhalb einer einerseits geschlossenen, andererseits undefinierbaren, da permanent wechselnden, Gesellschaft. Hinzu kommt, daß gleiche Wörter in verschiedenen Gefängnissen und bei verschiedenen Rassen unterschiedliche Bedeutungen haben. Umstände also, die es dem Verfasser nicht leicht machten, ein Wörterbuch des Knastes zu erstellen. Trotzdem gibt es ein solches im Internet, und wer eines Tages in den USA im Knast landen sollte...

Linguistik für Knastologen





Gefangen im Death Net

<http://www.islandnet.com:80/~deathnet/>

Das *Death Net* ist ein internationales Archiv, das sich auf alle Aspekte von Tod und Sterben spezialisiert hat. Besonders stolz sind die Macher darauf, daß sie jede Meinung respektieren und tolerieren. Wer will, kann im *Garden of Remembrance* Todesanzeigen lesen und aufgeben, sich im *ERGO! Information Center* unter anderem über die Geschichte der Euthanasie erkundigen und sich über Menschenrechts- oder Recht auf Sterben-Kampagnen informieren.

Der Tod als Web-Site

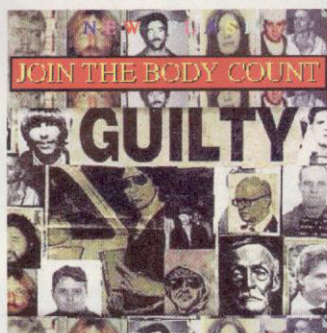


Das Crime Archiv

<http://www.mayhem.net/Crime/archives.html>

Auf Serienmörder und wahnsinnige Killer hat sich diese Site spezialisiert. So gibt es Charts, streng gegliedert nach Hits (also: erfolgreich umgesetzten Mordversuchen) und versehen mit Kurzbios der Killer. Außerdem mag man sich über eine *Jeffrey Dahmer-Gedenkseite* freuen und kleine, animierte Clips mit einem vergnügten Perversen im Knast ansehen. Fest steht jedenfalls, daß, wer einen Eintrag im Archiv bekommen will, sich nicht zu früh erwischen lassen darf...

Die wahre Killersite



Beiß' mich, bitte beiß' mich

<http://www.vampyre.wis.net/vampyre/index.html>

Es herrscht tiefe Nacht. Der Nebel wabert um das schwarze, unheimliche Schloß, als die Kutsche mit ihrem Insassen auf die Zugbrücke zufährt. Ein Eulenschrei zerreißt die Stille. Plötzlich landet eine Fledermaus im Inneren der Kutsche und verwandelt sich in... Vampire, die blutsaugenden Geschöpfe der Nacht, sind Sinn und Zweck der Site *Vampyres Only*. Man bekommt neben den Rezensionen der berühmtesten Vampir-Lektüren auch wissenschaftliche Abhandlungen und Essays zu dem Thema geboten. Ein Sujet übrigens, das auch Maler in den letzten Jahrhunderten fasziniert hat, wie man in der hervorragenden *Pointe Du Lac Gallery* sehen kann. Daneben gibt es umfangreiche Listen mit den besten Büchern, Magazinen, Filmen, Comics und Liedern.

Beiß' mir in die Venen, Kleines



Was Mönche zur Todesstrafe sagen

<http://www.brudershof.org/issues/deathpen>

Als gläubiger Christ muß man das menschliche Leben als das höchste Gut ansehen - alles andere wäre Heuchelei. Der *Brudershof*, eine Art Kloster, hat sich im Kampf gegen die Todesstrafe stark gemacht. Das Internet dient den Brüdern als Forum, um den Kampf zu führen. Hier werden aber nicht nur Statements präsentiert, sondern auch eine Liste mit Verurteilten, die noch Hilfe brauchen, die Stimmen der Angehörigen der Opfer werden ebenso berücksichtigt wie die der Delinquenten.

Die Todesstrafe als ultimative Rache



Mysteriös

<http://www.mystery-spot.com>

Tief im Herzen des Redwood Forest von Santa Cruz, Kalifornien, befindet sich der *Mystery Spot*: Ein Ort voller Geheimnisse und wunderbarer Mysterien. Hier findet das Unfaßbare statt. Es gibt keine wissenschaftliche Erklärung für diesen geheimnisvollen Platz, außer vielleicht, daß alles ein großer Witz ist. Man munkelt, daß die körperliche Größe des ausgewachsenen, menschlichen Individuums nicht konstant ist. Um diese These zu beweisen, wird man gebeten, mit einem Freund, der kleiner oder größer als man selbst ist, zum *Mystery Spot* zu reisen, um dann festzustellen, daß der kleinere oder größere Freund gar nicht kleiner oder größer ist als man selbst, sondern - und jetzt kommt's: größer oder kleiner. Aber laut dieser Site, die mit ein paar netten Fotos ausgestattet ist, die überhaupt nicht manipuliert aussehen, ist dies nur ein Phänomen des *Mystery Spots*. Wer hinfährt, kann ja mal berichten, ob was dran ist.

Zwielichtige Zone

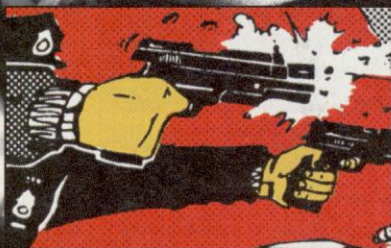


Mord & Totschlag IM INTERNET

SPECIAL: VERSCHWÖRUNG IM WEB

**UND NATÜRLICH WIEDER HUNDERTE VON
PROGRAMMBESPRECHUNGEN IN DEN KLASSISCHEN
RUBRIKEN !**

WANTED BY THE FBI



Mord-killer

Die neue Ausgabe

pizza@

Ab 18. Oktober
im Zeitschriften-
handel



Thomas Feldmann Wenn Emma eine Internet-Site veröffentlicht, kündige ich meinen Anschluß und vergrabe mich auf den Falklands.

Andy Warhol

Ich denke, jeder sollte eine Maschine sein.

Norman Spinrad

Durch Wissenschaft und Technik werden wir den Aliens begegnen, und das werden wir selbst sein.

Peter Glaser

Während sich in den Fitnesscentern der alten, analogen Welt noch die Gutaussehenden und Geschmeidigen abrackern, um in jeder Beziehung vorteilhaft zu wirken, haben die Nerds längst gewonnen, in aller Stille.

Inge Neubauer

Telearbeit heißt, sich von traditionellen Hierarchien endgültig zu verabschieden.

Unbekannter Herkunft

Where do you want to go today?

Friedrich Küppersbusch

Mich erinnert Internet-Kommunikation sehr an CB-Funk: Man teilt sich mit, daß man sich jetzt was mitteilen kann.

Heraklit

Es gibt nichts Dauerhaftes außer der Veränderung.

Steward Dalzell

Als das Medium mit den weitreichendsten Möglichkeiten der Massenkommunikation, das es je gab, verdient das Internet die größtmögliche Abschirmung vor staatlicher Einflußnahme.

Timothy Leary

Wir streben nicht nach Glaubwürdigkeit, wir streben nach Unglaublichkeit.

Vannevar Bush im Juli 1945

Eine neue Art von Pisten-suchern wird es geben - Leute, denen es Vergnügen macht, nützliche Pfade durch die gewaltigen Dokumentenmassen zu bahnen.

Katie Hafner/John Markhoff

Während der erste Personal-Computervirus schon Anfang 1980 in einem Apple II aufgetaucht war, drängten sich Viren erst 1987 mit einem Schlag in das Bewußtsein. In diesem Jahr erregte ein Virus, der an der Lehigh-Universität in Pennsylvania zuschlug, landesweites Aufsehen. Ein Jahr später gelangten die Viren auf die Titelseiten von „Times“ und „Business Week“. Diese Programme faszinierten, weil sie so rätselhaft waren und weil die Analogie zu ihren biologischen Namensvettern so frappierend war. Rechner wurden infiziert. Impfung war unmöglich. Bald zog man Vergleiche zwischen Computerviren und der Geißel AIDS.

Reinhard Kaiser

Trotzdem packte mich die Neugier, als das Gerücht laut wurde, es tue sich da in greifbarer Nähe, gleich hinter der Scheibe meines Computerbildschirms, ein neuer Tummelplatz von Wörtern und Bildern auf, unschwer und zu erschwinglichem Preis erreichbar.

Sandra Bullock

Eine Pizza!

Anonymus

Eine Generation von schlaffen Kids wächst heran, allesamt kleine Opfer alleinerziehender Mütter, - gut, daß es das Internet gibt.

Mick Jagger

Time ist waiting for nobody. Not even for you.

St. Jude

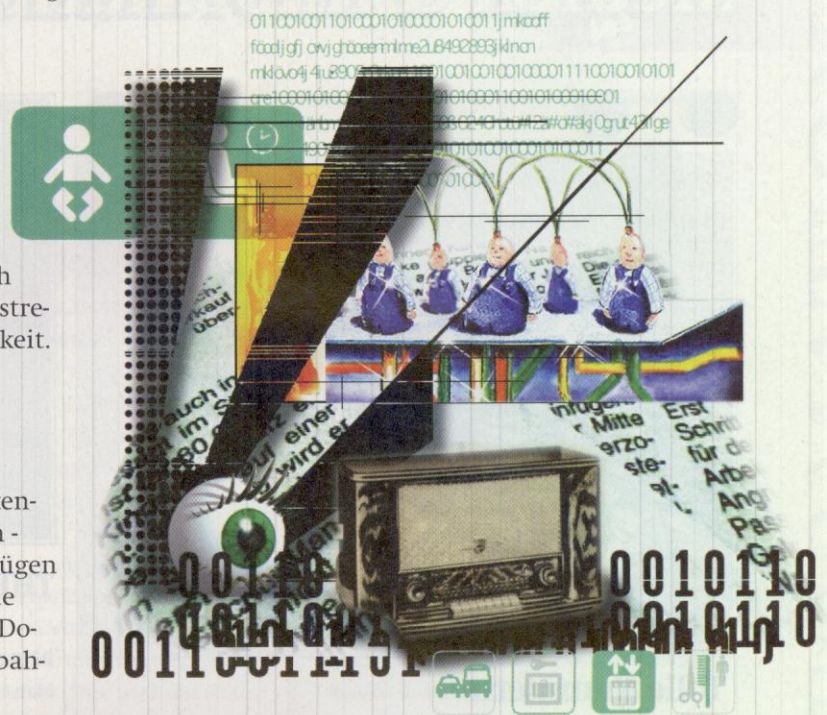
Ich bin ein Zukunftshacker. Ich habe Heimweh nach der Zukunft.

Harald Schmidt

Wir sind im Internet!

John Perry Barlow

Letztendlich hängt es von den Menschen selbst ab, nicht von Bits.



Medien & Information

Medien & Information

Yahoo! People Search

[Telephone/Address | Email addresses | Home Pages]

Enter at least the **last name** of the person you're searching for:

First Name:

Last Name:

City:

State: (use 2-letter abbreviation)

Or look up someone using their **phone number** only:

Phone:

(###-###-####)

If you have questions about privacy, please [read this](#). If you would like to opt out, please use [this form](#).

Tolle Nummern

<http://www.yahoo.com/search/people/>

Was in Deutschland erst nach und nach kompliziert per CD-ROM verwirklicht wird, gibt's in den USA per Internet: Ein Verzeichnis sämtlicher Telefonnummern. Praktisches Suchsystem nach Namen, Nummern, Staaten und Städten, dazu eine verträgliche Schnelligkeit. Schade nur, daß man als Durchschnitts-Mitteleuropäer nicht tagtäglich irgendwelche Telefonnummern in den USA finden muß...

Das Telefonbuch der USA im heimischen PC



TIMES NEWSPAPERS LTD.
1 VIRGINIA STREET • LONDON E19XN • UNITED KINGDOM

The Times
Explore our interactive world
The Sunday Times
Classifieds
Our Reference Library
Academic news and job opportunities

WINNER of Yell Web Award

THE TIMES online

<http://www.the-times.co.uk/news/pages/home.html>

Man muß sich erst mal durchkämpfen und fängt, sollte es mit der obigen Adresse nicht auf Anhieb klappen, am besten nur mit dem ersten Teil (bis *uk*) an. Dort bekommt man Username und Passwort, wozu und warum weiß keiner so recht, denn der Dienst ist kostenlos. Hat man das alles hinter sich gebracht, wird man aber belohnt. *THE TIMES* online zu lesen, bedeutet schließlich, endlich einmal nicht dieselbe Soße vorgesetzt zu bekommen. Praktisch ist übrigens auch der Suchmechanismus, der ebenfalls umsonst angeboten wird, allerdings nur Artikel von 1996 an beinhaltet.

There's the beef



About us | Copyright | News Corporation sites | Help | Vacancies

Die neue Tempelratte

<http://www.pinuts.de/ntr>

Die neue Tempelratte ist die erste deutschsprachige Jugendzeitung im Netz (sagt sie selbst). Die Zeitung schreibt über alles, was Jugendliche interessiert: Musik, Discos, erste Liebe, Mobbing an Schulen. Die Berichte werden von der Zielgruppe selbst geschrieben, so daß neben der damit gebotenen Authentizität auch die ein oder andere Formulierung erfrischend unkompliziert daherkommt.

Eine Schülerzeitung für ALLE Schüler



Grenzwellen

DATE **30.06.96**

Alles, was Spaß macht, fängt mit eff an

<http://www.radioffn.de>

Radio *ffn* ist ein niedersächsischer Radiosender, der seine Botschaften auch im Internet sendet. Er stellt aber nicht nur sich und sein Programm vor, sondern bietet darüber hinaus auch lustbringende Gewinnspiele, wie zum Beispiel zu den Olympischen Spielen oder zur EM '96, bei denen der User nur gewinnen kann, wenn er durch's Internet surft. Außerdem gibt es umfangreiche Programmteile zu Radiosendungen wie den *Grenzwellen*, denen eine Extraseite mit einem Listing der Daten, Bands und Songs zugeordnet wurde. Auch die Comedytruppe *Frühstyxradio* kommt nicht zu kurz, neben den Tourdaten wird auch das Programm vorgestellt. Kleiner Kritikpunkt: Ein paar Textauszüge könnten ruhig veröffentlicht werden.

ffn - mehr als nur ein Radiosender



Die erste deutschsprachige Jugendzeitung im Netz! wird gesponsert von:

pinuts
Nur ein Klick zum Pinuts Plaza...

- Neue Tempelratte 11.04.96 (Nr. 4)
- Neue Tempelratte 08.05.96 (Nr. 5)
- NTR-Berlin / Neue Tempelratte Herbst '95 (Nr. 6)
- NTR-Berlin (Frühjahrsausgabe Nr. 7)
- NTR-Sound
- Musik: Junge Bands stellen sich vor
- Tips: Wir nehmen das Nachtleben unter die Lupe!
- News

+++ Online bei ARD und ZDF +++ NTR-Berlin ist immer online <http://www.pinuts.de/ntr/> +++





Was Sie schon immer über Wein wissen wollten

<http://www.winevin.com>

Die lückenlose (?) Beschreibung internationaler Wein-Anbaugebiete, vornehmlich jedoch französischer (was angesichts der Qualität anderer Weine allerdings gar nicht mal so schlimm ist...). Erst lesen, dann trinken. Zum Wohl!

Die Seiten für Wein-Gourmets



Mutter Jones

http://www.mojones.com/mother_jones

Mother Jones ist ein Magazin, das sich vornehmlich mit politischen und sozialen Themen beschäftigt. Die Online-Ausgabe des Heftes bietet neben den einzelnen Artikeln noch ein News Wire, in dem alte Artikel aufgrund neuer Umstände aktualisiert werden, den *Coin-Operated Congress*, eine Kombination aus Printmedium und Internet. Hier wird mit Hilfe des Users aktuellen und persönlichen Themen ein Forum geboten. Das Magazin wird abgerundet durch *MoJo Plugs*, der Feedback-Ecke und *Live Wire*, der Chatline.

Wer ist Vater Jones?



Der Renault Formel 1 Server

<http://www.renaultf1.com/>

Ende nächsten Jahres verabschiedet sich Renault aus der Formel 1. Irgendwie war man zu erfolgreich, und so könnte alles nur schlechter werden. Besser hätte jedenfalls der Formel 1 Server der Franzosen werden können, der schlecht zu bedienen und unglaublich langsam ist. Hat man es irgendwann einmal geschafft, dorthin zu kommen, wo man auch hinwollte, wird man freilich mit profunden Informationen, vor allem rund um den Motor, seiner Entwicklung und technischen Eigenschaften, belohnt (ein Soundfile mit Röhren gibt's auch). Dazu gesellt sich ein bunter Rahmen aus der Welt der Formel 1 samt Gewinnspiel.

Wenn Williams-Renault so langsam wäre wie dieser Server, würde Schumacher wieder Weltmeister



RoRoRowohlt

<http://www.abc.de/rowohlt>

Wenn ein Verlag ins Internet geht, ist es selbstverständlich, daß er sich und sein Produkt vorstellt. Schließlich soll man als User, respektive potentieller Kunde, einen Service erhalten, der mit dem eines Buchgeschäfts vergleichbar ist. Auf die Dauer wäre das aber zu langweilig, so daß sich der Verlag ein paar Specials einfallen ließ, um die

Chose ein wenig interessanter zu machen: So gibt es einmal ein Spiel, bei dem man auf eine virtuelle Reise durch ein Buch geht, eine *poetry, slam!*Seite und eine aktuelle Leseprobe, deren Inhalt sich mit dem Cyberspace beschäftigt.

Wenn das Buch ins Internet geht... Was dann?



Kino, Kino

<http://www.kinoweb.de>

Deutschland, Kinoland. Zwar werden in diesem unserem Lande selten genug gute Filme gedreht (jammer), dafür gibt es eine Web-Site, die sich ausschließlich mit dem laufenden und kommenden Kinoprogramm befaßt. So wird die Auswahl erleichtert, in welchen Film man gehen sollte, welcher wieder mal überfüllt sein wird, wann der nächste Schwarzenegger anläuft, welchen Inhalt welcher Film hat, wie er entstanden ist, wer Regie führte, wer mitspielt. Kurz, eine umfangreiche Information jagt die nächste. Das gilt aber leider nicht für alle Filme. Das *Kinoweb* verfügt demnächst (war bei Redaktionsschluß noch in Vorbereitung) auch über ein umfassendes Archiv, so daß man sich Anregungen für die Videothek holen kann. Wovon es mehr geben könnte, sind Fotos.



Film ab

Hotel Net

Hotels in Europa

<http://www.hotelnet.co.uk/hotelnet/>

Hotels der Ketten *Johansens* und *Minitel* kann man auf dieser Site nicht nur betrachten, sondern auch gleich buchen. Geeignet ist das in Anbetracht der Preisklasse wohl hauptsächlich für Geschäftsreisende. Nur die wissen ja meist ohnehin, in welches Hotel sie wollen. Oder sie werden in eins gesteckt. Obwohl die Site im Prinzip einen ähnlich guten Eindruck hinterläßt wie die angepriesenen Häuser, fragt sich also, wem sie eigentlich nutzt.

Wenn's Budget mal nicht so eng ist...





Love all, surf all

http://sunserver1.rz.uni-duesseldorf.de/~mielke/hrc_ger.html

In diesem Jahr feiert das *Hard Rock Café* seinen 25. Geburtstag, im Internet gibt's die passende Geschichte aller HRCs der Welt - inklusive sämtlicher Anschriften. Nachlesen, weshalb Isaac Tigret und Peter Morton 1971 das erste Café in London eröffnet haben, wie ihre Sammelleidenschaft von Rock'n'Roll-Memorabilia begann, weshalb die T-Shirts mit dem HRC-Logo heute zu den meistverkauften der Welt gehören und woher das Motto des Unternehmens *Love all, serve all* stammt.

Die lückenlose Geschichte der Hard Rock Cafés



Skeptic

<http://www.skeptic.com/ss-skeptic.html>

Skeptic ist ein Magazin, das sich kritisch mit allen Fragen des Lebens auseinandersetzt. Dazu gehören Kosmologie, evolutionäre Psychologie, die AIDS-Ketzerei und viele weitere, ebenso leicht verständliche Themen. Neben den einzelnen Online-Ausgaben des Magazins findet man auf der Site Informationen über die Philosophie des Magazins, wie man es abonniert oder auch Anzeigen schaltet.



Wer wäre da nicht skeptisch?

Die Weißen Seiten der e-mail-Anschlüsse

<http://www3.Four11.com>

Ein Verzeichnis von e-mail-Adressen liegt bei der Fülle der Teilnehmer auf der Hand, *Four11* hat damit zumindest im Netz begonnen. Leider muß man sich selbst anmelden, insofern ist das ganze alles andere als vollständig. Wer eine Adresse sucht, kann nur hoffen, daß sich der Betreffende ebenfalls hat eintragen lassen. Was ohnehin ebenso Pflicht werden sollte, wie das Verbot von Autofahren mit Hut oder das Zubereiten von Cappuccino mit Milch statt mit Sahne, findet der Autor.

e-mail-Adressen in Sekundenschnelle



Directories

E-Mail
Telephone
WebPage

Services

WebPages
Email
Information

Internet
WebPages
Email
Information

Internet
WebPages
Email
Information

Internet
WebPages
Email
Information

Internet
WebPages
Email
Information

Internet
WebPages
Email
Information

Internet
WebPages
Email
Information

Internet
WebPages
Email
Information

Internet
WebPages
Email
Information

Internet
WebPages
Email
Information

Internet
WebPages
Email
Information

Internet
WebPages
Email
Information

Internet
WebPages
Email
Information

Internet
WebPages
Email
Information

Internet
WebPages
Email
Information

Internet
WebPages
Email
Information

Internet
WebPages
Email
Information

Internet
WebPages
Email
Information

Internet
WebPages
Email
Information

Internet
WebPages
Email
Information

Internet
WebPages
Email
Information

Internet
WebPages
Email
Information

Internet
WebPages
Email
Information

Internet
WebPages
Email
Information

Internet
WebPages
Email
Information

Internet
WebPages
Email
Information

Internet
WebPages
Email
Information

Internet
WebPages
Email
Information

Internet
WebPages
Email
Information

Internet
WebPages
Email
Information

Internet
WebPages
Email
Information

Internet
WebPages
Email
Information

Internet
WebPages
Email
Information

Internet
WebPages
Email
Information

Internet
WebPages
Email
Information

Internet
WebPages
Email
Information

Internet
WebPages
Email
Information

Internet
WebPages
Email
Information

Internet
WebPages
Email
Information

Internet
WebPages
Email
Information

Internet
WebPages
Email
Information

Internet
WebPages
Email
Information

Internet
WebPages
Email
Information

Internet
WebPages
Email
Information

Internet
WebPages
Email
Information

Internet
WebPages
Email
Information

Internet
WebPages
Email
Information

Internet
WebPages
Email
Information

Internet
WebPages
Email
Information

Internet
WebPages
Email
Information

Internet
WebPages
Email
Information

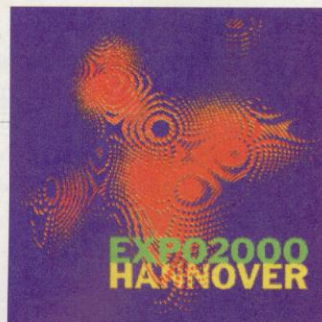
Internet
WebPages
Email
Information

Die Weltmesse im Weltnetz

<http://www.expo2000.de>

Auch wenn in Hannover bislang nur Stadtbahnen und Fahnen von der Weltausstellung im Jahr 2000 zeugen, im Internet ist die *Expo* schon durchgeplant. Vom Rückblick auf vergangene Weltausstellungen bis zum Konzept der *Expo 2000*, inklusive Ausstellerverzeichnis. Praktisch: Ein *Expo*-Atlas mit Lesezeichen der einzelnen Seiten. Nett: Ein sich ständig verändernder *Expo*-Nebel - das Wahrzeichen der hannoverschen Veranstaltung.

Propaganda für die Expo 2000



CD-Börse im Internet

<http://www.cdeurope.com>

Ausgerechnet aus den USA kommt dieser Dienst, der sich selbstbewußt als weltweit größtes CD-Archiv bezeichnet. Unzählige CDs vorwiegend europäischer Künstler vertreibt *CD Europe*, darunter Perlen, die man noch nicht einmal hierzulande im Plattenladen erhält. Bestellt wird per Fax oder Brief. Besonderheit: Ein guter Such-Service - per Homepage oder e-mail kann man eine Liste sämtlicher CDs bestimmter Künstler anfordern.

Fundgrube für Musikfreunde



Bringing the world of music... home.

Add checked Items to order - Show Next 10 Items...							
Add to Order	Item ID	Title	Artist	Label	Release Date	Media	Item Price
☐	B320823	Nest	Nits	SONY	10/16/95	Video Tape	\$29.95
☐	B320710	Nest	Nits	SONY	10/16/95	Audiocassette	\$18.95
☐	B311677	Best Of Nest + Cd-single	Nits	SONY	10/23/95	Compact Disc album	\$36.95
☐	B311676	Best Of Nest -20 Tr.-	Nits	SONY	10/23/95	Compact Disc album	\$36.95
☐	B309739	Dankzij De Dijken	Jong Frek De & Nits	SONY	10/9/95	Video Tape	\$23.95
☐	B298422	Broken Wing -4 Tr.-	Nits	SONY	10/2/95	5" CD single	\$13.95
☐	B021536	Nest + Bike In Head	Nits	Sony	2/12/96	Compact Disc album	\$29.95



Radio Fritz

<http://www.fritz.de/>

Wenn Radio, dann Fritz. Sagt nicht nur Fritz, sondern sagen viele Berliner und Brandenburger. Und das zu Recht, denn Fritz ist klasse. Rund um das Programm des Senders ist die WWW-Seite gebaut, was sie also vor allem für all jene interessant macht, die Fritz auch hören können. Alle anderen mögen trotzdem mal reinschauen, und sei's nur, um ein bißchen neidisch zu werden.



Wenn Fritz, dann Fritz



You've arrived at The Tide® ClothesLine, the most comprehensive site on the web dedicated to keeping your clothes looking their best. Hang around awhile and you'll find out everything your mother never told you about laundry and fabric care.



Porentief rein, aber überflüssig

<http://www.clothesline.com>

Waschmittelwerbung im Fernsehen ist - zumindest in Deutschland - schlimmer als eine Hans-Meiser-Sendung, Waschmittelwerbung im Internet dürfte mindestens ebenso überflüssig sein. Die US-Marke Tide hat mit ihrer Clothesline den Weg ins Netz gefunden und gibt außer einigen Waschtips für die Hausfrau und einer Verlosung, die schon vor Monaten zu Ende ging, nicht viel Sinnvolles von sich. Einzige die Grafiken lohnen einen Abstecher - die aber in jedem Fall!

Waschmittelwerbung im Internet



What's up?

<http://beacon-www.asa.utk.edu/resources/papers.html>

Universitäts-Zeitungen in aller Welt sind hier mit einem Link vertreten. Lesen, was die Seniors in Yale zu sagen haben, was sich die Footballer in Ann Harbour für die neue Saison vornehmen. Fast ausschließlich amerikanische Unis sind vertreten - welche deutsche Hochschule aber hat auch eine eigene Zeitung?



Neuheiten aus den Universitäten der Welt



Die guten Seiten der Rucksack-Urlauber

<http://www.hostels.com/hostels/>

Wer kennt das nicht: Schmuddelige Zimmer, natürlich streng getrennt nach Männlein und Weiblein, mindestens drei der 18 Mitbewohner schnarchen, weitere vier müssen morgens um 5 Uhr aufstehen, um zum Flughafen zu kommen, und die Bettruhe ist gegen 9.30 Uhr sowieso endgültig vorbei, wenn die Putzkolonne mit gewaltigen Staubsaugern auf die Jagd geht. Dennoch sind Jugendherbergen angesichts ihrer konkurrenzlos niedrigen Übernachtungspreise nicht tot zu kriegen. Und das ist sicherlich auch gut so. Wo es diese Herbergen, oder Hostels, wie unsere Freunde von der Insel zu sagen pflegen, überall auf der Welt gibt, zeigt dieser Dienst. Praktisch für die Planung des nächsten Rucksack-Urlaubes.

Die Jugendherbergen dieser Welt auf einem Server



To find out which hostel these people are staying in, click here...



Suck will ein Experiment an Provokation, beißender Dekonstruktion (was immer das ist) und Kettensägen-Journalismus sein. Diese Direktive läßt halbwegs erahnen, was auf einen zukommt: Text, Text und nochmal Text. So isst denn auch. Texte über UFOs, über die eigene Blödheit oder über die Mesalliance von Fernsehen und Internet. Neben der tollen Grafik mit den niedlichen Cartoons, finden sich in den Texten auch zahlreiche Links, die den User weiterführen.

FUN DESIGN NUTZEN



WORLDWEATHER

BY CITY



BY COUNTRY



BY NAME



HOME



INTELLICAST Four Day Forecast
Reykjavik Metro Area

Thu	Fri	Sat	Sun
			
13°	12°	12°	12°
8°	8°	8°	8°

<http://www.intellicast.com/> www.cbrg.com





VICTORY 3D

ANSCHNALLEN!

Die erste ELSA 64-bit-Grafikkarte mit Grafik-, Video- und 3D-Beschleunigung



Ausgabe 7/96

CHIP Produkt des Monats

Ausgabe 7/96



Jetzt schon ab
329,- DM!*

*unverbindliche Preisempfehlung

ELSA VICTORY 3D-Hardware

- S3 VIRGE 2D/3D-Grafikchip
- Schnelles EDO-DRAM, 40 ns, Single Cycle
- 2 bis 4 MB Grafikspeicher (aufrüstbar)
- 2-Kanal-Busmaster-DMA
- 160 Hz maximale Bildwiederholfrequenz
- Kombierter VESA-Feature-Connector und S3-Scenic-Highway-Anschluß für optionale Erweiterungen

64-bit 2D-Grafikpower für

- Windows 95 mit DirectX
- Windows 3.1x mit DCI
- Windows NT 3.51 und 4.0*
- OS/2 Warp mit EnDIVE*

Videospaß von Anfang an

- MPEG-Wiedergabe (Software)
- AVI-Wiedergabe
- Videoskalierung und -filterung
- Video-Overlay

*in Vorbereitung

Echte 3D-Beschleunigung mit

- Texture Mapping
- Texture Filter (Bi-Linear & Point)
- Gouraud Shading
- Perspective Correction
- Alpha Blending (Transparenz)
- Fogging, etc.

Support aller 3D-Standards

- Microsoft Direct3D
- S3 S3d
- Intel 3DR
- Argonaut BRender
- Criterion RenderWare

Unschlagbar!

- 4 MB schnelles 3D- und Texture Memory
- 3D-Spaß bis 1024 x 768 Pixel bei 4 MB
- Superschnelles DOS mit VBE 2.0-Support
- 3D-Game-Highlights inkl.:
Battle Race (Vollversion)
FX Fighter (Vollversion)
Terminal Velocity (Special Edition)

HANNOVER 28.8.-1.9.1996
CeBIT HOME
ELECTRONICS
Halle 4, Stand D 20/22

ELSA GmbH
Sonnenweg 11
D-52070 Aachen

Vertrieb Info-Tel. +49/0-241-9177-917
Vertrieb Info-Fax +49/0-241-9177-617
FaxBox (Abruf) +49/0-241-9177-4
Mailbox Modem +49/0-241-9177-981
Mailbox ISDN +49/0-241-9177-7800
CompuServe GO ELSA
Internet <http://www.elsa.de>

ELSA
Datenkommunikation
Computergrafik



Es gibt im Deutschen keine Entsprechung für das Wort

Crazy
zyzy crazy crazy

Das hängt zum einen mit dem Humorverständnis der Nation zusammen und zum anderen mit ihrer steten Suche nach Sinn.

Hu(h)mor

Diese bedauerliche Angelegenheit hat dazu geführt, daß sich das deutsche Volk zwar einer Reihe von hervorragenden Philosophen erfreuen kann, aber keinen Spaßmacher von Weltrang aufzuweisen hat. Dementsprechend muß man sich damit abfinden, daß die Jokes im Internet von anderen kommen.

Führend auch hier die Amerikaner und Briten und unter ihnen wiederum die **Nerds**. **Nerds** sind jene Wesen männlichen Geschlechts, die das Internet erfunden haben, beziehungsweise für die es erfunden wurde.

Die **Nerds** sind verantwortlich für die verrückten, geisteskranken Seiten des Webs, ihnen hat man die durchlachten Nächte zu verdanken. Die **Nerds** selbst sind oft eher traurige Erscheinungen mit **Akne** und wenig Muskelaufbau, sie sehen aus, als könnten sie mit einem Löschblatt bewußtlos geschlagen werden, wie Peter Glaser neulich schrieb. Der berühmteste, allerdings auch unko-mischste, von ihnen ist Bill Gates.

Die wahren **Nerds** mögen ihn nicht sehr gern, verachten ihn nachgerade und haben zahlreiche Gates-Haß-Pages eingerichtet, die wiederum sehr komisch sind. Denkt also mit Respekt und Liebe an den unbekannten **Nerd**, wenn Ihr auf eine „Hamster-Homepage“ stoßt oder auf eine Site mit explodierenden Politikerköpfen trifft oder Euch sonst irgendeine Adresse die Lachtränen ins Gesicht treibt. Das Internet wäre leer und öde ohne die **Nerds** und ihre unerschöpfliche Fantasie.





Weird Stuff

<http://ezinfo.ucs.indiana.edu/~cdmoore/weird.html>

Hauptsächlich Links auf fremde Server sind hier versammelt. Aber diese sind wahrlich ausgesucht, und man muß schon einen guten Magen haben, um die vorgeschlagenen Trips zu überstehen. Ob man mehr wissen möchte über das Funktionieren verschiedener Körperorgane, auf der Suche ist nach Freaks und Horrorshows, Quellen zu Blasphemie oder Tastelessness sucht, stets wird man exzellent beraten und findet nicht nur Standardlinks.

Ideal zum Herausfinden der eigenen Ekelschwellen



Verrückte Welt

<http://www.madworks.com>

Die Welt wird immer verrückter, also ist die logische Konsequenz, daß das Universum auch verrückt wird. Wie das aussieht, kann man hier sehen... Natürlich nur, wenn man nicht schon vollends abgedreht ist. Man darf sich die offensichtlich unter LSD-Einfluß entstandene Galerie der BioFractals ansehen, deren Vorbild Alien-Schöpfer Giger gewesen sein könnte, nur daß diese Bilder farbenfroher sind. Oder man schaut im HeadShop vorbei, wo man verrückte Videos und Sounds erwerben kann. Von dort aus gelangt man in eine andere Galerie, dem Picture Department, oder, wenn man zu stoned, zu blöd, zu glücklich oder zu fröhlich ist, guckt man sich bei den Happy Valentines um - Hilfe kommt sofort. Aber nur, wenn man genug Zeit mitbringt. Die Grafik ist phantastisch, aber es dauert halt.

Den Irren beschützen die Götter oder Dr. Skull

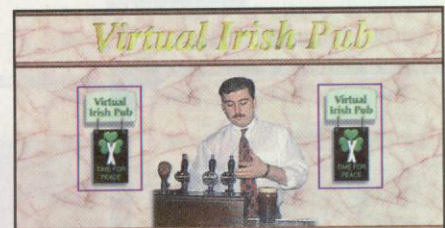


Das Menstruationsmuseum

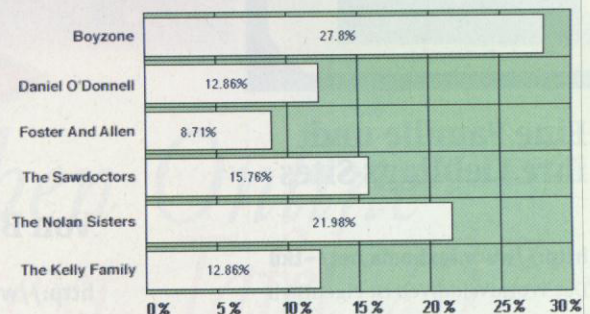
<http://www.mum.org/>

Was läßt sich nicht alles festmachen am Fall der Menstruation! Man denke nur an Bezeichnungen wie Regel (als handle es sich um eine mathematische Exerzitie) oder an die blaue Flüssigkeit in der Werbung (als handle es sich um Babyurin). Das Menstruationsmuseum in Maryland sammelt schlichtweg alles über den Umgang mit der Monatsblutung (Binden gibt's genauso wie Bilder), und einige der Exponate und Informationen sind jetzt auch im Netz.

Nicht nur für Frauen



Worst Irish musical export?



The virtual Irish Pub

http://www.misty.com/ulysses/vip/a_vip/htm

Der virtuelle Irish-Pub hält, was man von ihm erwartet: Sorgt man vor dem Surfen für einen ausreichend großen Vorrat an irischem Bier (der Autor empfiehlt je nach Jahreszeit Guinness aus Dosen, schmeckt im Winter am besten, oder Harp Lager aus Flaschen für den Sommer) und Salt&Vinegar-Chips, kann man sich ganz dem belanglosen Chatten hingeben oder Meinungen äußern, die eigentlich niemanden interessieren, über Themen, die die Welt bewegen: Wer ist der größte Möchtegern-Ire (Bill Clinton, Ronald Reagan oder Shane McGowan?), was ist das beste irische Bier (Guinness hat deutlich gewonnen) oder aber, was ist der schlechteste irische Musik-Export - Boyzone liegt noch vor der Kelly Family. Spätestens wenn man hier angelangt ist, sollte der erste Bushmills Malt eingegossen werden... Slainte!

Ein Pint, eine Tüte Crisps und lossurfen



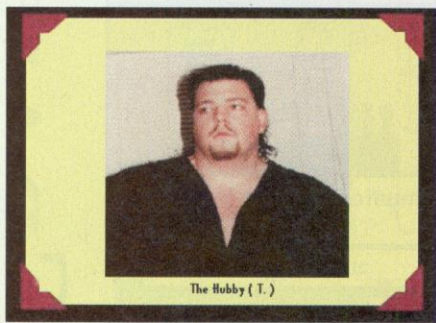
CRAZY

I'm a loser, baby

<http://www.calpoly.edu/~ttokuuke/loser.html>

Der Loser ist eine Person, die nachts um halb drei staubsaugt, die mindestens drei Monate lang keine Freunde hat oder die sich im Uhrzeigersinn bewegt. Was einem mit solch einem Menschen als Nachbarn passieren kann, ist auf dieser Site in einem endlosen Tagebuch festgehalten.

Warum erschießt du mich nicht einfach?

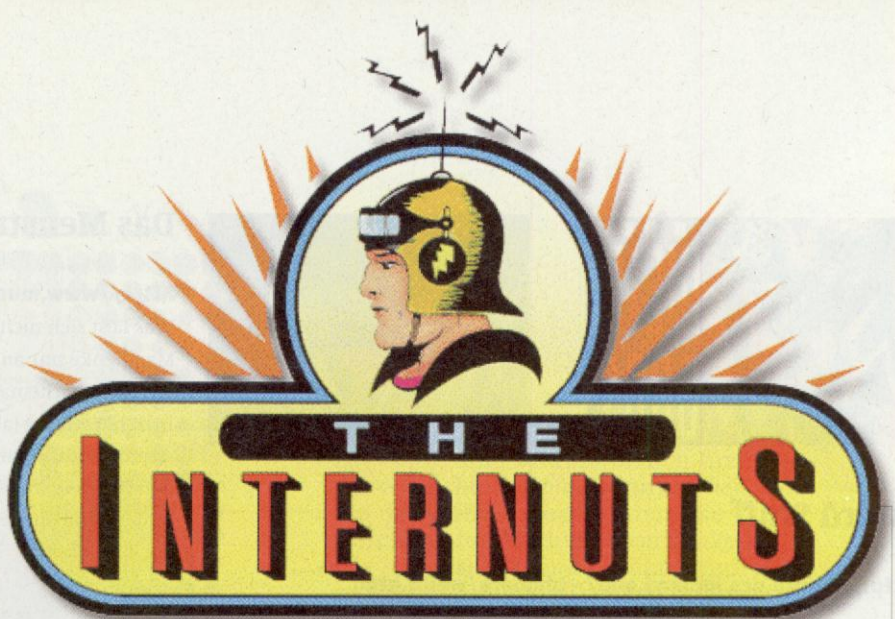


Eine Familie und ihre Lieblings-Sites

<http://www.texhoma.net/~tkd>

Das WorldWideWeb ist eigentlich kein Ort für die ganze Familie - außer die Mitglieder sitzen vertraut in der Weltgeschichte herum und unterhalten sich via Chat-Line oder e-mail. Bei dieser Site gilt die Ausnahme von der Regel: Hier hat die Familie gleich selber eine Homepage gestaltet, deren Sinn allerdings nur in einem nach Familienmitgliedern geordnetem Listing nach Links besteht. Außerdem darf man einen Blick in das familienübliche Fotoalbum werfen.

Eine schrecklich intakte Familie



Die Zwischennüsse

<http://home.gvi.net/~internuts>

Das Satiremagazin *The Internuts* hat für den User lustige Geschichten von zwei Halbwahnsinnigen namens Dewey und Max parat, die unter anderem glauben, Madonna korrespondiere via e-mail mit ihnen. Wer sich die Mühe macht, die ganzen Kapitel (60) zu lesen, muß selber feststellen, ob es sich lohnt oder nicht. Das ein oder andere Schmunzeln springt auf jeden Fall über.

Max und Moritz auf amerikanisch



Von Bahnhöfen, Mäusen und Sex

<http://www.leland.stanford.edu/~jenkg/useless.html>

Tausend Fakten, die Sie noch nie wissen wollten, auf einer Site: Die internationale Vorwahl für die Antarktis ist 672, ein Pinguin hat zweimal im Jahr Sex, Singapur ist das einzige Land mit einem Bahnhof, Mickey Mouse heißt in Italien Topolino, ...

Alles, wonach Sie noch nie gefragt haben



Der Bildschirmschoner-Lieferant

<http://www.iquest.net/~skremer/joke.html>

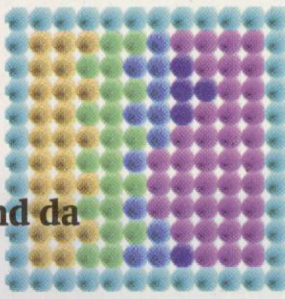
Der Computer hat den Altar ersetzt, und statt eine Kerze anzuzünden, darf man sich jetzt einen netten Bildschirmschoner aus dem Internet aussuchen. Mr. Steven M. Kremer hat eine ganze Latte an Vorschlägen, die den schlechten Geschmack unterstützen und das Internet- und Software-Establishment mehr als nur auf die Schippe nehmen.

Was dem einen sein Schoner, ist dem anderen sein T-Shirt



Microsoft®

WHERE DO YOU WANT TO GO TODAY ?™
WHEREVER MR. GATES WANTS US TO.



Mutti, die Jungs mit den weißen Kitteln sind da

<http://asylum.cid.com>

Ein leises Knarren erinnerte mich daran, wo ich war. Die Tür zu meiner Zelle wurde langsam geöffnet, und der Wächter, ein Bulle von Mann, löste die Lederriemen, mit denen ich an der Pritsche fixiert war. Er brachte mich, bevor ich mich waschen durfte, in den Dart-Room, um meine Aggressionen an Mozilla, dem Netscape-Maskottchen und Barney, dem Kinder-Gehirn-Wäscher abzureagieren. Nachdem der Pfleger mir den Sabber vom Mund gewischt hatte, durfte ich bei einem Verkuppungsspiel mitmachen. Wenngleich ich nicht blöd bin, so reichte meine Intelligenz nicht aus, das Spiel vollends zu verstehen (ich saß ja nicht umsonst in der Klappe), also las ich mir die Abenteuer von Rocket Jones durch und fand sie wunderbar. Der Pfleger kam plötzlich auf mich zugerannt und schrie mich an: „Der Vogel ist tot! Der Vogel ist tot! Du Mörder!“ Leider wußte ich erst nach ein paar Monaten, ich war nach dem Koma gerade wieder in der Lage, feste Nahrung zu mir zu nehmen, daß er den Kuckuck aus der Kuckucksuhr meinte. Leider habe ich es noch nicht geschafft, die anderen Räume der virtuellen Nervenklinik zu besuchen, aber man hat mir vertrauensvoll zugerannt, es gäbe noch so großartige Einrichtungen wie eine Therapie-Gruppe, eine Insassen-Kunst-Ausstellung (Lite Board) oder auch eine Top-Ten-Liste der größten Schizophrenen.



<http://www.nj.com/yucky>



Click on me to find out How to Get me



Die Außerirdischen regieren das Bundeskanzleramt

<http://www.islandnet.com/~micron/planet.htm>

Die Außerirdischen kontrollieren die Welt, kein Witz! Warum ist beispielsweise *Baywatch* so beliebt? Weil die *Außerirdischen Lebensformen* sind, die hauptsächlich aus Silikon bestehen. Außerdem müssen die Aliens die Regierungen beherrschen, weil die jeweiligen, oft unverständlichen Entscheidungen anders nicht erklärt werden können. Daneben werden noch diverse Verschwörungstheorien hinsichtlich Außerirdischer und Hot Dogs oder die Faszination Ed Woods für Außerirdische präsentiert. Und Fotos von nie gesehenen Ereignissen auch.

Der Weltraum im Kopf des Einzelnen



Hannoversche Leben Online
Teleberatung: RTL-text, Tafel 707
<http://www.hannoversche-leben.de>
*T-Online * 24700 #*
Wir stellen aus:
CeBIT HOME, Halle 3, Stand A02

HANNOVER 28.8. - 1.9.1996
CeBIT
HOME
ELECTRONICS


Hannoversche
Leben
Einfach. Besser. Direkt.

CRAZY



PADDYNET

PADDYNET is a community scattered around the globe, united in cyberspace

O'Matthews Zahnschmerzen hautnah

<http://www.paddynet.com>

Anja erzählt über ihr Rückenleiden, O'Matthew klagt über seine höllischen Zahnschmerzen und Anonymous schließlich hat nichts Besseres zu tun, als die anderen mit blinkenden Smileys zu nerven. Leben live, Menschen ohne Maske - rund um die Uhr in der Paddynet-Chatline zu erleben. Seit kurzem sogar mit verbessertem Umfeld: Die Teilnehmer können zwischen drei Chat-Räumen wählen und sich - nach Anmeldung an der Rezeption - gegenseitig Nachrichten hinterlassen, die automatisch beim nächsten Einchecken gezeigt werden.

Menschen ohne Maske - kann süchtig machen



Auf den Hund gekommen

<http://bond.net/~keitht/partsg~1/mother.html>

Der Anatomie einen Streich spielt die Site *The Dog Body Parts Game*. Man darf und kann, wenn man nicht vollends erblindet ist, sich aus einzelnen Hundekörperteilen, die dem armen Tierchen vorher operativ entfernt wurden, einen Hund zusammensetzen und ihn anschließend aus vollem Halse anbellern. WAU!

Friedhof der Kuscheeltiere

Kaputte Dosen

<http://www.i1.net/~cybrjorg/pepsi>

Der Web-Master hat nichts gegallert. Er trinkt die Dosen aus, wirft sie dann nicht in den gelben Sack, sondern jagt ihnen z.B. eine Kugel durchs Gehäuse. Das ist schön und freut den Dosenquäler. Leider gibt es noch nicht viele kaputte Dosen. Man kann sich also aktiv und kreativ am Zerstören von Pepsi-Dosen beteiligen und die Ergebnisse per JPGs oder Gifs an den Web-Master schicken.

Trink Pepsi, zerstör' die Dose



WHAT'S NEW **GUESTS** **LINES** **FACES OF DAVID** **FAQ** **TICKETS** **WHO'S WHO**

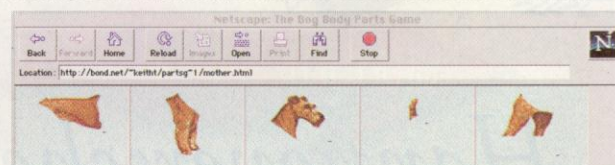
Zehn gute Gründe, mit Michael Jackson verheiratet zu sein

<http://www.cbs.com/lateshow/ttlist.html>

Zehn Beispiele, wie Madonna ihren 36. Geburtstag verbringt, zehn gute Gründe, mit Michael Jackson verheiratet zu sein - das komplette Archiv der Top-Ten-Listen aus David Lettermanns Late Show findet man auf dem CBS-Server. Per Stichwort oder Sendedatum kann man sich durch die Gags des Late-Night-Talkers klicken. Alles jedoch in englisch, dafür alles deutlich witziger als die hiesigen Lettermann-Ableger.



Lettermanns Late Night Gags



Langweilig

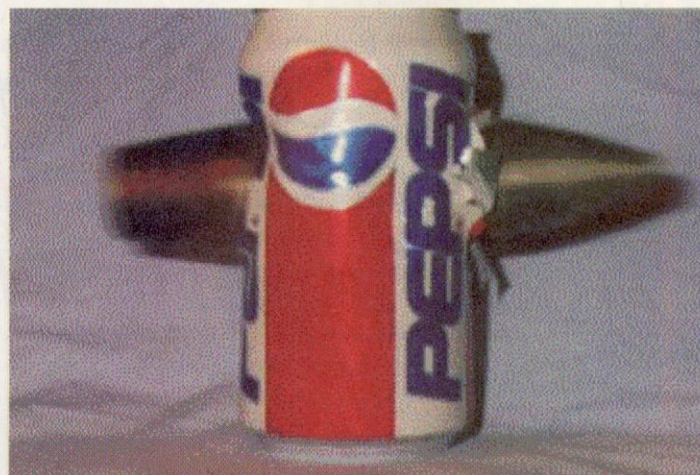
<http://www.best.com/~peppers/>

Die Site für masochistisch veranlagte Net-Surfer: So langweilig ist diese Site, daß sich die Besucher nie wieder dorthin verirren werden. So lange dauert das Herunterladen, daß man einfach so was von angeödet wird. So penetrant blinkt der gesamte Text, daß man am Ende garantiert den Augenarzt aufsuchen muß. Die zehn häßlichsten Fotos aus dem Netz gibt es gratis dazu.

Für Langweiller und Masochisten



The Destruction Gallery



Idea From: C-G-, the author of the page

Description:

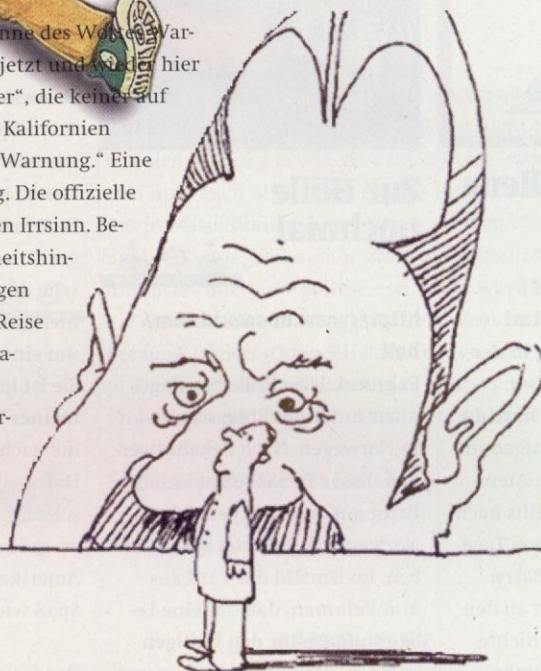
A 1941 37mm MK III A2 WW2 mis through a Pepsi can.



In der Mitte des Webs

<http://www.PythOnline.com>

„Warnung: Diese Warnung ist eine generelle Warnung im Sinne des Wortes Warnung und sollte hier so weit so konstruiert werden, daß hier jetzt und wo hier und hierhier und eine Menge anderer blöder Wörter mit „hier“, die keiner auf diesem Planeten benutzt, außer Rechtsanwälte im Sinne der Kalifornien Rechtswarnung und des Gesetzes zur Bedeutung des Wortes Warnung.“ Eine Begrüßung, die keiner versteht, ist trotzdem eine Begrüßung. Die offizielle Monty Python Homepage führt den User Seite um Seite in den Irrsinn. Bevor es aber richtig losgeht, wird noch auf vereinzelte Sicherheitshinweise aufmerksam gemacht. Man soll sich z.B. nicht umbringen lassen, während man das Modem benutzt. Auf der weiteren Reise durch die Pythonwelt erlebt man die pythontypischen Überraschungen - aber nur, wenn man sich nicht umbringen läßt, während man das Modem benutzt. Alle anderen können mörderische Python-Spiele spielen. Als da sind: *Häng den Ritter auf*, *Fang den Rinderwahnsinn* oder *Das Schweinespiel*. Außerdem gibt es noch die *Total-Nackt-Tour* mit Daphne, den *Spam Club*, das *Shoppingcenter*, *ChitChat* oder was es so Neues bei den Pythons gibt. Das letzte, was man gehört hat, ist, daß sich die Gruppe vor 2369 Jahren aufgelöst hätte, weil das Killerkaninchen bei einem Autounfall ums Leben gekommen sei.



Monty Python
the Quest for the
HOLY GRAIL



Monty Python ist tot - ach was, die schlafen nur



Weltweitsurfen - zum Ortstarif drucken

EasyClick-System senkt Druckkosten von Web-Seiten

Mit Pelikan Hardcopy EasyClick-Systemen lassen sich im Internet recherchierte Informationen kostengünstig und dauerhaft ausdrucken.

- Reduzierung der Druckkosten um bis zu 50%
- Nachladen so einfach und sauber wie beim Patronenfüller
- Druckkopf ist in Sekundenschnelle wieder einsatzbereit
- Durch Mehrfachnutzung geringeres Aufkommen von Büromüll
- Praktische Parkstation zur Aufbewahrung gerade nicht verwendeter Druckköpfe
- 100%ige Funktions- und Kompatibilitätsgarantie der Marke
- Mindestens 10 x nachladbar

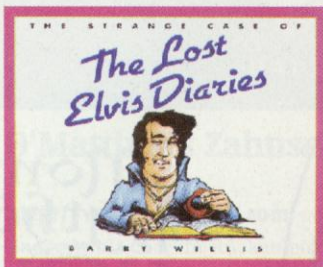
EasyClick-Systeme von Pelikan Hardcopy gibt's für mono- und farbige Tintenstrahldrucker von Hewlett Packard, Epson, Canon, Lexmark, Olivetti und Kompatibile.



Pelikan 
Hardcopy

Weitere Informationen: 05 11 - 39 98 - 145
Internet: <http://www.mto.de/Pelikan-Hardcopy>

CRAZY

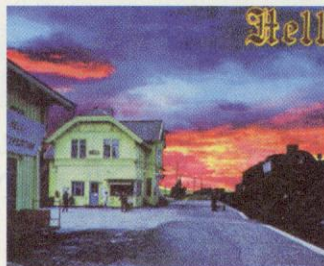


Elvis' verschollene Tagebücher

<http://home.mem.net/~welk/elvisdiaries.html>

Es war ein trauriger Tag in der Geschichte des Rock'n'Roll: Elvis Presley, der KING, starb an Drogen und Alkohol. Aufgedunsen und mit den letzten Atemzügen teilte er Barry Willis noch mit, wo er seine geheimen Tagebücher finden könnte. Barry Willis wandte sich nicht an den Stern, sondern veröffentlichte die persönlichsten und unbekanntesten Seiten des King online. Zwölf Kapitel sind bereits erschienen. Außerdem, so verspricht der Herausgeber, soll jede Woche ein neues erscheinen. Endlich findet die Nachwelt die Gründe für Elvis' Alkohol- und Drogensucht oder warum er seinen Spiegel mit einem Bild von Gainsborough verwechselte. Erstaunlicherweise gibt der King hier nicht nur Geschehnisse wieder, sondern geht auch mit sich selbst unbarmherzig und schonungslos ins Gericht. Zum Beispiel tritt deutlich zu Tage, daß er offensichtlich blind und ebenso intelligent wie ein Maulwurf gewesen ist.

Elvis - ein Mythos bröckelt



Zur Hölle nochmal



<http://www.imsworld.com/hell>

Es gibt sie! Die Hölle! Sie liegt nicht unter der Erde, sondern in Norwegen. Nach Bekanntwerden dieser Tatsache hat sich der Papst auf den Weg gemacht, Norwegen den Teufel auszutreiben. Im Umfeld des Vatikans munkelt man, daß das eine Lebensaufgabe für den Heiligen Vater sei. Immerhin muß er erst ins Internet, um dort unter anderem so seltsamen Orten wie „Hellrose Place“ oder „Helllywood“ den Garaus zu machen. Aufgrund seiner immensen Intelligenz wird der Papst feststellen, daß die Hölle käuflich ist. Denn das einzige, was es dort gibt, sind käuflich zu erwerbende Postkarten oder Käppis. Letztere könnte er gut gegen seine (Achtung! Für's Kreuzworträtsel:) Tiara eintauschen. Mit anderen Worten: Die Hölle ist ein Online-Shop mit angeblich teuflischen Artikeln.

Nichts wird so heiß geschrieben...

With Love from Poland

<http://www2.netdoor.com/~havoc/havoc.html>

„Hallo. Mein Name ist Andrew Havocski. Ich komme 1991 nach Amerika, kurz nachdem die Sowjets Poznan (das ist Polen) verlassen. Ich bin jetzt voll von Stolz, ein amerikanischer Bürger zu sein. Leider ich beherrsche die englische Sprache noch nicht so gut, aber reicht aus, um eine Homepage zu machen. Sie ist lustig. Ich erzähle von meiner Verwirrung, als ich komme nach Amerika. Mein Andy Havoc's Journal erzählt die Geschichte meines Lebens als neuer, grünekartenbesitzender Amerikaner und macht soviel Spaß wie die Sesamstraße.“

Der Pole, ein Mensch



Shag for President



Der Golden Retriever namens Shag ist berühmt für seine Zeitreisen und seine Objektivität gegenüber der amerikanischen Geschichte. Insbesondere haben es ihm die Präsidenten, Rechtsanwälte und das Weiße Haus angetan. Wer also die wahre Geschichte dieser Institutionen nachlesen möchte und welche Rolle Shag dabei gespielt hat, sollte sich hier einklicken. Ach ja: Ein paar Rechtsanwalt-Hunde-Witze hat Shag auch noch auf Lager.

Ein Hund namens Shag

<http://www.awod.com/gallery/rwav/shag>

Der Golden Retriever namens Shag ist berühmt für seine Zeitreisen und seine Objektivität gegenüber der amerikanischen Geschichte. Insbesondere haben es ihm die Präsidenten, Rechtsanwälte und das Weiße Haus angetan. Wer also die wahre Geschichte dieser Institutionen nachlesen möchte und welche Rolle Shag dabei gespielt hat, sollte sich hier einklicken. Ach ja: Ein paar Rechtsanwalt-Hunde-Witze hat Shag auch noch auf Lager.



Public Domain

THE HUMOROUS ADVICE COLUMN

Freudsche Lachleistung

<http://www.iminet.com/ccots>

„Lieber Onkel Doktor! Ich habe folgendes Problem: Mein Mann ist ein erfolgreicher Geschäftsmann. Neulich kam ich vom Einkaufen nach Hause und sah ihn vor einem Computer sitzen. Sie müssen wissen, Herr Doktor, daß wir Computer verabscheuen. Nichtsdestotrotz hat mein Mann sich einen Computer mit Internetanschluß gekauft. Er war gerade auf Ihrer Site und las sich die Probleme der anderen User - so heißt das wohl - durch. Neugierig, wie ich als Frau nun mal bin, las ich mit. Ich stellte fest, daß nicht nur Sie, Herr Doktor, helfen, sondern auch andere User. Nun könnte ich mich zwar mit der Tatsache anfreunden, daß auch wir einen Computer besitzen, aber - und hier brauche ich Hilfe - es macht mir große Sorgen, daß mein Mann in einem Gummianzug und mit einem Surfbrett davor sitzt. Was soll ich also tun?“

Die Site für den Hobbypsychologen



Verschwörung

Conspiracy-a-go-go

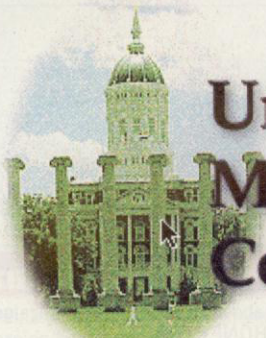


Extravaganzen

<http://www.missouri.edu/~c667778>

Die Site gehört zu den wenigen im WWW, die keine Nacktfotos der Captains Kirk und Picard in enterprising Posen enthält. Das ist wirklich schade. Dafür darf man die literarisch-satirischen Exzesse des amerikanischen Harald Schmidt *Andrew Hicks* lesen. Laut Eigenwerbung ist er ein Mensch, der den Nobelpreis in Sarkasmus, Roheit und degradierendem Humor verdient hat. Ob es stimmt, kann man in seinen Tagebüchern, Filmkritiken (500!) und Kurzgeschichten (z.B. von Batman) nachlesen.

Man hat schon mehr gelacht



University of
Missouri
Columbia

cockroach

Die Küchenschabe, unser unbekanntes Haustier

<http://www.ex.ac.uk/~gjlramel/roach.html>

Endlich mal eine Site, die wirklich Pionierarbeit leistet. Wir alle kennen die gemeine Küchenschabe als widerlichen Schädling, der unsere Häuser und in seltenen Fällen unsere Arbeitsplätze befallt (besonders hier sind die Schaben Meister der Tarnung, da sie sich oftmals in menschlicher Gestalt präsentieren). Die Site verschafft uns einen wissenschaftlichen Überblick über den Lebensraum, Nahrung oder Fortpflanzung, um sie, falls unser Haus unglücklicherweise noch nicht befallen sein sollte, zu züchten.

Schabe eigentlich



Ein teuflisches Wörterbuch

<http://www.fqa.com/dave/glossary.html>

Dave Krieger hat ein Wörterbuch kreiert, das alle wichtigen amerikanischen Begriffe neu definiert. Der Hintergrund der Seiten ist schwarz, weil dies erstens die vorrangige Farbe seines Humors ist und zweitens die USA nach Meinung Kriegers nicht frei sind. Das alles macht ihn so traurig, daß er nur noch schwarzsehen kann. Schickt ihm doch eine Mail, wenn ihr seine Site betrachtet.

Der Abc-Lotse der amerikanischen Sprache



Elvis und kein Ende

<http://www.itouch.net/~elvis>

Der Web-Master bietet dem User eine Verschwörungstheorie, die leider noch nicht abgeschlossen ist. Es ist nicht festzustellen gewesen, wer sich hier gegen wen verschworen hat - aber lustig ist's. Außerdem darf man auch über einige e-mails lachen oder über die lustigsten Interview-Situationen. Zum Beispiel wurden Vize-Präsidenten und Personaldirektoren großer, sehr großer Gesellschaften gefragt, was ihr komischstes Interview gewesen sei. Einer wurde von einer Frau befragt, die einen Walkman trug (Haha), ein weiterer wurde zum Armdrücken herausgefordert (Doppel-Haha), und wieder ein anderer gab an, er hätte die High School nicht beenden können, weil er als Kind entführt und in ein mexikanisches Kloster verschleppt wurde.

Elvis, who the f**k is Elvis?



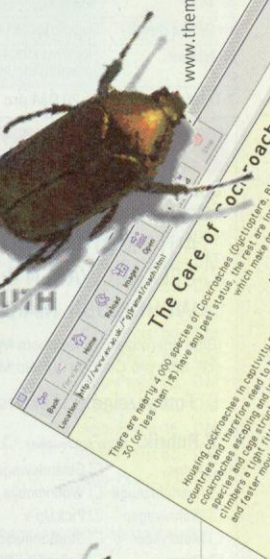
ANTENNAE

SALIVARY GLANDS

MOUTH

LEG

CERCI



Es war einmal

<http://www.eskimo.com/~stevemc/slugpage.html>

Es ist erwiesen, daß in der Nähe der Sphinx in Ägypten Gartenstühle, Picknicktische und -decken gefunden wurden. Die Archäologen, die die ganzen Gräber, Tempel und all das andere Zeugs untersucht haben, hielten die Frage nach der Herkunft der Picknickutensilien für unwichtig. Anders *Slug Tales*, der Online-Märchenonkel. Er fragt: „Wo kommen die Möbel her?“ Die Antwort wird nicht verraten. Das wär ja sonst auch nicht mehr lustig. Außerdem gibt es noch Links zu einer Telefonitis-Gesellschaft oder zu einer Site, die einen Alternativplan für den Verkehr rund um Seattle-Tacoma-Everett vorstellt.

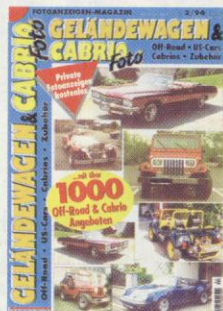
Ägypten?



www.themusiclink.com/~musiclink/nolo/HTML/GOGO2.HTM

Kleinanzeigen für jeden Zweck

Informationen
auf
einen Blick



Inhalt:	Angebote rund um Pkw's, Motorräder, Nutzfahrzeuge und Boote, hauptsächlich in Form von Fotoanzeigen	Überwiegend Fotoanzeigen zum Thema Geländewagen und Cabrios, auch Zubehör und Ersatzteile	Hauptsächlich Fotoanzeigen rund ums Thema Wohnmobile, aber auch Geländewagen, Boote, Ferienhäuser usw.	Kleinanzeigen in denen Autos, Wohnmobile, Motorräder, Boote und Zubehör angeboten/gesucht werden	Überwiegend Fotoanzeigen aus dem gesamten Motorrad-Bereich, Zubehör, Bekleidung und Accessoires werden hier inseriert.	Kleinanzeigen, die in ca. 80 Rubriken untergliedert, den gesamten Motorrad-Bereich umfassen.
Private Klein-/Fotoanzeigen-Gebühr:	kostenlos	kostenlos	kostenlos	kostenlos	kostenlos	kostenlos
Verbreitungsgebiet:	bundesweit	bundesweit	bundesweit	bundesweit	bundesweit	bundesweit
Erscheinungsweise:	monatlich	monatlich	10 x im Jahr	monatlich	monatlich	monatlich
Anzeigenannahme für private Kleinanzeigen						
per Telefon:	0190 - 360 336*	0190 - 360 265*	0190 - 360 255*	0190 - 360 470*	0190 - 360 282*	0190 - 360 320*
per Fax:	0190 - 360 337*	0190 - 360 264*	0190 - 360 256*	0190 - 360 334*	0190 - 360 281*	0190 - 360 335*
per BTX:	* dhd #	* dhd #	* dhd #	* dhd #	* dhd #	* dhd #
per Online Direkt:	Download: 0511 / 39 91 - 340	Download: 0511 / 39 91 - 340	Download: 0511 / 39 91 - 340	Download: 0511 / 39 91 - 340	Download: 0511 / 39 91 - 340	Download: 0511 / 39 91 - 340
per Internet:	http://www.dhd.de/automotofoto.html	http://www.dhd.de/gelaendecabrio.html	http://www.dhd.de/wohnmobilmarkt.html	http://www.dhd.de/kfzboerse.html	http://www.dhd.de/motorradfoto.html	http://www.dhd.de/motorradboerse.html

* Telefongebühren 1,20 DM pro Minute DHD

Coupon für KFZ-Magazine

Coupon zur Aufgabe einer **kostenlosen privaten** Fotoanzeige/Kleinanzeige in:

- ☐ AUTO MOTO FOTO
☐ GELÄDEWAGEN & CABRIO FOTO
☐ WOHNMOBIL MARKT ☐ KFZ-BÖRSE

(Bitte ankreuzen, in welchem Magazin Ihre Anzeige erscheinen soll. Bitte pro Coupon nur ein Magazin ankreuzen)

☐ Fotoanzeige ☐ Textanzeige

▼ **Rubrik:** (Bitte ankreuzen) ☐ Verkauft ☐ Suche ☐ Tausche

- ☐ Autos ☐ Geländewagen ☐ Cabrios
☐ Nutzfahrzeuge ☐ Wohnmobile ☐ Wohnbusse
☐ Wohnwagen ☐ Pick Up's ☐ Großraumlimousinen
☐ Motorräder ☐ Straßenmaschinen ☐ Enduros
☐ Chopper ☐ Roller/50er/80er/Mofas ☐ Boote
☐ Sonstiges/Zubehör

▼ **Anzeigentext:**

Marke: _____ Typ: _____ kW: _____

ccm: _____ Bj.: _____ TÜV: _____ Tachostand: _____

Sonstiges: _____

Preis: DM _____ Telefonnummer: _____

Der Verlag behält sich vor, Kleinanzeigen unter Wahrung des Datenschutzes weiterzuveröffentlichen und ist nicht verantwortlich für Herkunft, Inhalt, Qualität und Wahrheitsgehalt der angegebenen Anzeigen und Fotos. Für Fotorücksendung bitte frankierten und adressierten Rückumschlag beilegen.

▼ **Inserent:** (Name und Anschrift werden nicht abgedruckt)

Name _____ Straße _____

PLZ/Ort _____ Tel. _____

Bitte absenden an:

DER HEISSE DRAHT-Verlag, PF 1367, 30013 Hannover

Coupon für Motorrad-Magazine

Coupon zur Aufgabe einer **kostenlosen privaten** Fotoanzeige/Kleinanzeige in:

- ☐ MOTORRAD FOTO ☐ MOTORRAD-BÖRSE

(Bitte ankreuzen, in welchem Magazin Ihre Anzeige erscheinen soll. Bitte pro Coupon nur ein Magazin ankreuzen)

☐ Fotoanzeige ☐ Textanzeige

▼ **Rubrik:** (Bitte ankreuzen) ☐ Verkauft ☐ Suche ☐ Tausche

- ☐ Motorräder ☐ Straßenmaschinen ☐ Enduros
☐ Chopper ☐ Roller/50er/80er/Mofas ☐ Zubehör/Ersatzteile
☐ Sonstiges

▼ **Anzeigentext:**

Marke: _____ Typ: _____ kW: _____

ccm: _____ Bj.: _____ TÜV: _____ Tachostand: _____

Sonstiges: _____

Preis: _____ Telefonnummer: _____

Der Verlag behält sich vor, Kleinanzeigen unter Wahrung des Datenschutzes weiterzuveröffentlichen und ist nicht verantwortlich für Herkunft, Inhalt, Qualität und Wahrheitsgehalt der angegebenen Anzeigen und Fotos. Für Fotorücksendung bitte frankierten und adressierten Rückumschlag beilegen.

▼ **Inserent:** (Name und Anschrift werden nicht abgedruckt)

Name _____ Straße _____

PLZ/Ort _____ Tel. _____

Bitte absenden an:

DER HEISSE DRAHT-Verlag, PF 1367, 30013 Hannover

Coupon für Kontakt-Magazine

Coupon zur Aufgabe einer **privaten** Kleinanzeige in:

- ☐ PRIVAT ☐ HONEY KONTAKT

(Bitte ankreuzen, wo Ihre Anzeige erscheinen soll. Bitte pro Coupon nur ein Magazin ankreuzen.)

☐ Fotoanzeige ☐ Textanzeige

▼ **Rubrik:**

▼ **Anzeigentext**

▼ Ab dieser Zeile 2,50 DM

▼ Ab dieser Zeile 5,- DM

▼ Ab dieser Zeile 7,50 DM

▼ Ab dieser Zeile 10,- DM

▼ Ab dieser Zeile 12,50 DM

▼ Ab dieser Zeile 15,- DM

▼ Ab dieser Zeile 17,50 DM

▼ Ab dieser Zeile 20,- DM

▼ Ab dieser Zeile 22,50 DM

▼ Ab dieser Zeile 25,- DM

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen und nach jedem Wort ein Kästchen freilassen. Der Verlag behält sich vor, Kleinanzeigen unter Wahrung des Datenschutzes weiterzuveröffentlichen und ist nicht verantwortlich für Herkunft, Inhalt, Qualität und Wahrheitsgehalt der angegebenen Anzeigen und Fotos. Die Zeilen des Coupons entsprechen nicht zwingend den abgedruckten Zeilen in PRIVAT oder HONEY KONTAKT.

Anzeigenpreis

(für Frauen allein kostenlos!)

Grundpreis:

(je angefangene

40 Zeichen 2,50 DM)

Abdruck eines

Fotos 30,- DM +

(Für Frauen kostenlos)

Chiffregebühr

(Männer 10,- DM/

Frauen kostenlos) +

(Alle Klein-/Fotoanzeigen

nur unter Chiffre möglich)

Gesamtbetrag

Ihrer Anzeige =

DM

▼ **Inserent:**

(Name und Anschrift werden nicht abgedruckt)

Name _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Tel. _____

Postlagernd und Postlagerkarten als Absender akzeptieren

wir nicht!

Zahlungsart:

☐ Bargeld liegt bei

(DM oder andere westeuropäische Währung, keine

Briefmarken, wir übernehmen keine Haftung)

☐ Einzahlungs-/Überweisungsbeleg liegt bei

(mit Stichwort privat oder Honey Kontakt)

☐ Scheck liegt bei (keine Haftung bei Verlust)

☐ Bitte abbuchen:

Geldinstitut:

Biz: _____

Kto.-Nr.: _____

Kontoinhaber:

Datum/Unterschrift:

Fotoanzeigen: Bitte schicken Sie eine Kopie Ihres Personalausweises mit und unterschreiben Sie Ihr Foto auf der Rückseite. Möchten Sie Ihr Bild zurück, dann legen Sie bitte einen an Sie adressierten und frankierten Umschlag bei.

Bitte absenden an (nicht per Einschreiben):

DER HEISSE DRAHT-Verlag, PF 1367, 30013 Hannover

Bekannthschafts-Anzeigen

privat

Leserzeitung für Singles • Partnerschaft • Sexualität

8/95

privat

**Konkurrenz-
monitore**

2.800
Leserzeitungen

GALE
Leserzeitung für
Leserzeitungen
und Leserzeitungen

Bekannthschaften

privat

Haustier
Anzeiger

NEU! NEU!

1500
neue
Tierarten
aus
der
ganzen
Welt

Die neuesten Tierkalender
aus
der
ganzen
Welt

Die Ungeheuer Wahnidee
aus
der
ganzen
Welt

Wichtige Hinweise

Rassentiere

[illegible][illegible]

DER HEISSE DRAHT

ON
line

für Frauen kostenlos	für Frauen kostenlos	kostenlos	kostenlos	kostenlos	kostenlos
bundesweit	bundesweit	bundesweit	bundesweit	bundesweit	bundesweit
monatlich	monatlich	monatlich	monatlich	monatlich	2 x wöchentlich aktualisiert
0511 - 390 91 600	0511 - 390 91 890	0190 - 360 295*	0190 - 360 292*	0190 - 360 480*	
0511 - 390 91 350	0511 - 390 91 350	0190 - 360 285*	0190 - 360 291*	0190 - 360 325*	
* dhd #	* dhd #	* dhd #	* dhd #	* dhd #	* dhd #
Download: 0511 / 39 91 - 340	Download: 0511 / 39 91 - 340	Download: 0511 / 39 91 - 340	Download: 0511 / 39 91 - 340	Download: 0511 / 39 91 - 340	Download: 0511 / 39 91 - 340
http://www.dhd.de/privat.html	http://www.dhd.de/honeykontakt.de/	http://www.dhd.de/haustieranzeiger.html	http://www.dhd.de/pferdeanzeiger.html	http://www.dhd.de/sammlermarkt.html	http://www.dhd.de

DER HEISSE DRAHT-Verlag, PF 6163, 30061 Hannover

Suchet, so werdet ihr finden

Die wichtigsten Search-Engines im Test

Wir alle kennen das: Der Papst schaut morgens auf einen Kaffee vorbei, man kommt ins Plaudern über Gott und die Welt und streitet nach der vierten Tasse über Aids und die Rolle der Frau in der katholischen Kirche – da möchte man als überzeugter Netz-Surfer sein Wissen doch unbedingt mit den passenden WWW-Informationen untermauern. Nur wie? Die passende Homepage-Adresse ist uns ebenso entfallen wie der Mittelteil des Glaubensbekenntnisses – nur gut, daß es inzwischen eine Fülle von Suchdiensten gibt im Internet. Keiner ist so gut wie der andere, welche für unsere Suche am erfolversprechendsten sind, haben wir – einen möglichen Papstbesuch am nächsten Morgen immer vor Augen – in nächtelanger Arbeit herausgefunden.

Prinzipiell gilt die alte Erkenntnis: Niemand ist vollkommen.

Prinzipiell gilt die alte Erkenntnis: Niemand ist vollkommen. Wer fündig werden will, sollte für seine Suche immer mehrere Dienste in Anspruch nehmen – Bookmarks helfen. Wir haben uns bei unserem Test auf drei Begriffe beschränkt, die – neben vielen

anderen – bei einer Surfnacht keinesfalls fehlen dürfen: „Campari“, weil lecker, „Element Of Crime“, weil man die Musik dieser Berliner Band nach dem zehnten Campari-Soda mit Vorliebe hört und schließlich „Pizza“, weil ohne diese ja bekanntlich kaum etwas geht.

Das Glas ist voll, die Leitung steht, schauen wir mal, was so abgeht: Digitals **Altavista** (<http://www.altavista.com>) brüstet sich selbst, den Überblick über 30 Millionen Internet-Seiten zu haben. Seit kurzem greifen dieser Dienst und der mindestens ebenso populäre Yahoo!, der erste seiner Art, auf dieselben Daten zurück – was nicht bedeutet, daß beide zu denselben Suchergebnissen führen.

Bei Altavista werden wir auf unserer Suche mehr als fündig: 600 „Campari“-Seiten, 40.000mal „Pizza“ und satte 100.000mal „Element Of Crime“ – von denen jedoch nur Bruchteile das meinen, was wir dachten. Wie bei den meisten anderen Suchdiensten auch, sortiert Altavista innerhalb der Suchergebnisse vor. Die Seiten mit der höchsten Trefferrate landen ganz vorn. Wie dieser Dienst an sich bei unserem Test.

Platz zwei für **Lycos** (<http://www.lycos.com>): 152mal „Campari“, mehr als 69.000mal „Element Of Crime“ und knapp 20.000mal „Pizza“. Außerdem sind die Seiten – im Gegensatz zu Altavista – in 16 Hauptrubriken vorsortiert. Wer will, kann also auch gleich in verschiedenen Genres herumstöbern. Ein katastrophales „Pizza“-Ergebnis (nur 240 Seiten) wirft **Yahoo!** (<http://www.yahoo.com>) auf Platz drei zurück, obwohl dieser Dienst – einer der bekanntesten unter den Surfern – ansonsten die mit Abstand erfolgreichste Auflistung gebracht hat. Sollte in jedem Fall ein Bookmark wert sein. Auch hier die Vorauswahl: 14 Ober- und jede Menge Unterrubriken, außerdem Yahoooligans, ein Suchdienst für Kinder-Seiten und Yahoo Internet Life mit Neuigkeiten und Highlights aus der Netzwelt.

Der weniger bekannte Suchdienst **Open Text** (<http://search.opentext.com>) schafft mit 82mal „Campari“, 827mal „Element Of Crime“ und satten 12.110 „Pizza“-Seiten Platz vier in unserem Test.



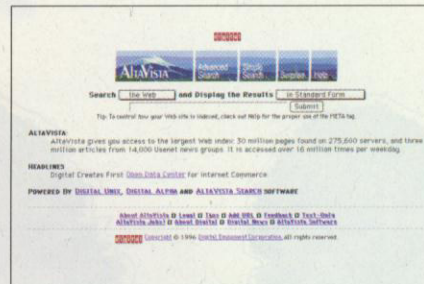
Der vielgelobte **Webcrawler** (<http://www.webcrawler.com>) und **Infoseek** (<http://guide-p.infoseek.com>) folgen – mit etwas Abstand zu ihren Vorgängern – auf den Plätzen fünf und sechs. Wobei es Infoseek auf zwölf Rubriken bringt, während der Webcrawler sich mit dem reinen Suchen nach Stichworten begnügt. Was ja auch manchmal genügt.

Eher ins letzte Drittel gehören die beiden deutschsprachigen Suchdienste **Aladin** (<http://www.aladin.de>) und **Web.de** (<http://www.web.de>) sowie **Galaxy** (<http://galaxy.einet.net>). Wobei sich letzterer – außer der Rubrizierung in elf Kategorien – durch sehr ausführliche Beschreibungen der Sites auszeichnet. Leider wenig hilfreich bei der Suche nach bestimmten Stichworten. Aladin und Web.de konzentrieren sich auf deutsche Web-Sites, sind bislang jedoch offensichtlich noch weniger auf private Homepages ausgerichtet als vielmehr auf die großen Server im Lande.

Bei einem Netz, das die Welt auf dem Datenweg näherbringt, stellt sich die Frage nach dem Sinn einer Beschränkung auf nationale Seiten.

Dennoch: einen Versuch sind auch sie wert. Das Komplett-Paket erreicht man bei **All in One** (<http://www.albany.net/allinone>): Auf einer Seite gleich 44 Suchdienste – darunter ein Großteil der vorgenannten. Nicht ganz so viele Adressverzeichnisse, dennoch die größten, unterstützt **Metasearch** (<http://www.metasearch.com>).

Kleiner Nachteil bei beiden: Die Dienste werden nicht automatisch komplett abgefragt. Man muß also für jeden Suchservice sein Stichwort neu eingeben.



Eindeutig multikulturell gibt sich **Savvy Search** (<http://guaraldi.cs.colostate.edu:2000/form>): Suchen im Netz in gleich 19 Sprachen: Von Esperanto über Chinesisch bis Tschechisch. Und deutsch geht's natürlich auch. Für die Stichwort-Suche bietet Savvy Search 15 Suchdienste an.

Die Top Ten

1. Altavista

Der Allwissende
(<http://www.altavista.com>)

2. Lycos

Der Unterschätzte
(<http://www.lycos.com>)

3. Yahoo!

Der Vorreiter
(<http://www.yahoo.com>)

4. Open Text

Der Rubriklose
(<http://search.opentext.com>)

5. Webcrawler

Der Profi für US-Seiten
(<http://www.webcrawler.com>)

6. Infoseek

Der Mittelklasse-Dienst
(<http://guide-p.infoseek.com>)

7. Aladin

Der Deutsche
(<http://www.aladin.de>)

8. Web.de

Der zweite im Kraut-Bunde
(<http://www.web.de>)

9. Galaxy

Der Ausführliche, aber nicht Allwissende
(<http://galaxy.einet.net>)

10. All in One

Einer für alle
(<http://www.albany.net/allinone>)



Damit das Haus der Maus ein bißchen im **Grünen** steht.



Deutschlands
größte
Kleinanzeigen-
Datenbank

Internet: <http://www.dhd.de>

BTX: * DHD #

Direkt: Download 0511/3991-340



Als ich meinen Internetzugang bekam, war ich drei Wochen nicht ansprechbar.

Das geht den meisten so! Meine Umwelt registrierte mein asoziales Verhalten zunächst überhaupt nicht. Anfangs wunderte sich niemand, daß ich abends weder in die Kneipe ging noch am Wochenende auf Parties anzutreffen war. Drei Wochen hatte ich keine Freunde mehr, dafür aber Tausende von neuen Bekannten, mit denen ich chattete, deren Comics ich las oder deren Plattensammlung ich durchstöberte. Ich amüsierte mich mit den Pythons und — ja, ich geb's zu — schaute auch mal bei ein paar „Rotlicht-Adressen“ vorbei.

Irgendwann merkte ich, daß das Internet auch extrem nützlich sein kann, wenn es um so wichtige Sachen wie **Kino- oder Fernsehprogramme, Fahrplanauskünfte, Second-Hand-Artikel oder Pizza-Bringdienste** geht. Natürlich hat meine Surfarei deswegen nicht an anarchischer Buntheit verloren, aber es war schon ganz beruhigend zu wissen, daß der ganze „Unsinn“, den

man treibt, sich mit einem kleinen Mausclick in die reine „Nützlichkeit“ verwandeln läßt.

Die schönen praktischen Pages des Internets sind Thema der folgenden Seiten.

Bookmarks

ADRESSBUCH & LEXIKON

Die Rubrik teilt sich in ein **Adressbuch**, in dem — zwar ohne Anspruch auf Vollständigkeit, wohl aber mit dem Anspruch, umfassende Informationen zu bieten — am Alltagsbedarf orientierte Sites kurz kommentiert gelistet werden. Abgerundet wird die Rubrik mit einem **Lexikon**, das die wichtigsten Vokabeln der Online-Welt erklärt.





<http://www.wildpark.de>

THEMA & ADRESSE

MEHR INFOS

Ahnenforschung

<http://genealogy.tbox.com/genealogy.html>

Viele Links zur Ahnenforschung und anderen toten Verwandten

Auto

<http://www.eurotax.ch/>

<http://www.adac.de>

<http://dealer-net.com>

<http://www.langer.de>

Deutsche Schwacke-Liste

Serviceleistung rund um's Fahrzeug auch für Nicht-Mitglieder, z.B. Gebrauchtwagenbewertung (Nicht-Mitglieder zahlen 30 Mark, Mitglieder 22 DM)

Amerikanische Autohändler

Deutscher Autohändler mit umfassendem Service

Bibliotheken

<http://www.hbz-nrw.de/hbz/germlst.html>

Liste aller Online-Bibliotheken

Bücher

<http://marvel.loc.gov/>

<http://www.clever.net/writersbbs/>

Die amerikanische Kongreßbibliothek, soviel findet man nirgendwo sonst

Professionelles Literaturforum

E-Mail

<http://okra.ucr.edu/okra>

e-mail-Verzeichnis

E-Zines

<http://www.hotwired.com/>

<http://meer.net/~johnl/e-zine-list/index.html>

<http://www.germany-live.de>

<http://www.magnnet.com>

<http://www.users.interport.net/~akreye/>

<http://ernie.mi.uni-koeln.de/ZYN!/>

Eines der ersten und immer noch eines der besten Magazine im Internet, übrigens ohne, daß die Papirausgabe überflüssig geworden wäre

EDV-Literatur

<http://muenchen.bda.de/bda/nat/byteschriften/>

Suchmaschine für Computerbücher mit Bestellmöglichkeit

Einkaufen

<http://www.netzmarkt.com>

<http://www.telebuch.de>

Das Internet-Kaufhaus mit den üblichen und unüblichen Artikeln

Essen und Trinken

<http://www.unix-ag.uni-kl.de/~mdenn/kochbuch>

<http://www.wein.de>

<http://www.foodchannel.com>

<http://www.pastalabella.com>

Essen und Trinken

Pasta-Zutaten und Koch-Zubehör

Fahrplanauskunft (DB)

<http://www.bahn.de>

*db#

<http://rail.rz.uni-karlsruhe.de/rail/rsask-d.html>

Zur Fahrplanauskunft kommt man hier nur über Compuserve - und das kostet

Kostet zwar auch (0,30 DM/Min), geht aber recht flott, wenn man die teils grotesken Eingabeforderungen einmal verinnerlicht hat

Bietet inhaltlich das gleiche wie die offiziellen DB-Sites, allerdings kostenlos, kleiner Nachteil: Der detaillierte Fahrplan kommt in der Regel zwei Tage nach Anfrage per e-mail

Fahrräder

<http://www.eurotax.ch/>

Schwacke-Liste für Fahrräder

FisheR und Freizeitanlagen

<http://invo.fish.de/inline/>

<http://rampages.onramp.net/%7Echaz/>



THEMA & ADRESSE

MEHR INFOS

Friedhöfe

<http://www.io.org/cemetry>
<http://www.lavamind.com/pet.html>

The World Wide Cemetery
The Virtual Pet Cemetery

Fußball

<http://coe-info.cen.uiuc.edu/international/matt/fussball/bundesliga.html>
<http://www-users.informatik.rwth-aachen.de/~thein/fussball/buliga.html>
<http://www.bbtt.com/SID/SPORTSERVICES/Fussball/>

Alles über die Bundesliga mit Links zu anderen Fußball-Sites

Geld

<http://www.haus.de/geld/zinsen/zinsen.html>
<http://www.br-online.de/geld/ard-ratgeber/index.html>
<http://www.deutsche-bank.de>
<http://www.bank24.de>
<http://www.fnet.de>

Geschäfts- und Hypothekendarlehen, Angebote von 23 Banken werden berücksichtigt und ständig aktualisiert

Börsennachrichten aus aller Welt auf deutsch

Gesundheit

<http://www.hos.de>
<http://www.medizin-forum.de/HyperNews/get/gesund.html>
<http://www.foodallergy.org>
<http://www.britishmeat.org.uk/safeguard.html>

Ausschließlich für Ärzte nutzbar, für Laien gibt's eine eindrucksvolle und sehr umfangreiche Demo-Version, Fragen nach dem alltäglichen Zipperlein werden allerdings nicht beantwortet

Auch mit Fitneßtips

Alles über Lebensmittelallergien

Rindfleisch aus englischen Landen frisch auf den Tisch

Hardware

<http://www.hp.com>
<http://www.apple.com>
<http://www.ibm.com>
<http://www.intel.com/deutsch>

Hewlett Packard

Internet-Cafés

<http://www.easynet.co.uk/pages/cafe/ccafe.htm>

Cyber-Cafés all around the world

Deutschland/Österreich

Wipe-Out-Café
Raststätte Lothringerstraße 23
52062 Aachen
<http://www.westend.com/wipeout/>

Café Nexus
Maximilianstraße 56
86152 Augsburg
<http://www.cafe-nexus.de/>

I-Café
Schaezlerstraße 10
86150 Augsburg
<http://www.a.icafe.de/>

CAT Computer Systeme
Bad Sodener Straße 11
63628 Bad Soden - Salmünster
<http://www.ddf.de>

Internet-Café
Obere Sandstraße 18
96049 Bamberg
<http://www.icafe-ba.de>

Virtuality Café
Lewishamstraße 1
10629 Berlin
<http://www.cybermind.de>

Internet-Kneipe Public
Ermekeilstraße 30
53113 Bonn
<http://www.bononline.com/public.html>

Internet-Café Netwave
Hohentorstraße 86
28199 Bremen
<http://www.netwave.de>

Hanse EDV Internet-Café
Buchtstraße 45
27572 Bremerhaven
http://www.hanse.com/Hanse_EDV/

Internet-Cafés Deutschland/Österreich

FZW online -
Internet-Café im Freizeitzentrum
West
Neuer Graben 167
44137 Dortmund
<http://www.knipp.de/~fzw/>

Wissenschaftsladen Dortmund e.V.
Lindemannstraße 84
44137 Dortmund
<http://www.free.de/cafe/cafe.html>

Internet-Café dresden
Einkaufspassage gegenüber der
Staatsoperette Dresden
(Stadtteil Leuben)
01257 Dresden
<http://icd.dimension.de>

Die Dorfschenke Friemersheim
Am Damm 10
47229 Duisburg - Rheinhausen
<http://www.dorfschenke.de>

Internet-Café im Designhotel
Eppendorf
Borstendorfer Straße 62
09575 Eppendorf
<http://www.schlund.de/internetcafe/>

Cafe ONLINE
Im Altstadtmarkt
Hauptstraße 55 - 57
91054 Erlangen
<http://www.c-online.de>

PC Fabrik
Sebastianstraße 27
91058 Erlangen / Tennenlohe
<http://www.pcfabrik.de>

CyberRyder
Töngesgasse 31
60311 Frankfurt
<http://www.cyberyder.de>

Internet-Café
Europaturm Frankfurt
Epstein-Straße 20
60431 Frankfurt
<http://www.conceptware.de/pub/intncafe.htm>

Zur Zeit wegen Umbauarbeiten geschlossen

Cyber's
Zeil 112 - 114
60313 Frankfurt
<http://www.cyberjet.de>

Equinoxe Internet Galerie Freiburg
Adlerstraße 7
79098 Freiburg
<http://www.equinoxe.freinet.de>

Sirius - Restaurant Bar
Landshuter Straße 31
85356 Freising
<http://www.freising-pop.de/sirius/sirius.htm>

Falken's Maze in Fürth
Fronmüllerstraße 120
90763 Fürth
<http://www.maximum.de>

ElCafé & Docks
Spielbudenplatz 19
20359 Hamburg
<http://www.elcafe.com>

Log in
Hütten 49
20355 Hamburg
<http://www.elcafe.com/hamburg/login/>

Queue
Wandsbeker Zollstraße 25
22041 Hamburg / Wandsbek
<http://www.trendware.de/trendware/icafe/queue.htm>

Internetcafe Heilbronn
Schulgasse 5
74072 Heilbronn
<http://www.cafe.cnh.net>

Donnersberger Kneipe
Steinstraße 45
67657 Kaiserslautern
<http://www.kiss.de/kunden/donnersberger>

Cyberthek Karlsruhe - Internet-Café
Amalienstraße 63 - 65
76133 Karlsruhe
<http://www.cyberthek-ka.de/>



Jam-Store
Breite Straße 116
50667 Köln
<http://www.jamserver.K.magicvillage.de>

Mediatreff
Karl-Liebknecht-Straße 177, Ecke Steinstraße
04277 Leipzig
<http://www.leipzig-web.de/mediatreff/>

Internet-Café
Nymphenburger Straße 145
80636 München
<http://www.icafe.spacenet.de/>

Net-C@fé
Ecke Konrad-Adenauer-Straße /
Karl-Helfferich-Straße
67433 Neustadt / Weinstraße
<http://www.concept-net.de/cafe/cafe.htm>

Cyberthek
Pillenreutherstraße 34
90459 Nürnberg
<http://nuernberg.loewenplay.de>

Falken's Maze in Nürnberg
Färberstraße 11
90441 Nürnberg
<http://www.maximum.de>

Casino Royal
Am Waisenhausplatz 26
75172 Pforzheim
<http://www.icafe-royal.de>

W-4
Rossbachstraße 8
88212 Ravensburg
<http://www.w-4.de>

Euro Pub
Nötten-Brüder-Wallstraße 22
59494 Soest
<http://www.europub.de>

Eiscafe Don Gelati
Leibnitzstraße 2
92637 Weiden
<http://www.weiden.de/dongelati>



THEMA & ADRESSE

MEHR INFOS

Internet-Cafés

Deutschland/Österreich

dot.bar
Die Limona
4. Obergeschoß
Steubenstraße
99425 Weimar
<http://www.hab-weimar.de/dotbar>

Das Computerhaus Internet-Café
Rainbergstraße 3a
5020 Salzburg
<http://www.dascom.or.at>

Cyber-Inn: Tiroler Gasthaus
Hotel Ingeborg Söll
Neben Talstation der Bergbahnen
Söll
<http://www.netwing.at/business/igasthaus/index.html>

Café Stein
Währingerstraße 6 - 8
1090 Wien
<http://www.austria.eu.net/stein>

Internetpizzeria Santa Lucia
Salesianergasse 10
Wien 3
<http://ourworld.compuserve.com/homepages/Doser/>

BlueBox
Richtergasse 8
1070 Wien
<http://ping.at/bluebox/>

Jobs

<http://www.jobware.de>

<http://www.dv-job.de>
<http://www.gipnet.com/jobnet>

<http://www.dahlke.de/ip.htm>
<http://www.karrierefuehrer.de>
<http://www.channel-one.de/html/jobsg.html>
<http://www.espan.com>
<http://www.hightext.de/jobs.htm>
<http://www.jobs.adverts.de>
<http://www.stellenboerse.de>

Stellenmarkt, Firmenalmanach, Berufsinfos für Studis, nichts für den gemeinen Handwerker

Mit Bewerbungstips, hauptsächlich EDV-Berufe

Umfangreiche Jobbörse mit Stellenangeboten (nach Firmen geordnet) und -gesuchen

Dahlke und Partner Personalberatung, Anzeigen aufgeben kostet

Infos für Hochschulabsolventen zum Berufseinstieg

Jobs und Bewerbungstips

Jobs im Multimedia-Bereich

Angeblich der führende deutsche Stellenmarkt im Internet

SEIN GLÜCK IM LAND DER UNBEGRENZTEN MÖGLICHKEITEN KANN MAN HIER SUCHEN:

www.occ.com/occ www.cweb.com www.careerpath.com/index.html asa.ugl.lib.umich.edu/chdocs/employment

Kids

<http://www.inlink.com/kids.html>
<http://ucsee.eecs.berkeley.edu/~ljwong/snoopy/snoopy.html>
<http://www.vsa.cape.com/~powens/Kidnews3.html>

Kids-Links

Snoopys Homepage

Nachrichten für Kinder

Kleinanzeigen

<http://www.dhd.de>

***dhd#**

<http://www.Austria.EU.net:81/bazar>
<http://www.delta.it/bazar>
<http://www.datapower.it/bb/BABHP.htm>
<http://www.ocasio.pt>
<http://www.lootlink.com>
<http://www.dba.dk/dba>
<http://www.ee./KB>
<http://alf.tel.hr/oglasnik>
<http://www.bargainfinder.com>
<http://www.recycler.com>
<http://www.segundamano.com>
<http://www.primeiramao.com.br>

Deutschlands führender Anbieter mit bis zu 250.000 Kleinanzeigen im Angebot, keine Beschränkungen, alles kostenlos

Das gleiche in grün für 10 Pfennig/Min., was gemessen an sonstigen Angeboten konkurrenzlos günstig ist

Österreich

Italien

Italien

Portugal

Großbritannien

Dänemark

Estland

Kroatien

Kanada

USA

Argentinien

Brasilien



THEMA & ADRESSE

MEHR INFOS

Kunst

<http://www.ftgi.com>

Übersicht der wichtigsten Kunst-Sites

Multimedia-Downloads

<http://www.whoopie.com/>

Gute Suchmaschine für Audio- und Video-Samples zum Runterziehen

Museen

<http://www.lrz-muenchen.de/DT-MUSEUM/>

<http://www.mbayaq.org/>

<http://nmnhwww.si.edu/nmnhweb.html>

Deutsches Museum, München

Monterey Aquarium an der Straße der Ölsardinen

National Museum of Natural History, Washington

Musik

<http://www.is-berlin.de/gmh>

Musikarchiv für unabhängige Bands

PC-Zeitschriften

<http://www.chip.de>

<http://www.DOS.DMV-Franzis.de>

<http://www.heise.de>

DOS

Heise-Verlag (z.B. „ct“)

Pizz@

<http://www.dhd.de/pizza.html>

Die virtuelle Ausgabe von Pizz@, der Programmzeitschrift für Onliner

Pizza-Bringdienste

<http://www.avanti.artinet.de>

<http://www.mamapizza.de>

<http://www.centaur.de/bellas>

<http://www.teco.uni-karlsruhe.de/Joey's>

<http://www.wuerzburg.de/spec/pizza/index.html>

<http://ourworld.compuserve.com/homepages/Doser>

<http://www.luenecom.de/firmen/aps/index.html>

<http://www.pinuts.de/PizzaMax>

<http://www.sektor.de/telepizza/index.html>

(München und Umland)

(München) Der beste Bringdienst mit Online-Bestellung, sehr schön gestaltete Site. Da bekommt man schon beim Anschauen Appetit

(Heilbronn) Man kann nur zwischen kleiner, mittlerer und großer Pizza wählen

(Karlsruhe)

(Würzburg) Nicht nur Pizza, auch Hendel (Hähnchen) aus Würzburg

(Wien) 1. Wiener Internetpizzeria, auf englisch, spanisch oder deutsch mit vielen Rechtschreibfehlern

(Lüneburg) Lüneburger American Pizzeria

(Berlin-Charlottenburg) Erweiterungen sind vorgesehen

Pizza aus Aachen

Pizza-Non Print und Non Food

<http://www.internetuniv.com/pizza/ipizza.htm>

<http://www.pizzazz.com>

<http://www.sugarplums.com/chocolatepizza.html>

http://reality.sgi.com/employees/ssteveli_detroit/parlor.html

<http://www.geocities.com/Hollywood/4523/index.html>

<http://pizzabones.com>

<http://www.bolla.com/pizza1.htm>

Die e-mail-Pizza mit Belägen wie Glühbirnen, Bananenpfeffer, Teddybären, Popcorn u.v.m.

Kauft Kunst in Pizzazz virtueller Galerie geriatrischer Hobbykünstler

Keine Pizza, sondern Informationen über Hard- und Software

Pizza-Comic-Katzen

Cartoons

Italo-amerikanischer Pizza-Wettbewerb, der bei Erscheinungstermin dieser Zeitschrift bereits abgeschlossen ist

Radio

<http://www.netradio.net/>

<http://www.audionet.com>

<http://www.radiostation.com>

<http://www.radioffn.de>

<http://www.fritz.de>

<http://www.tu-chemnitz.de/~pefr/sender.htm>

<http://www.emapnet.com/melody/euradio.htm>

Das erste Internet-only-24-Stunden-Live-Radio.

Internet-Sender

Radio-Suchmaschine

Eine der besten Radio-Pages, tolle Spiele

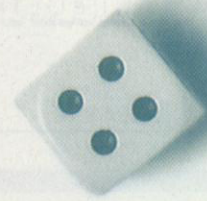
siehe Programmteil

Gute Site mit Links

Links zu europäischen Sendern

THEMA & ADRESSE

MEHR INFOS



Religion

<http://www.catholic.net/>

Vom Papst abgesegnete Web-Site

Reise

<http://www.hrs.de>
<http://www.fodors.com>
<http://www.adventure-travel.com>
http://www.traxxx.de/reisebuero/hotel_start.html
<http://www.traxxx.de/news/risiko.html>
<http://www.traxxx.de/travelguide/specialoffers/specialoffers.html>
<http://www.travelchannel.com>
<http://www.Lufthansa.ch>
<http://www.goeurope.com/calendar/calendar.html>

<http://www.baleares.com/tourist.guide>
<http://www.festivetravel.com/ibiza.htm>
<http://metro.jussieu.fr:10001/bin/cities/english>
<http://www.start.de>
<http://www.traveler.net>

Reservierung von Hotelzimmern
 Schönes Komplettangebot für einen smarten Urlaub
 Abenteuer-Urlaub in aller Welt
 Hotels online suchen
 Übersicht gefährlicher Urlaubsregionen

 Neueste Reisetrends

 Europaweiter Veranstaltungskalender nach Bereichen und Ländern geordnet
 Reiseführer für Mallorca, Ibiza, Menorca und Formentera
 Ibiza sehen und ... siehe Sex im Internet
 Errechnet die U-Bahn-Verbindungen in nahezu allen Städten der Welt

Schnäppchen

<http://www-city.europeonline.com/cyberhom/lhomann/homepage.htm>

Im Aufbau befindliche Site für Leute, die immer alles umsonst haben wollen, von Kleinanzeigen bis Firmenverkauf

Sicherheit

<http://www.uni-siegen.de/security>

Software

<http://www.software.de>
<http://java.sun.com>
<http://weber.u.washington.edu/~jgurney/java>
<http://www.sausage.com>

12.000 Programme von 2.500 Anbietern
 Alles zur und über die neue Programmiersprache
 Die Java-Boutique mit Spielen und Effekten zum selber Einbauen
 Java-Animationen umsonst

Soziales

<http://ilsebill.biologie.uni-freiburg.de/cgi-bin/worldpop>

Die Weltbevölkerung im Überblick

Spiele

<http://users.aol.com/knutmwolf/spielplatz/index.html>

Umfangreiche Spieleübersicht mit Links

Sport

<http://www.sport.de>

Städte

Aachen

<http://www.citygate.de>

Augsburg

<http://www.augsburg-online.de>

Bayreuth

<http://www.bayreuth-online.de>

Berlin

<http://www.berlin.de>

Stadtmagazin Berlin

<http://www.tip-berlin.de>

Kreuzberg

<http://flachmann.contrib.com/berlin/default2.html>

Party

<http://www.berlin-magazin.de>

<http://www.berlino30.de>

Berliner Bettenbörse

*258505012340001#

Bochum

<http://www.bochum.de>

Bonn

<http://www.bonn.citynet.de>

Bremen

<http://infothek.uni-bremen.de>

Chemnitz

<http://www.tu-chemnitz.de/chemnitz/chemnitz.html>

Dresden

<http://www.dresden.de>

Städte

Düsseldorf

<http://www.nads.de/NADS/Ueberblick>

Duisburg

<http://www.show-it.de/citypage/duisburg/welcome.htm>

Emden

<http://www.fho-emden.de/www.emden/emden.html>

Essen

<http://www.systline.de/essen/homepage.htm>

Frankfurt/Main

<http://www.frankfurt-online.de>

Frankfurt/Oder

http://www.euv-frankfurt-o.de/Fr_u_Um/Fr_u_Um.html

Freiburg

<http://www.uni-freiburg.de/public/grunewin/stadtfreiburg.html>

Hamburg

<http://mips.jura2.uni-hamburg.de/pauli/FC.St.Pauli>

Hannover

<http://www.stadtinfo.de/hannover.html>

Heilbronn

<http://www.rrz-krz-franken.de/wifoe/hn-city/Welcome.html>

Ingolstadt

<http://www.ku-eichstaett.de/Ingolstadt>

Kaiserslautern

<http://www.kaiserslautern.de>

Kiel

<http://www.cyberkiel.de/WelcomeKiel.html>

Köln

<http://www.koeln.de>
<http://www.express.de>

Konstanz

<http://www.swbv.uni-konstanz.de/wwwroot/eukonst.html>

Landshut

<http://www.fh-landshut.de/landshut>

Leipzig

<http://www.imedia.de/citypool/leipzig/deutsch/default.html>

Leverkusen

<http://members.aol.com/leverkus/index.html>

Lüneburg

<http://rzserv2.fh-lueneburg.de/stadtinf/stadtinf/hmenu.htm>

Magdeburg

<http://www.hertrich.de/cgi-bin/md-welc.cmd>

Mainz

<http://www.Uni-Mainz.DE/UnInfo/Stadt>

Mannheim

<http://www.mannheim.de>

Mönchengladbach

<http://members.aol.com/citynetmg/index.htm>

München

<http://www.muenchen.de/index.html>

<http://www.prinz.de>

Münster

<http://www.muenster.de>

Nürnberg

<http://www.nuernberg.de>

Passau

<http://www.inet-bd.de/Passa>

Regensburg

<http://www.gol.de/regensburg>

Rostock

<http://www.sside.rostock/city/city.html>

Saarbrücken

<http://www.sz-sb.de>

Stuttgart

<http://www.region-stuttgart.de>

Ulm

<http://www.look.de>

Westerland

<http://www.westerland.de>

Wittenberg

<http://www.Wittenberg.de>

Würzburg

<http://www.wuerzburg.de>

Wuppertal

<http://www.wuppertal-forum.de>

Such-Maschinen

<http://www.altavista.com>

<http://www.dejanews.com>

<http://www.aladin.de>

<http://pathfinder.com/@@Lpm5woEM5gAAQO15/pathfinder/explore.html>

<http://www.hotbot.com>

<http://www.webcrawler.com>

<http://www.lycos.com>

<http://www.yahoo.com>

<http://www.web.de>

<http://galaxy.einet.net>

<http://www.einet.net/www/www.html>

<http://cuiwww.unig.ch/w3catalog>

<http://www2.infoseek.com:8081/NS/Query>

Telefonnummern

<http://www.etv.de>

*etv#

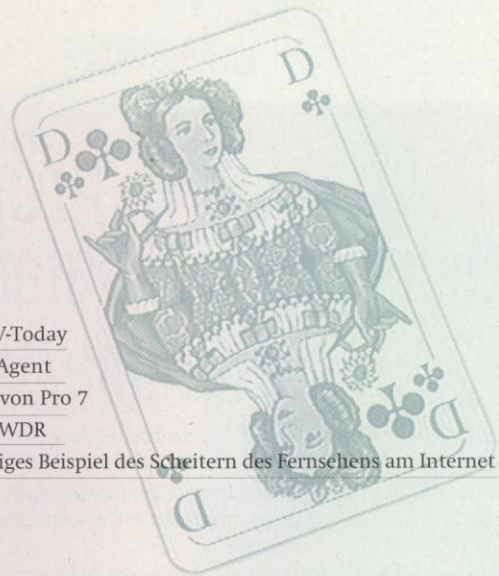
Platz 1 der Pizz@-Top-Ten

Neuer Stern am Himmel, da „Hotwired“ mit am Werke war, darf man einiges erwarten



Hier gibt's einen kleinen Blick per Gastzugang, eine Registrierung kostet für die ersten 100 Adressen 0,20 DM/Stck.

In T-Online/BTX bekommt man den vollständigen Einblick: alle Telefonnummern Deutschlands, sogar mit Postadresse, die die Auskunft nie verrät



THEMA & ADRESSE

MEHR INFOS

TV-Programm

<http://www.tvmovie.de>
<http://www.tvtoday.de>
<http://www.stern.de/sterntv/recherche.html>
<http://www.pro7.de/ho/ho0010l.htm>
<http://www.wdr.de/TV/parlazzo>
<http://www.netnite.de>

Der Navigator von TV-Today
 Stern-TV Programm Agent
 Programmübersicht von Pro 7
 Medienmagazin des WDR
 Das Original ist trauriges Beispiel des Scheitern des Fernsehens am Internet

TV-Sender

<http://www.ard.de>
<http://www.cnn.com>

<http://www.mtv.com/>
<http://www.pro7.de>

<http://www.rtl.de>
<http://www.rtl2.de>
<http://www.telecom.at/orf>

<http://www.vh1.de>
<http://www.wdr.de>
<http://www.zdf.de>

Manchmal so beängstigend schnell am Nachrichtenpuls, daß man denkt, sie würden die Bomben selbst legen
 Könnte mal relaunched werden
 Für einen Sender, der eigentlich nur Spielfilme 'runterorgelt, ganz beachtlich.

 ORF: die langsamste Homepage Europas, grad' wenn man bedenkt, daß nich' viel drauf ist.

 Die innovativste öffentlich-rechtliche Homepage

TV-Sendungen

<http://www.harald-schmidt-show.de>
[news: de.alt.fan.haraldschmidt](http://news.de.alt.fan.haraldschmidt)

<http://www.wdr.de/TV/zak>

Eine der interessantesten deutschen Sites überhaupt, gestalterisch sehr innovativ und ansonsten genauso ätzend wie das Vorbild
 Küppersbusch mag das Internet nicht und das merkt man der Site leider auch an

Versicherungen

<http://www.versicherungen.de>
<http://www.allianz.de>
<http://ourworld.compuserve.com/homepages/wessling/rhld.htm>
<http://www.cosmosdirekt.de>
<http://www.hbv.org>

Versicherungen aus dem schönen „RheinLand“ - eine Idee besser?
 Direktversicherer
 Die Gewerkschaft Handel, Banken und Versicherungen im Internet, was sagen die Tarifpartner?

*aspect#

Wetter

<http://members.aol.com/weathernow/>
<http://www.atmos.uiuc.edu/wxworld/html/top.html>

Die allerneuesten Wetternachrichten
 Weltwetter

Wörterbuch

<http://www.thesaurus.com>

Englisches Dictionary

Wohnen

<http://www.haus.de>

<http://www.sektor.de/mitwohnzentrale>

Alles zum Thema Bauen, Garten, Eigenheimfinanzierung, Do it yourself

WWW-Server

<http://leo.org./demap>

Gute Übersicht deutscher Internet-Server

Zeitschriften

<http://www.allegra.de>
<http://www.bunte-insider.de/>
<http://www.elle.de/>
<http://www.focus.de>

Der virtuelle Markwort ist besser als der papierne

<http://www.spiegel.de>

Weltweit das erste Nachrichtenmagazin im Internet

<http://www.stern.de>

SPECIALS

<http://www.autobild.de>
<http://www.techno.de/frontpage>
<http://www.geo.de>

LINKS

http://swbv.uni-konstanz.de:70/wwwroot/s8100x_d.html
 Deutschsprachiges Zeitschriftenverzeichnis
<http://www.go-public.com/netmedia/>
 Weltweiter Medienindex

Zeitungen

<http://www.bild.de>
 *faz#
<http://www.dw.gmd.de/sz/19960601/szhome.htm>
 Süddeutsche Zeitung
<http://www.express.de>
 Kölner Express - härter als BILD?
<http://www.taz.de>
<http://www.welt.de>
<http://www.wochenpost.de>
<http://www.zeit.de>
<http://info.wsj.com/>
 Wallstreet Journal
<http://www.washingtonpost.com>

Deutschlands größte Kleinanzeigen-Datenbank in T-Online/BTX

- DHD Online BTX im neuen KIT-Standard bietet den kostengünstigen Zugriff auf Deutschlands größte Kleinanzeigen-Datenbank.
- Für nur 10 Pf/Min haben mehr als 1 Million T-Online Nutzer den Zugriff auf bis zu 250.000 Kleinanzeigen, gegliedert in Kleinanzeigen- und Kontaktmarkt.
- Zweimal wöchentlich aktualisiert, sichert DHD Online BTX das aktuelle Anzeigen lesen und schreiben unabhängig von Regionalausgaben, Erscheinungsterminen und Annahmeschlüssen.
- Das übersichtliche Rubrizierungssystem gewährleistet die einfache Handhabung von Deutschlands größter Kleinanzeigen-Datenbank.
- Und über das reine Anzeigen lesen und aufgeben hinaus erfahren Sie bei DHD Online BTX auch noch alles Wissenswerte über den Verlag und seine Aktivitäten.

* DHD

Und so bekommen Sie einen BTX-Anschluß:

- Sollten Sie noch nicht über einen T-Online-Anschluß verfügen, dann bestellen Sie doch einfach einen Anschluß, indem Sie den untenstehenden Coupon ausfüllen und an die untenstehende Adresse einsenden.



**Sparen Sie jetzt
50 DM bei
Neuanmeldung**

Ja, ich habe noch keinen T-Online-Anschluß und möchte die vielen Möglichkeiten von Btx, incl. Homebanking, Internet und e-Mail nutzen. Bitte melden Sie mich kostenlos bei der Deutschen Telekom als T-Online-Neuteilnehmer an. Ich spare DM 50,- !

- ☐ Software-Decoder-(gratis!)
☐ WIN (8106) ☐ OS/2 (5667) ☐ Mac (5668)

Ich besitze noch kein Modem und bestelle daher zusätzlich:

- ☐ 1&1 Fax-Modem Speedster 14400 mit Send-Receive-Fax-Funktion für 129 DM
☐ WIN (8098) ☐ OS/2 (8158) ☐ Mac (8161)
☐ 1&1 Fax-Modem Skyconnect 28800 V. 34 mit Send-Receive-Fax-Funktion für 249 DM
☐ WIN (8100) ☐ OS/2 (8164) ☐ Mac (8167)

Ich bestelle folgendes Zubehör:

- ☐ Adapter für Telefondose: DM 12,40 (1009)
☐ 5 m Verlängerungskabel: DM 9,60 (1010)

Den Gesamtbetrag zzgl. 9,60 DM Versandkostenpauschale bezahle ich:

- ☐ per beigelegtem Scheck
☐ per Nachnahme (zzgl. Nachnahmegebühr)
 (ab DM 250,- Bestellwert versandkostenfrei)
☐ Ich wünsche den regelmäßigen Bezug des Bildschirmtext-Magazins (DM 2,-/Monat)

Meine Adresse:

Der Antragsteller muß Inhaber des angegebenen Telefonanschlusses sein!
 Bitte als Absender den Empfänger der Telefonrechnung eintragen!

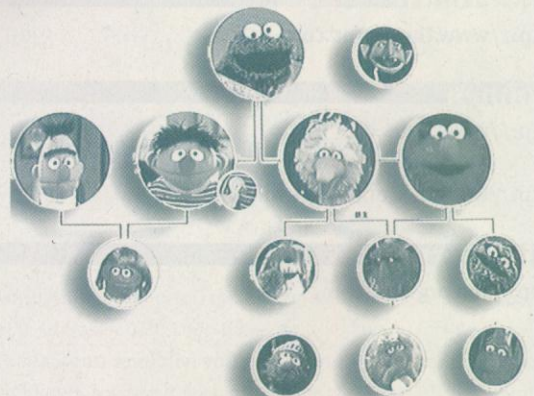
Name, Vorname: _____
 oder Firma mit Ansprechpartner: _____
 Straße, Haus-Nr. (kein Postfach): _____
 PLZ, Ort: _____
 Telefon (bitte unbedingt angeben): _____

Ich beauftrage und bevollmächtige die 1&1 Direkt GmbH, mir den Zugang zu T-Online zu verschaffen. Meine Zugangskennung und mein persönliches Kennwort erhalte ich schnellstmöglich per Einschreiben. Die Vertragsabwicklung erfolgt nach den Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie den Preislisten der Deutschen Telekom. An Kosten entstehen mir aufgrund der aktuellen Preisliste monatlich DM 8,- für die Zugangsberechtigung sowie das jeweils anfallende Verbindungsentgelt. Die Zugangsberechtigung kann ich jederzeit bei der Deutschen Telekom kündigen.

Datum, Unterschrift des Antragstellers

Kennziffer: KDRAH056

DER HEISSE DRAHT • Online • Postfach 6163 • 30061 Hannover





Account Elektronisches Konto des Surfers beim Internet-Provider oder Online-Dienst.

Adresse Die Internetadresse eines Netzteilnehmers wird zunächst in Zahlen vergeben, die den Ort bezeichnen, wo der Teilnehmer im Internet zu finden ist. Das Domain Name System setzt die Zahlen in Begriffe um, so daß die Adresse leichter zu finden und gegebenenfalls zu merken ist. Die Adresse kann nicht nur angewählt, sondern auch beschickt werden. Alle Netzteilnehmer haben eine e-mail-Adresse, die allerdings optisch ein wenig @nders @ussieht.

AOL America OnLine, Provider, kommerzieller Online-Dienst mit Einwahlknoten in aller Welt.



BBS Bulletin Board System - Elektronische Schwarze Bretter zu bestimmten Themen, hier wird meistens Kohle fällig.

Binaries In Binärdateien umgewandelte Bilder, Software, Spiele, so kann man Dateien per e-mail oder in Newsgroups übertragen.

Blue Ribbon Symbol der Free Speech Campaign im Internet. Die Free Speech Campaign tritt für eine freie, das heißt vollkommen unzensurierte, Veröffentlichung im Internet ein.

Bookmark Die deutsche Netscape-Version nennt das, artig übersetzt, auch Lesezeichen. Und damit ist schon fast alles gesagt. Mit Hilfe von Bookmarks markiert man sich die wichtigsten Sites im eigenen Browser und spart sich das wiederholte Eingeben der Adresse. Anfänger lassen die Bookmarks meistens ausfuern und finden hinterher gar nichts mehr (der Autor weiß, wovon er spricht). Drum: Prüfe was ein Bookmark wert ist und strukturiere brav. Übrigens sagt der Web-Master, daß die englische Netscape-Version deutlich besser ist als die deutsche, weshalb wir auch darauf verzichtet haben, das germanische Wort zu listen. Aber das nur nebenbei.

Browser Grundlegende Software, die zur Nutzung des Internet notwendig ist, wie zum Beispiel e-mails empfangen und verschicken, Dateien ansehen, Programme „downloaden“ und so weiter.

BTX/T-Online Online-Dienst der deutschen Telekom AG mit über 1,1 Millionen Nutzern.



CEPT BTX-Darstellungsstandard, der durch die frühere europäische Konferenz der Post- und Fernmeldeverwaltungen erarbeitet wurde.

Chat Bezeichnung für die nahezu unmittelbare Kommunikation zwischen Internet-Usern. Per Tastatur werden Nachrichten, Fragen und Antworten eingegeben, auf die die Diskussionsteilnehmer reagieren können. Neben regelmäßigen oder ständig etablierten Foren gibt's auch zahllose Live-Chats, die oft nur einmalig und zu einem bestimmten Thema stattfinden. Die Redaktion von Pizz@ wird sich bemühen, in den nächsten Ausgaben einen aktuellen Aus- und Überblick dieser Events zu liefern.

CompuServe Provider, kommerzieller Online-Dienst mit Einwahlknoten in aller Welt.



Domain Die Domain ist Teil der URL und bezeichnet im weitesten Sinn Herkunft und Zuordnung des hinter der Adresse stehenden Angebots. So steht das Kürzel „.com“ für einen kommerziellen Dienst, das Kürzel „.edu“ für einen universitären („education“) und das Kürzel „.org“ für eine gemeinnützige Organisation. So ist das zumindest in Amerika. In der Alten Welt findet sich an dieser Stelle meist das Länderkürzel: „.de“ für Deutschland oder „.ch“ für die Schweiz. Mittlerweile gibt's allerdings tausend Ausnahmen, die diese Regel bestätigen, so kann zum Beispiel ein nicht-kommerzieller deutscher Dienst durchaus ein „.com“ in der Adresse haben, wenn der Server in den USA steht. Ein weites Feld und eigentlich nicht so wichtig: Hauptsache, man kennt die Adresse und der „Host“ läßt sich kontaktieren.

Deutschlands größte Kleinanzeigen Datenbank im Internet

- Kostenloser Zugriff auf bis zu 250.000 Kleinanzeigen (zweimal wöchentlich aktualisiert) aus dem gesamten Rubrikenspektrum
- Kostenlos Anzeigen lesen und aufgeben im Kleinanzeigen- bzw. Kontaktmarkt
- Übersichtliches Rubrizierungssystem zur einfachen Handhabung von Deutschlands größter Kleinanzeigen-Datenbank
- Kostenlose Nutzung des User Guides, mit einer exklusiven Auswahl von Highlights aus dem WorldWideWeb
- Eigener Internet-Anschluß (Einwahlpunkt Hannover) zum Einführungs-Sonderpreis von 19 DM monatlich (ohne Zusatzkosten!), inklusive e-mail-Adresse – einfach den untenstehenden Coupon ausfüllen

<http://www.dhd.de>

„Ein tolles Angebot“ (c't 2/96)

„Hervorragende Plattform für Kleinanzeigen“ (inside online 2-3/96)

„Ein einzigartiges Angebot“ (1&1)



Ich möchte einen eigenen Internet-Anschluß.

Name	_____
Vorname	_____
Straße	_____
PLZ/Ort	_____
Telefon	_____
E-Mail	_____
Bezahlung (Einzug bis auf Widerruf)	
☐ Einzugsermächtigung	
Bank	_____
Konto	_____
BLZ	_____
Kto-Inh.	_____
Datum/Unterschrift	_____
☐ Kreditkarte ☐ ☐ ☐	
gültig bis	_____
Karten-Inh.	_____
Karten-Nr.	_____
Datum/Unterschrift	_____

Ausfüllen, ausschneiden, absenden an:

DER HEISSE DRAHT Verlag · ONLINE
Postfach 6163 · 30061 Hannover

Bookmarks

Deutschlands größte Kleinanzeigen Datenbank für den eigenen PC

- Zugriff auf bis zu 250.000 Kleinanzeigen aus dem gesamten Rubrikenspektrum ganz einfach vom eigenen PC
- Anzeigen offline lesen und schreiben
- Schneller Informationsaustausch
- Eigene weltweite e-mail-Adresse ohne Grundgebühr
- Verwaltung Ihrer Kleinanzeigen
- Das Programm bekommen Sie kostenlos beim HEISSEN DRAHT: Einfach den untenstehenden Coupon-Abschnitt einsenden und die Disketten kommen direkt zu Ihnen nach Hause – oder download abrufen: 0511/3991-340
- Voraussetzungen zur Installation des kostenlosen DHD ONLINE direkt-Programms: ein PC, Windows (ab Version 3.1) und ein Modem

**download:
0511/3991-340**



**Ich möchte das kostenlose
DHD-Online direkt Programm.**

Windows-Version _____

Modem-Typ _____

Name _____

Vorname _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Ausfüllen, ausschneiden, absenden an:
DER HEISSE DRAHT Verlag · ONLINE
Postfach 6163 · 30061 Hannover

Download Das „Herunterziehen“, „saugen“ oder „laden“ von Free- oder Shareware oder anderen Dateien ist damit gemeint. Besagte andere Dateien können notwendige Programme zum Genuß eines Internetangebots sein, wie zum Beispiel ein heißer Strip (<http://www.hustlerlive.com>) oder die Computer-Animation der TWA800-Katastrophe (<http://www.cnn.com>), obwohl dies mittlerweile bestimmt durch irgend etwas anderes Erdbeiges oder Feuerbrünstiges ersetzt wurde.



e-mail „Electronic Mail“. Die e-mail ist die Kommunikationsform zwischen Internet-Usern. Mit ihr kam das Briefeschreiben wieder in Mode. Mit ihr kam das wunderschöne @-Zeichen auf die PC-Tastatur. Unseren Chefredakteur erreicht Ihr unter: MatthiasWegener@pizza-online.de

EOL Europe Online, Provider, kommerzieller Online-Dienst mit Einwahlknoten in aller Welt.



FAQ „Frequently Asked Questions“, ein Dokument, dessen sich mittlerweile jeder Dienst erfreut, der auch nur ein bißchen auf sich hält. Der Vorteil für den Anwender ist, daß er beruhigt feststellen kann, mit seinen dummen Fragen nicht allein auf der Welt zu sein.

Flaming Beschimpfungen per e-mail.

FTP „File Transfer Protocol“, Protokollvereinbarung zur Dateiübermittlung.



Geek siehe „Nerd“

GIF Graphics Interchange Format, Standardformat für Grafikdateien.

Gopher Menüorientiertes Suchsystem, um Verzeichnisse im Internet zu finden.



Homepage „Titelseite“ einer URL.

Host Die „Hosts“ sind Computer, die Dienste anbieten und zu anderen Web-Sites weiterverbinden.

HTML „Hypertext Modelling Language“. So wird die Sprache genannt, die aus einem normalen Text ein Netz-Dokument macht. Die jeweiligen Webmaster machen aus Prinzip ein großes Geheimnis daraus – wer gibt schon gern Herrschaftswissen preis –, tatsächlich ist es ziemlich einfach „html“ zu programmieren, wie die zahlreichen Web-Pages von Maschinenbau-Studenten beweisen.

HTTP „Hypertext Transfer Protocol“. Standardverfahren zur Übertragung von Dateien jeglicher Art im Internet, gehört nicht zur eigentlichen Adresse.

Hyperlinks siehe „Links“



Internet Was soll man dazu sagen? Es ist das, was alles im Innersten zusammenhält, das Nonplusultra, der Sonnenschein um Mitternacht, der Silberstreif am Horizont, die Pizza für den Hungernden... Das Internet wurde in den sechziger Jahren im Auftrag des US-amerikanischen Geheimdienstes geschaffen und besteht heute aus tausenden und abertausenden von Servern. Die Ursprungsidee war, ein Kommunikationssystem zu schaffen, das es auch nach einem GAPP (Größt-anzunehmendes-Pizz@-Problem) noch funktionierte. Über die Nerd-Factorys (sprich: Universitäten) eroberte es auch noch die letzten Winkel des Erdballs. Das eigentlich aufregende Anarchische an der Sache ist: Das Internet ist „Shareware“, es gehört niemandem, und jeder kann darin machen, was er will. Noch! Hoffen wir, daß es so bleibt, kämpfen wir dafür!

IP Eindeutige Adresse für Rechner, die auf dem Internet Protokoll (IP) basiert.

IRL „Internet Relax Chat“. Konferenzschaltung im Internet, bei der sich bis zu hundert Teilnehmer gleichzeitig unterhalten können.

ISDN „Integrated Services Digital Network“. Netz von Glasfaserkabeln, das eine Übertragung von 128 Kilobytes pro Sekunde erlaubt.



Java Plattformunabhängige Programmiersprache, die von der Computerfirma „Sun“ entwickelt wurde. Sie ermöglicht die Implementierung aufregender Grafiken mit vielen Special-effects. Für den ungetriebenen User-Genuß braucht man mindestens Netscape 2.0 oder einen anderen Java-kompatiblen Browser.

JPG oder JPEG Neben GIF der allgemein verständlichste Grafikstandard.



KIT „Kernsoftware für intelligente Terminals“. Neuer multimediafähiger Darstellungsstandard in BTX, der bedienerfreundliche Applikationen ermöglicht.



LAN „Local Area Network“. Lokales Computer-Netzwerk. Man trifft darauf meist bei größeren Firmen oder Organisationen.

Links Querverweis auf eine Informationsquelle (eine andere Adresse zum Thema) im WorldWideWeb. Diese Adresse kann auf der gleichen Site liegen oder am anderen Ende der Welt. Bei Text-Dokumenten identifiziert sich ein Link in der Regel durch Unterstreichung, ansonsten auch sehr häufig durch eine Grafik. Überall dort, wo der Maus-Pfeil zu einer „Zeigehand“ wird, ist ein „Link“ verborgen.

Login Name zur Identifikation eines Users gegenüber dem Server oder Host.



Mailbox siehe „BBS“

Mirror-Site Server, der den Inhalt eines anderen – unter Umständen weit entfernten – Servers spiegelt und somit schneller erreichbar macht.

Modem Wandelt die digitalen Daten zur Übertragung im analogen Telefonnetz um.

MUD Multi User Domain; Echtzeitspiele und -diskussionsgruppen. Erinnern an die Fantasy-Rollenspiele. Achtung: Suchtgefahr! In den USA hat sich angeblich der erste User bei einer Drogenberatungsstelle eingefunden, um eine Entziehungskur vom MUD zu bekommen.



Nerd Internet-Freak, hochintelligent, ausgestattet mit maximalem Wissen über PC und Online-Welten. Leider bezahlt er seine Leidenschaft mit einem Verlust an sozialem Umfeld. Wenn er nicht gerade vor dem Rechner sitzt, zählt er meistens seine Pickel.

Netikette Die Fürnehmen unter uns sagen „Netiquette“. Gemeint ist hier ein Verhaltenskodex auf freiwilliger Basis, der allerlei Unannehmlichkeiten ausschließen soll und sich vor allem gegen extrem kommerziell ausgerichtete Angebote richtet.

Netscape Das am weitesten verbreitete Programm, um das Internet zu nutzen. Für unsere Freunde, die „Studenten“, meist kostenlos zu nutzen, die arbeitende Bevölkerung kann es sich wenigstens zeitweise für lau downloaden.

Netzwerk Miteinander verbundene Computer, die sich Software, Drucker u.ä. teilen.

Newsgroup Darunter versteht man themenorientierte Diskussionsgruppen im Usenet. Die Foren sind elektronischen Pinnwänden vergleichbar, an denen Nachrichten und Bilder „hängen“.

Newsreader Ein Programm zum geordneten und gezielten Lesen von News.



Pizza Italienische Teigware, sehr variabel und vielfältig zu belegen, Grundnahrungsmittel des Internet-Surfers (vgl. hierzu: http://www.cs.bgu.ac.il/~omri/Humor/inet_geek.html), seit Inkrafttreten der Rechtschreibreform am 28.8.1996 wird Pizza mit @ geschrieben.

Provider Unternehmen, das gegen Gebühr den Zugang zum Internet ermöglicht. Bei der Suche nach einem Provider gilt als Hauptkriterium der Einwahlpunkt, der aus pekuniären Gründen im eigenen Vorwahlbereich liegen sollte. Eine Providerliste findet man unter folgender Adresse: <ftp://ftp.rzrz.uni-hannover.de/pub/special/lists/pop.list> (für Deutschland) oder http://heiwwww.unige.ch/switzerland/internet_access_providers.html (für die Schweiz) oder <http://www.atcom.co.at/atcom/provider/info.htm>

200,- DM für Sie

Sie besitzen bereits ein Mobiltelefon oder wollen sich ein gebrauchtes Mobiltelefon kaufen und Ihnen fehlt eine passende Netzkarte. Bei uns bekommen Sie eine D1-, D2- oder e-plus-Karte und 200,- DM Provisionsbeteiligung.

Rufen Sie uns an oder bestellen Sie per T-Online.

Ericsson GH 198	0,89 DM
Ericsson GA 318 blau, grün, o. grau	129,00 DM
Ericsson GH 388	420,00 DM
Siemens S3-com	76,00 DM
Siemens S4	299,00 DM
Nokia 1610	76,00 DM
Nokia 2110i	250,00 DM
Alle Geräte inkl. Kartenvertrag (D1 oder D2)	

Siemens S4-Ledertasche	39,90 DM
Vibrationsmelder für alle D- und E-Netzgeräte	39,95 DM

Weitere Artikel im T-Online

KL Tech Versand

Online-Telekommunikations-Shop

Tel. 0234 - 584200 • Fax 0234 - 9586229
T-Online: #kltech#

Internet-Suchmaschine

CYBERSEARCH™
for Windows

Die Lycos™ Datenbank für Internet-Adressen

Lycos ist die weltgrößte Internet Datenbank

mit mehr als

500.000

der meist angewählten Internetseiten weltweit

Offline

Suche nach gewünschtem Anbieter oder Sachgebiet / Produkt,

ohne Kosten

zu verursachen.
Erst nach erfolgreicher Suche, Direktanwahl des Internet-Anbieters.

...getestet und für gut befunden
connect
Das Praxismagazin für Telekommunikation

CD für Windows 3.xx und Windows 95

39,90

Preis plus DM 7,50 Versandkosten

pro@direkt

Büro Versand GmbH

An den Hirtenäckern 9 • 63791 Karlstein
Tel. 0180/5225303 Fax 0180/5225302

Die nächste Ausgabe von

pizz@

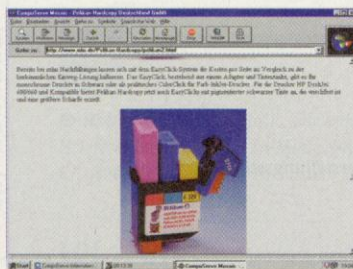
gibt's ab

18. Oktober überall im Zeitschriftenhandel

Kostengünstiges Drucken mit Pelikan Hardcopy

Anzeige

Ist man im Internet auf interessante Seiten gestoßen, möchte man sie auch gerne ausdrucken. Doch auf Dauer können sich die Druckkosten ganz schön summieren, denn bei herkömmlichen Einwegsystemen wandert gleich der ganze Druckknopf in den Müll, sobald die Tinte leer ist. Bei den üblichen Druckkopfsystemen für Farbdrukker wird's noch teurer, denn alle drei Farbkammern befinden sich in einem Block: Ist eine Farbe verbraucht, wirft man auch die anderen mit weg.



Pelikan Hardcopy schafft hier mit seinen innovativen EasyClick-Systemen Abhilfe. Der Druckknopf besteht aus einzelnen Bestandteilen - dem Adapter mit dem Drucksystem, der im Drucker verbleibt, und einem schwarzen oder drei separaten farbigen Tintentanks. Ist die Tinte leergeschrieben, wird einfach ein neuer Tank eingesetzt. Mit dem cleveren EasyClick-System lassen sich die Druckkosten um bis zu 50% senken.

So kostet zum Beispiel das Upgrade-Kit für den HP DeskJet der 500er Serie einmalig 49,- DM, die kostengünstigen Nachfüll-Clicks mit schwarzer Tinte à 14,95 DM.

Weitere Informationen:
Pelikan Hardcopy Deutschland GmbH
Tel: 0511 / 3998-145
Internet: <http://www.mto.de/Pelikan-Hardcopy>

(für Österreich). Das derzeit günstigste Angebot für die Bundesrepublik (9,99 Mark im Monat ohne zeitliche Beschränkung) kommt von Metronet (<http://www.metronet.de>).



RTFM „Read the fucking manual“. Unduldsame Antwort genervter Webmaster und Supervisor, wenn der scheue Anwender eine Frage stellt.



Server Knotenpunktrechner im Internet, der die Verbindung zu den Nutzern („Clients“) herstellt und auch eigene Datenbestände anbietet.

Site siehe „Web-Site“

Suchmaschine (Search-Engine) Ein Programm oder eine Site, die auf Eingabe von Stichwort oder Kategorie innerhalb ihrer Datenbank nach Adressen sucht, vergleichbar mit einem elektronischen Telefonbuch.



URL „Uniform Resource Locator“ - siehe „Adresse“

Usenet Ein selbstständiges Netzwerk von Rechnern, die Nachrichten untereinander austauschen - siehe auch Newsgroups.

User Nutzer eines Dienstes im Datennetz. „Du und ich“, wenn man so will.



virtuell Nicht wirklich, d.h. nur in der Computerwelt vorhanden.



Web-Master Der Gestalter und Wartungsmonteur einer „Web-Site“.

Web-Site Die Summe der Webseiten einer Person, Firma oder Organisation.

Web Page / Web Seite Eine Seite einer Web-Site.

WorldWideWeb Das WWW verbindet unterschiedliche Dokumente und Dateien im Internet. Es ist der populärste Dienst, da über eine bequeme, grafische Oberfläche nun auch Bilder und Töne „empfangen“ werden können. Natürlich nur, wenn sie auch entsprechend „gesendet“ werden.

:-) = dies ist ein „Emoticon“ und das erklären wir das nächste Mal!

ISDN

Englischsprachige Webseiten der Deutschen Telekom

Druck-Service Tom Gries

Tk-Anlagen/ISDN-Karten/Telefone:

Ackermann 180/Quarte 1S-1	899,-
Ackermann 181/Quarte 1S-2	1.479,-
Agtea AS 14	589,-
Agtea AS 19	899,-
Creatix Compuor	545,-
Deutsche Telekom Eumex 306	644,-
Emmerich istec 1003	588,-
Emmerich istec 1008	688,-
AVM Fritzcard	199,-
Creatix S ₁ 16 PinP	189,-
Diehl Divo Pro (aktiv)	788,-
Teles S ₁ 16	199,-
Siemens Profiset 50	444,-
Deutsche Telekom Europa 11	339,-
Deutsche Telekom Europa 20	445,-

GeBt HOME ELECTRONICS
Halle 2 - D48-313

kostenlos
bei Vorlage dieser Anzeige auf unserem Messestand
und Beauftragung eines ISDN-Neuantritts

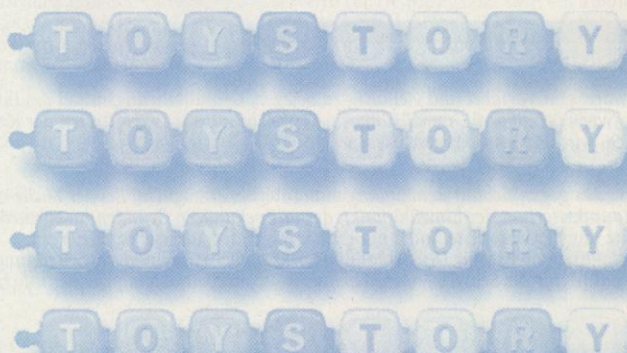
Deutsche Telekom Partner **BTX K&L#**

Andere Geräte und Datenblätter auf Anfrage.

Krippner & Lanermann GmbH

Stettiner Straße 7 • 33106 Paderborn
Tel. 0180 / 5 23 13 31
Fax 05251 / 76 05 33

Versandkosten 8,- pro Paket bei Vorkasse, Nachnahme 15,-. Andere Produkte auf Anfrage.



**Vom User
für den User**

user charts

**Die Cool Spots aus dem Netz
bookmark-tauglich!**

Schnell, einfach, unzensiert.

**Jede Woche bis zu
1.000 DM
zu gewinnen!!**

<http://www.dhd.de/usercharts>

Impressum

pizz@

Programmzeitschrift für Onliner
pizz@ erscheint monatlich und ist im Zeitschriftenhandel
oder im Abonnement erhältlich

Chefredakteur

Matthias Wegener
e-mail: MatthiasWegener@piza-online.de
Telefon: 0511 / 390 91-0
Telefax: 0511 / 39 23 89

Stellvertreterin des Chefredakteurs

Susanne Schmidt
e-mail: SusanneSchmidt@piza-online.de

Chef vom Dienst

Christian Lüpke

Redaktion

Dr. Steffen Huck, Thomas Feldmann, Christian Lüpke,
Michael Pohl, Dr. Jan Seide
alle über e-mail:
redaktion@piza-online.de

Recherche

Esther Bunnenberg

Beratung

Andreas Bartels, Ulli Begitt, Burkhard Kaufhold, Anette Leupold,
Birger Lörberg, Jörg Röhrdanz, Katharina Schrader, Olaf Simon,
Kirsten Sundermeier

Webmaster

Michael Kaiser

Redaktionsassistent und Schlußredaktion

Esther Bunnenberg, Claudia Halaczinsky

Art-Direktion

Christian Brindöpke,
Alexander Schönfeld (Leitung)

Titel

Christian Brindöpke

Fotografie

Hemo Klemm

Bildbearbeitung

Cord Warnecke

Anzeigenleitung

Lis Beaumont
Telefon: 0511 / 338 99-206
e-mail: L.Beaumont@piza-online.de
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 1 vom 1. Juni 1996

Produktionsleitung

Heinz Wedekind

Chef der EDV

Burkhard Kaufhold

Chef der Online-Dienste

Andreas Bartels

Vertriebsleitung

Rainer Haake

Werbung

Sabine Mostegl

Best Boy

Michael Kussmaul

Very special thanks

Ulli Begitt, Anette Leupold

Druck

Westermann Druck GmbH Braunschweig

Abonnement

Der Abonnementpreis beträgt für 12 Ausgaben
55 DM (incl. Zustellgebühr und 7% MwSt), im Ausland
zzgl. Porto. Info unter: 0511 / 390 91-0

pizz@-online

<http://www.dhd.de/pizza>

Herausgeber

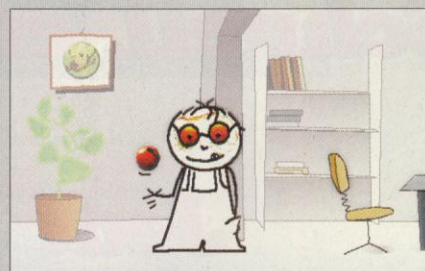
DER HEISSE DRAHT Verlagsgesellschaft mbH & Co.
Drostestraße 14 - 16
30161 Hannover
Telefon: 0511 / 390 91-0
Telefax: 0511 / 390 91-252
<http://www.dhd.de>
dhd

:~) Mensch Dieter !

Also, ich sag' immer, nichts ist schöner wie Fernsehen. Da lernt man was und bringt den Abend 'rum. In der letzten Zeit hab' ich aber gar nicht mehr viel geguckt, weil die hier im Verlag so'n neues Projekt am laufen hatten und mich gefragt haben: „Mensch Dieter, kannst du uns nicht helfen?“ Da kam von mir natürlich ein akkurates „Ja“, bin schließlich 'n gefälliger Mensch, und 'n paar Überstunden schaden dem Lohnstreifen nie. Ich bin im Büro für so Sachen wie Regale anbringen, Möbel rücken, Materialausgabe und so zuständig, und 'n guten Kaffee koch' ich auch. Der Chef sagt immer: „Mensch Dieter, du bist der Mann, der das Licht ausmacht“. Nu' ja, ich fand das ganz nett. Irgendwann sagten mir die Damen und Herren von der Redaktion, worum es überhaupt geht. Pizza wollten sie machen. Ich hab' gleich gesagt, daß ich nich' so für's Italienische bin, wegen die schmierigen Kerle vor allem, und von wegen das Essen, da is' überhaupt nix dran. Ein anständiger Mann braucht sein Stück Fleisch, sagt meine Monika immer. Nu', die von der Redaktion meinten, Pizza ist gar nichts zu essen, sondern hat was mit neue Medien, Internet und so, zu tun. Kenn' ich doch, gar kein Problem, hab' doch mit meine fünfzig Jahre noch nich' den Anschluß verloren, was. „Mensch Dieter, Internet ist wie Fernsehen, guck' doch einfach mal rein“, hat die Frau Schmidt dann noch zu mir gesagt. Überhaupt kein Thema, ich hab' die Sache angepackt und gut! Und ehrlich, ich hab' mich gut in die Sache reingefunden. Gestern abend zum Beispiel: Ich machte meinen Rundgang durch die Räume, und in einem Büro volle Festbeleuchtung auf den Bildschirmen, ich dachte, ich spinne, liefen die Dinger doch, und keiner war mehr da. Ich, nich' blöd, erstma' die Stecker rausgezogen, im Radio hatten sie nämlich Gewitter angesagt, und beim Fernseher muß auch immer der Stecker raus, wenn's donnert. Wenn die mich nicht hätten.

Ewald erklärt das Internet

Heute: Der Screen-Shot



KEIN

Blatt

VORM

MUND

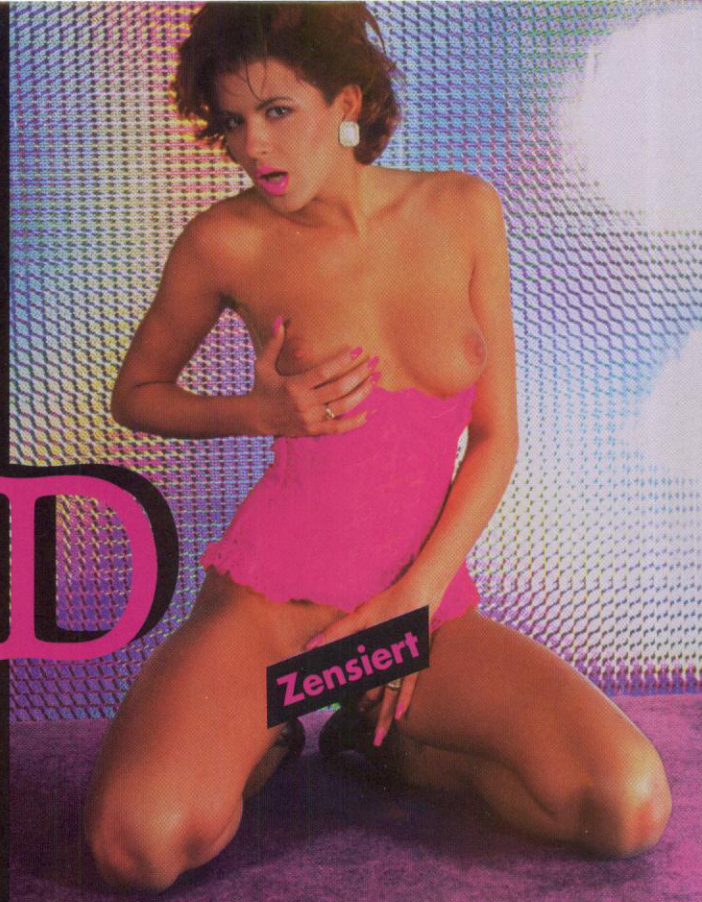
Heisser BTX-Life Talk
im Studio 1

von TERESA ORLOWSKI.



Die Online-SPIELWIESE
für Erwachsene

*67676#



IM PARADIES

EDEN, das ist die
paradiesische Online Metropole,
in der es alles gibt: Zeitung,
Post, Bank, Einwohnermeldeamt...
Für die Kultur das Forum, für den

IST DIE HÖLLE LOS!

Fun die Party, den Pub, die
Bar D'Amour.... Nach EDEN
kommen Leute, die vom Leben einfach
mehr erwarten. Und zu schätzen wissen
daß es eines hier nicht gibt: Langeweile

EDEN. Das Paradies ist offen.

*33033#



Sie können EDEN auch nutzen ohne T-Online-Gebühren ganz einfach **the line™** bestellen. Entweder innerhalb von BTX unter der Seitennummer ***33 033 033#** oder direkt bei Teleaction Services unter nebenstehender Adresse. Alles was Sie dann noch brauchen ist ein PC oder ein MAC und ein Modem. Sie sparen tagsüber 3,60 DM/Std. und am Wochenende und in der Nacht 1,20 DM/Std.



© AUCUB GmbH, Softwareentwicklung

Ludwig-Erhard-Straße 16
61440 Oberursel/Ts.
Telefon 06171-626999

Das Freiluft-Internet-Café in Brimsley hatte kaum geöffnet, da stürmten Pat, Helen und Mimi schon die Terminals. Prompt hingen etliche männliche P&S Surfer in der Leitung.



<http://www.superpeople.com>

